

MARTIN HENGEL

Judaica, Hellenistica
et Christiana

Kleine Schriften II

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

109

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

109



Martin Hengel

Judaica, Hellenistica
et Christiana

Kleine Schriften II

unter Mitarbeit von

Jörg Frey und Dorothea Betz
und mit Beiträgen

von Hanswulf Bloedhorn und Max Kähler

Mohr Siebeck

MARTIN HENGEL: geboren 1926; 1947–51 Studium der Theologie in Tübingen und Heidelberg; 1951–52 Vikar; 1953–54 Verkaufsleiter in der elterlichen Textilfirma; 1954–55 Repe- tent am Tübinger Stift; 1955–57 Neutestamentlicher Assistent; 1957–64 Geschäftsführer im Textilbetrieb; 1959 Promotion; 1964–67 Forschungsassistent an der Universität Tübingen; 1967 Habilitation; 1968–72 Professor für Neues Testament in Erlangen; 1972–92 Professor für Neues Testament und antikes Judentum in Tübingen, Direktor des Instituts für antikes Judentum und hellenistische Religionsgeschichte in Tübingen; seit 1992 emeritiert.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hengel, Martin:

Kleine Schriften / Martin Hengel. – Tübingen : Mohr Siebeck

2. Judaica, Hellenistica et Christiana / unter Mitarb. von Jörg Frey und Dorothea Betz und mit Beitr. von Hanswulf Bloedhorn und Max Küchler. – 1999

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 109)

ISBN 3-16-146847-3 Ln.

ISBN 3-16-147751-0 Br.

978-3-16-157402-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

2002 unveränderte Studienausgabe (Broschur)

© 1999 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Times-Antiqua gesetzt, auf alterungs- beständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Weissenstein in Pforzheim gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

Petr Pokorný
dem Fachkollegen
und Freund

Vorwort

Der zweite Band meiner ‚Kleinen Schriften‘ erscheint mit einem gegenüber dem ersten etwas veränderten Titel, ‚Judaica, Hellenistica *et Christiana*‘. Entgegen dem ursprünglichen Plan habe ich den Nachdruck zweier Untersuchungen zurückgestellt, da sie als Sitzungsbericht bzw. als Abhandlungen der Heidelberger Akademie selbständig erschienen sind: Achilleus in Jerusalem, SHAW.PH 1982, 1 und Rabbinische Legende und frühpharisäische Geschichte AHAW.PH 1984, 2. Dafür wurden vier Studien aufgenommen, die unter ganz verschiedenen Aspekten den bleibenden engen Zusammenhang zwischen dem frühen Christentum und seiner jüdischen Mutter behandeln. Weitere Schwerpunkte sind die Schriftauslegung, Jerusalem und das – jetzt erneuerte – Werk Emil Schürers. Angefügt sind ein Nachtrag zu meiner Bibliographie 1996–1998 und die Indices zu Band I und II. Band III wird Aufsätze zum Thema ‚Paulus und Jakobus‘ enthalten und soll Ende 1999 erscheinen; weitere Bände sind zum Thema ‚Christologie‘ und ‚Evangelien‘ geplant. Für die Fortführung meiner Bibliographie danke ich Herrn Professor Dr. Jörg Frey, für die Erstellung des Registers, Frau Dorothea Betz, für das Mitlesen der Korrektur des 2. Bandes Frau Monika Merkle und für die ausführlich kommentierten Pläne der Ausgrabungen von Bethesda Herrn Kollegen Max Küchler, Fribourg. Seine Ausführungen ergänzen und korrigieren meine eigenen Überlegungen S. 308–316. Es dokumentiert sich hier der Fortgang der – wie immer komplizierten – archäologischen und historischen Forschung. Sein bei der letzten Korrektur hinzugekommener Beitrag ist mir darum besonders wertvoll. Den Band widme ich dem Prager Kollegen und Freund Petr Pokorný zum 65. Geburtstag.

Tübingen, Dezember 1998

Martin Hengel

Inhalt

Vorwort	VII
1. „Schriftauslegung“ und „Schriftwerdung“ in der Zeit des Zweiten Tempels	1
aus: Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum, hg. v. M. Hengel / H. Löhr, WUNT 73, 1994, S. 1–71	
2. Zur Wirkungsgeschichte von Jes 53 in vorchristlicher Zeit	72
aus: Der leidende Gottesknecht. Jesaja 53 und seine Wirkungsgeschichte, hg. v. B. Janowski / P. Stuhlmacher, FAT 14, 1996, S. 49–91	
3. Jerusalem als jüdische und hellenistische Stadt	115
aus: Hellenismus. Beiträge zur Erforschung von Akkulturation und politischer Ordnung in den Staaten des hellenistischen Zeitalters. Akten des Internationalen Hellenismus-Kolloquiums 9.–14. März 1994 in Berlin, hg. v. B. Funck, Tübingen 1996, S. 269–307	
4. Der alte und der neue „Schürer“. Mit einem Anhang von Hanswulf Bloedhorn	157
aus: JSS 35/1 (1990), S. 19–72	
5. Das früheste Christentum als eine jüdische messianische und universalistische Bewegung	200
aus: ThBtr 28/4 (1997), S. 197–210, überarbeitete und erweiterte Fassung	
6. Zur matthäischen Bergpredigt und ihrem jüdischen Hintergrund	219
aus: ThR 52/4 (1987), S. 327–400	
7. Das Johannesevangelium als Quelle für die Geschichte des antiken Judentums	293
8. Die Septuaginta als von den Christen beanspruchte Schriftensammlung bei Justin und den Vätern vor Origenes	335
aus: Jews and Christians. The Parting of the Ways A. D. 70 to 135, The Second Durham-Tübingen Research Symposium on Earliest Christianity and Judaism (Durham, September, 1989), hg. v. J. D. G. Dunn, WUNT 66, 1992, S. 38–84	

9. Max Küchler, Zum „Probatischen Becken“ und zu „Betesda mit den fünf Stoßen“	381
10. Schriftenverzeichnis Martin Hengel 1996–1998, von Jörg Frey	391
Corrigenda zu <i>Judaica et Hellenistica</i> , Kleine Schriften Bd. I	398
Register der Bände <i>Kleine Schriften I und II</i> , von Dorothea Betz	401
Stellenregister	401
Autorenregister	439
Geographisches Register	450
Sachregister	453
Griechische Begriffe und Wendungen	465

1. „Schriftauslegung“ und „Schriftwerdung“ in der Zeit des Zweiten Tempels¹

*Herrn Professor Dr. theol. Dr. phil. Alexander Böhlig
zum 80. Geburtstag gewidmet*

1. *Veteres sequi*: Die hellenistische Zeit als eine Epoche der „Schriftauslegung“

Der aus Palästina stammende Philosoph Antiochus von Askalon (ca. 130–68 v. Chr.), der Überwinder der Skepsis in der Akademie und als Vertreter eines stoisierenden Platonismus zugleich ein „Vorbereiter des Neuplatonismus“, erhob, wie sein Schüler und Freund Cicero berichtet, die Forderung, man müsse den Lehren der großen alten Autoritäten folgen: *Veteres sequi*, d. h. für ihn vor allem Platon, Aristoteles und Zenon, da sie mit anderen Worten im Grunde dasselbe sagten². Diese Aufforderung ist bezeichnend für eine geistige

¹ Der vorliegende Text ist die ganz wesentlich erweiterte Fassung eines Vortrags „The Scriptures and their Interpretation in Second Temple Judaism“, der auf der von der Royal Irish Academy veranstalteten Konferenz „The Aramaic Bible: Targums in their Historical Context“ am 14. 7. 1992 in Dublin gehalten wurde.

² M. HENGEL, *Judentum und Hellenismus*, WUNT 10, ³1988, 158f. „Die . . . Rückkehr des A. zur alten Akademie ist in Wahrheit der Übergang zu einem dogmatischen Eklektizismus“ urteilt J. v. ARNIM, *PRE* I,2, 1894, Sp. 2493. Lit. bei T. DORANDI, in: *Dictionnaire des philosophes antiques*, hg. v. R. Goulet, I, 1989, 216–218; ausführliche Darstellung mit Quellentexten bei H. J. METTE, *Antiochos von Askalon*, *Lustrum* 28/29 (1986/87), 25–63. U. a. schrieb er eine Schrift *κανονικά*; s. *Sext. Emp.*, *adv. math.* VII, 201 (= *LCL Sext. Emp.* II,108). *Τὸ κανονικόν* bedeutet bei den Epikureern die Logik: *Diog. Laer.* 10,30; *Sext. Emp. adv. math.* I,22 (*LCL Sext. Emp.* II,10). Bei Antiochus scheint der Begriff jedoch schon eine weitere Bedeutung etwa im Sinne von „gültige Regeln für die Erkenntnistheorie“ gehabt zu haben. Zu Antiochus und der späteren Entwicklung des Platonismus s. J. GLUCKER, *Antiochus and the Late Academy*, *Hypomnemata* 56, Göttingen 1978, der 356ff. auf die Parallele der Konstruktion von Ketten von Schulhäuptern, die aufeinander folgen, in den Philosophenschulen und bei den Pharisäern in *Pirque Abot* verweist. Ansätze zu einer solchen Kette finden sich schon bei Ben Sira im Lob der Väter *Sir* 46,1: Josua als Nachfolger Moses im Profetenamt (s. u. S. 18) und 48,8: Elia salbt Profeten als seine Nachfolger. Dazu *Judentum*

Wende in der hellenistischen Zeit. Der an der Lehre der Alten orientierte Eklektiker Antiochus verkörpert etwas von jener Haltung, die für die ganze Spätantike bestimmend wird: die Orientierung an den großen alten, göttlich erleuchteten Lehrern, an „klassischen“, man könnte auch sagen „kanonischen“, ja unter Umständen „heiligen“ Texten, an ihrer alle Zeiten überdauernden Weisheit und ihrer vorbildlichen Sprachgestalt. Um aber diesen Autoritäten folgen zu können, muß man ihre Texte lesen, zu verstehen suchen und für die eigenen Schüler *auslegen*. D.h. zugleich: es beginnt die fortschreitende Deutung dieser Texte, die Zeit ihrer Zitierung und der Abfassung von Kommentaren, die die Weisheit dieser alten Zeugnisse für die jeweilige Zeit ans Licht bringen, nicht „historisch-kritisch“, wie wir es gewohnt sind, sondern in der Regel situationsbezogen, harmonisierend und eklektisch. Der Begriff „Auslegung“ kann dabei nicht eng begrenzt werden. Er umfaßt sowohl die Überlieferung dieser Texte wie die Berufung auf sie in der Form der Zitierung, Deutung, Übersetzung, Ergänzung oder auch Fortschreibung.

Die großen erleuchteten Lehrer konnten dabei sehr verschiedene Namen tragen: Für die Freunde griechischer Philosophie waren es etwa Pythagoras, Sokrates, Platon und Aristoteles und die großen Schulgründer der frühhellenistischen Zeit: Zenon und – beschränkt auf die Schule – Epikur³. Für andere ethnische oder auch religiöse Gruppen waren es Zoroaster⁴, Mose oder auch Henoch, Hermes Trismegistos⁵ und noch andere, wobei der Euhemerismus auch Götter wie Osiris und Isis zu menschlichen Autoritäten der Urzeit machen konnte⁶. Der mittelplatonische Wanderphilosoph Justin bekehrt sich zum Christentum, weil er entdeckt, daß die Schriften der Profeten die ältere und zuverlässigere „philosophische“ Wahrheit enthalten; ähnlich geht es seinem

und Hellenismus, 249. Die lückenlose Kette der „Nachfolger“ und Tradenten wird zum Garant der von allen Autoritäten erkannten Wahrheit.

³ Philo von Alexandrien kennt und zitiert z.B. vor allem Philosophen der „guten alten Zeit“, allen voran Platon, weiter Sokrates, Aristoteles, Demokrit, Heraklit, Anaxagoras, Zenon, Chrysipp, Diogenes, je einmal negativ Epikur und Aristipp, aber nicht die neueren wie Eratosthenes, Poseidonios, Karneades und keine Zeitgenossen. Quod omnis 13 wird Plato als ἱερότατος bezeichnet (Phaedr. 247a); de aet. mundi 52 als ὁ μέγας (Tim. 37c). In dieser Schrift erscheint sein Name gegen 11mal (13.14.16.27.38.52.141).

⁴ J. BIDEZ/F. CUMONT, Les mages hellénisés. Zoroastre, Ostanès et Hystaspe d'après la tradition grecque, I. Introduction, II. Textes, Paris 1938 (²1973); M. BOYCE/F. GRENET, A History of Zoroastrianism, III: Z. under Macedonian and Roman Rule, Leiden etc. 1991, ch. 11 S. 361 ff. und 491 ff. zu den zoroastrischen Pseudepigrapha. Schon der Aristoteleschüler Aristoxenos behauptete, daß Pythagoras bei Z. in die Lehre gegangen sei: 368 ff.

⁵ R. P. FESTUGIÈRE, La révélation d'Hermès Trismégiste, I–IV, Paris 1950–54; DERS., Hermétisme et mystique païenne, Paris 1967. Die früheste „hermetische“ Literatur astrologischer Art geht auf das Ende des 3. bzw. den Anfang des 2. Jh.s v. Chr. zurück, s. M. HENGEL, Judentum und Hellenismus, 388 f. Im 2. Jh. v. Chr. identifiziert der jüdische Autor Artapanos Hermes (-Thot) mit Mose, op. cit., 171.

⁶ Vgl. etwa Diodorus Sic. I, 13 ff. (LCL Diod. Sic. I, 44 ff.); Sib 3, 110 ff. Zum Euhemerismus s. M. P. NILSSON, Geschichte der griechischen Religion ²II, 1961, 283 ff.

Schüler Tatian und Theophilus von Antiochien. Das höhere Alter eines Autors, etwa das des Mose gegenüber Homer, wird zu einem wichtigen Argument beim Wahrheitsbeweis⁷.

Die großen Autoritäten der alten Zeit galten in erster Linie als Verfasser maßgeblicher, ja unter Umständen „kanonischer“ Schriften, wobei diese häufig in Wirklichkeit Pseudepigrapha waren. Erst jetzt beginnt die eigentlich große Zeit der Schriften unter falschem Namen⁸. Solche „kanonischen“ Schriften wurden die Werke Homers und Hesiods auf der griechischen und das Gesetz Moses und die Bücher der Profeten auf der jüdischen Seite. In der ersten „Weltbibliothek“, dem Museion Alexandriens, waren alle vereint⁹. Das Drängen auf die Reinheit der vorbildlichen, „klassischen“ Sprache begegnet uns im jetzt beginnenden Attizismus, der dann in der Kaiserzeit beherrschend wird, aber auch in dem bei den Qumranessern gepflegten reinen „biblischen Hebräisch“. Das Hebräische konnte daher als die heilige Ursprache, die „Sprache der Schöpfung“ erscheinen, die mit dem Fall bzw. dem Turmbau zu Babel verlorengegangen und allein Israel wiedergegeben worden war¹⁰. Zugleich geht es um die möglichst exakte Überlieferung des verbindlichen Wortlauts der Texte. So entsteht im hellenistischen Alexandria eine neue Art von Gelehrten, die φιλόλογοι, auch γραμματικοί oder κριτικοί genannt. Als erster hat sich wohl Eratosthenes (ca. 284–202) die Bezeichnung φιλόλογος beigelegt¹¹, etwa zur gleichen Zeit, als unbekannte, aus Palästina stammende jüdische Schriftgelehrte, man könnte auch sie „Philologen“ nennen, am selben Ort die Tora Moses ins Griechische übersetzten – eine für die Antike in ihrer Weise einzigartige philologische Meisterleistung¹² – und damit die erste uns erhalte-

⁷ Justin, dial. 3,1–8,2; Tatian, or. ad Graec. 29,2; Theophilus, ad Autolyc. 1,14. Zum Problem s. P. PILHOFER, PRESBYTERON KREITTON, WUNT II/39, 1990; s. auch A. J. DROGE, Homer or Moses?, HUTH 26, 1989; F. SIEGERT, Drei hellenistisch-jüdische Predigten II, Kommentar . . ., WUNT 61, 1992, 55 ff.: zur stoischen Homerexegese.

⁸ W. SPEYER, Die literarische Fälschung im heidnischen und christlichen Altertum, München 1971; DERS., Bücherfunde in der Glaubenswerbung der Antike, Hypomnemata 24, Göttingen 1970; DERS., Religiöse Pseudepigraphie und literarische Fälschung im Altertum, in: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Ausgewählte Aufsätze, WUNT 50, 1989, 21–58; DERS., Fälschung, pseudepigraphische freie Erfindung und ‚echte religiöse Pseudepigraphie‘, op. cit. 100–139.493–495; M. HENGEL, Anonymität, Pseudepigraphie und ‚literarische Fälschung‘ in der jüdisch-hellenistischen Literatur, in: Pseudepigrapha I, hg. v. K. v. Fritz, Entretiens sur l’Antiquité Classique XVIII, 1972, 231–329 = Bd. I, 197–251.

⁹ Am besten informiert P. M. FRASER, Ptolemaic Alexandria, London 1972, I, 312–335 (320 ff.). Vgl. auch die hübsche populäre Darstellung von L. CANFORA, Die verschwundene Bibliothek. Aus dem Italienischen von A. u. H. Beyer, Berlin 1988. S. auch u. S. 6.

¹⁰ L. GINZBERG, Legends of the Jews, I,181; V,94.113.205 f. Nach Jub 12,25 f. erhielt Abraham diese Sprache wieder.

¹¹ R. PFEIFFER, Geschichte der klassischen Philologie. Von den Anfängen bis zum Ende des Hellenismus, München² 1978, 196–200.

¹² Die Nachrichten von Übersetzungen – insbesondere religiöser Schriften – beruhen häufig auf Fälschung, s. W. SPEYER, Angebliche Übersetzungen des heidnischen und christlichen Altertums, in Frühes Christentum . . . (Anm. 8), 70–85 (Lit.). Die LXX, deren Überset-

ne durchgehende „Auslegung“ des Pentateuch schufen, denn Auslegen und Übersetzen kann man nicht trennen. Das griechische ἐρμηνεύειν bedeutet beides. Der jüdische söfer, γραμματεὺς oder νομικός¹³, war der – religiös selbstbewußte – Kollege des griechischen φιλόλογος oder γραμματικός. Ab dem 1. Jh. v. Chr. waren es dann pharisäische Schriftgelehrte, die die teilweise zu freien Übersetzungen der LXX an Hand eines gereinigten hebräischen Textes korrigierten¹⁴. Der Begriff θεολόγος begegnet uns dagegen in der LXX noch nicht, wir finden ihn nur zweimal bei Philo für Mose, da er zunächst eher die etwas anrühige Bedeutung des heidnischen Mythenerzählers besitzt. Er fehlt darum in der urchristlichen Überlieferung vor Clemens Alexandrinus¹⁵, dagegen taucht im Matthäusevangelium wenigstens einmal der christliche γραμματεὺς (13,52) als Nachfahre des jüdischen auf: Der unbekannt Autor des Evangeliums weist damit – wie bei der Signatur eines Gemäldes – in verborgener Weise auf sich selbst hin. Es ist bezeichnend, daß gerade er nachdrücklich die unverbrüchliche Fortgeltung der „heiligen Schriften“, Gesetz und Profeten, mit Ausdrücken hervorhebt, die für den – ehemals jüdischen – Schriftgelehrten typisch sind¹⁶. Auch in der Schriftauslegung stehen die frühchristlichen Lehrer im Grunde auf den Schultern jüdischer Vorgänger.

Es scheint auch ein eigenartiger Zufall zu sein, daß die ersten fortlaufenden wirklichen „Kommentare“ einer autoritativen Schrift, die uns ganz oder weitgehend *erhalten* sind¹⁷, nicht von alexandrinischen „Philologen“ stammen,

zung sich über ca. 300 Jahre hinzog, sowie die zahlreichen übersetzten jüdischen Apokryphen und Pseudepigraphen dürften das umfangreichste Corpus sein, das aus einer „barbarischen“ Sprache ins Griechische übersetzt wurde; als solches ist es ohne Analogie. Häufiger sind dann später Übersetzungen aus dem Griechischen ins Lateinische.

¹³ Söfer machte in unserem Zeitraum wie seine häufigste Übersetzung γραμματεὺς in der LXX einen Bedeutungswandel von „Schreiber“, „Sekretär“, „Beamter“ hin zu „Schriftgelehrter“ durch, s. u. S. 22. Γραμματικός erscheint dagegen in der LXX nur 2- bzw. 3mal: Jes 33,18; Dan 1,4 (LXX) und 1,17 (LXX u. Th.).

¹⁴ Ein Beispiel ist dafür jetzt die griechische Kleine-Profeten-Rolle aus Naḥal Hever: E. Tov (Hg.), The Greek Minor Prophets Scroll from Naḥal Hever (8 Hev XIIgr), DJD VIII, 1990; G. DORIVAL in: M. Harl/G. Dorival/O. Munnich, La Bible Grecque des Septante, Paris 1988, 142 ff.

¹⁵ Philo, vit. Mos 2,115; praem. 53: ὁ θεολόγος Μωυσοῦς. Josephus hat dreimal θεολογία in c. Ap. 1,78.225.237, davon zweimal für heidnische Götterlehre, Philo überhaupt nicht. Clemens Alex., strom. I,150,4 (GCS 15, Clem. Alex. II, 93,11 f. Stählin): Mose; vgl. V,78,4 (ebd., 378,4). Häufiger erst im 4. und 5. Jh., vor allem bezogen auf den Evangelisten Johannes (wegen des Prologs) und auf Gregor von Nazianz.

¹⁶ Mt 5,17–19; vgl. die Verstärkung gegenüber Lk 16,17. S. dazu M. HENGEL, Zur matthäischen Bergpredigt und ihrem jüdischen Hintergrund, ThR 52 (1987), 237–400 (341–348).

¹⁷ Die ersten philologischen Kommentare begegnen uns in Alexandrien, s. R. PFEIFFER, op. cit. (Anm. 11), 201 f. (vgl. 48): Dem Grammatikos Euphronios wird erstmals ein „Hypomnema“ zu dem Plutos des Aristophanes zugeschrieben, s. auch 371 Index s. v. ὑπόμνημα; 201 ff. zu Euphronios, der ein etwas späterer Zeitgenosse des Eratosthenes und der LXX-Übersetzer war. Sein Kommentar wird in der Aristophanesscholie zitiert. Diese ersten Kommentare der Alexandriner konzentrierten sich vor allem auf poetische Werke: 274.

sondern von jüdischen Gelehrten. Sie haben freilich ganz anderen Charakter. In ihnen geht es nicht um sprachliche Worterklärung, sondern um religiöse Deutung des Textes. Es handelt sich im Mutterland um die essenischen Pescharim von Qumran und etwas später in der ägyptischen Metropole um das große Werk Philos mit drei durchgehenden Kommentarwerken zum Pentateuch, der etwa in *de opificio mundi* (aber nicht nur dort) die Auslegung des Schöpfungsberichts der Genesis mit der platonisch-pythagoreischen Weltentstehungslehre verbindet, wie sie im Timaios dargestellt wird. Freilich sind die Pescharim von Qumran (s. u. S. 56) und das in der Antike analogie-lose Werk Philos nur Vorläufer. Die große Zeit der – uns erhaltenen – Kommentare zu philosophischen und religiösen Texten beginnt erst mit dem 3. und 4. Jh. n. Chr., und dann sind es fast gleichzeitig Juden, Christen und Neuplatoniker, die jetzt ihre „heiligen Schriften“, genauer das Alte und das Neue Testament, Platon und Aristoteles kommentieren¹⁸. Aber damit haben wir die zeitliche Grenze unseres Themas schon überschritten.

Ähnlich ist die Situation bei der Verwendung hermeneutischer Regeln. Die sieben Middot Hillels und ihre Erweiterung durch die 13 Regeln R. Jischmaels und die 32, die nach R. Eliezer ben Jose ha-G^elili benannt werden, sind gewiß nicht Erfindungen dieser Gelehrten, sondern Zusammenstellungen exegetischer Beweisverfahren, die in ihrer Mehrzahl schon längst verwendet wurden, wobei die letztgenannten 32 Regeln im Talmud noch gar nicht erwähnt werden. Die Zuschreibungen an die genannten Gelehrten sind apokryph, und schon die Zusammenstellung der 7 Middot Hillels wird erst nach der Zerstörung des Zweiten Tempels erfolgt sein. Wesentlich ist jedoch, daß eine größere Zahl dieser Regeln auch bei den alexandrinischen Philologen und römischen Juristen in Gebrauch war¹⁹. Sie müssen freilich durchaus nicht aus Alexandrien stammen, gerade die wichtigsten, *qal waḥomer*, der Schluß vom Leichterem zum Schwereren und seine Umkehrung, oder *Gezera schawa*, der Analogieschluß beim Vergleich zweier Textstellen aufgrund gleichlautender Begriffe, gehören zu den selbstverständlichen logischen Argumentationsformen und lassen sich, wie Fishbane in seiner grundlegenden Studie „Biblical Interpretation in Ancient Israel“²⁰ gezeigt hat, bereits in einzelnen alttestamentlichen Texten selbst nachweisen. Man kann darum auch nicht ohne weiteres aufgrund der Verwendung dieser verbreite-

¹⁸ Aufgrund einer Fehldeutung von Sext. Emp., *adv. math.* II,93 (LCL Sext. Emp. II, 284/286) hatte man vermutet, daß schon Poseidonios einen Timaioskommentar geschrieben habe, s. R. PFEIFFER, *op. cit.* (Anm. 11), 272 Anm. 80.

¹⁹ Zu den Middot s. H. L. STRACK/G. STEMBERGER, *Einleitung in Talmud und Midrasch*, München 1982, 26–40; D. I. BREWER, *Techniques and Assumptions in Jewish Exegesis before 70 CE*, *TSAJ* 30, 1992, 17 ff. S. auch 284 Index s. v. Middot.

²⁰ Oxford 1985. S. 572 Index s. v. *Qal waḥomer*; vgl. 420. 526 und L. JACOBS, *The Qal Vahomer Argument in the Old Testament*, *BSOAS* 35 (1972), 221–227; 566 s. v. *Gezērāh šāwāh*; vgl. 157 Anm. 36; 249; 424. Vgl. D. I. BREWER, *op. cit.*, 178.

ten Argumentationsformen, etwa bei Paulus, auf dessen Ausbildung im „rabbini- schen Lehrhaus“ zurückschließen²¹.

Auch wenn einerseits die wichtigsten Regeln nicht einfach auf die alexandri- nische Philologie zurückgeführt werden können, so mögen doch andererseits „Zusammenordnung und Terminologie der Regeln auf hellenistische Einflüsse zurückgehen“²².

Wo Schriftgelehrsamkeit blüht, blühen auch die *Bibliotheken*. Die größte Bibliothek der Antike, in dem durch den ersten Ptolemäer zu Beginn des 3. Jh.s gegründeten, bereits oben erwähnten Museion, enthielt nach dem Aristee- brief nicht allein den hebräischen Pentateuch und seine griechische, den 72 Gelehrten zugeschriebene Übersetzung, sondern nach Justin und den späteren christlichen Vätern – angeblich – alle Schriften der Profeten, die insgesamt von „den Siebzig“ übersetzt worden seien²³. Möglicherweise hat man in der alexandrinischen Bibliothek auch alle anderen später übersetzten „heiligen Schriften“ der Juden gesammelt. Darüber hinaus sollen sich dort nach Hermip- pos (Ende 3. Jh. v. Chr.), auf den sich Plinius d. Ä. beruft, zwei Millionen Zeilen (*viciens centum milia versuum*) der Schriften Zoroasters²⁴ befunden haben.

Etwa zur gleichen Zeit hören wir zum ersten Mal von relativ großen Biblio- theken in Judäa: In dem – gefälschten – Brief des Judas Makkabäus und der Jerusalemer an die Juden in Ägypten ist davon die Rede, daß schon Nehemia in Jerusalem eine Bibliothek gründete, in der er die „Bücher über die Könige und Profeten, die Schriften Davids und die Briefe der Könige über die Weihegaben (an den Tempel)“ gesammelt haben soll. Es mögen damit die wichtigsten Teile nach dem Pentateuch, die Geschichtsbücher und Psalmen bis hin zu den königlichen Briefen im Esrabuch gemeint sein. Judas Makkabäus soll diese Bibliothek erneuert und Abschriften den Gemeinden in der Diaspora angebo- ten haben (2 Makk 2,13–15). Hier wird wohl auf die gewiß umfangreiche

²¹ Darauf macht F. SIEGERT, *Argumentation bei Paulus*, WUNT 34, 1985, 190f. im An- schluß an Lagrange aufmerksam. Das schließt ein Studium des Paulus in Jerusalem bei Gamaliel I. nicht aus. Für die Zuverlässigkeit der Angabe des Lukas in diesem Punkt sprechen andere Gründe; s. M. HENGEL, *Der vorchristliche Paulus*, in: M. Hengel/U. Heckel (Hg.), *Paulus und das antike Judentum*, WUNT 58, 1991, 177–293.

²² H. L. STRACK/G. STEMBERGER, *op. cit.* (Anm. 19), 27.

²³ S. Justin, *apol.* 31,1–5; M. HENGEL, *Die Septuaginta als von den Christen beanspruchte Schriftensammlung bei Justin und den Vätern vor Origenes*, in: J. D. G. Dunn (Hg.), *Jews and Christians. The Parting of the Ways*, WUNT 66, 1992, 39–84 (43 ff.) = u. S. 335–380; DERS., *Die Septuaginta als „christliche Schriftensammlung“ und das Problem ihres Kanons*, in: W. Pannenberg/Th. Schneider (Hg.), *Verbindliches Zeugnis I. Kanon – Schrift – Tradition*, Freiburg/Göttingen 1992, 34–127 (39 ff.). Dieser Meinung folgen nahezu alle christlichen Autoren der Alten Kirche mit Ausnahme des Hieronymus. Zum Museion s. auch o. Anm. 9.

²⁴ *Nat. Hist.* 30, 2 (4); s. J. BIDEZ/F. CUMONT, *Les mages hellénisés* (Anm. 4), II, 138, vgl. I, 85f.; M. BOYCE/F. GRENET, *op. cit.* (Anm. 4), 525f. Die Zahl, sie entspricht ca. 800 Standard-Papyrusrollen, mag auf Zoroaster-Pseudepigrapha hinweisen.

Tempelbibliothek angespielt. Auch Josephus und die Rabbinen weisen verschiedentlich auf sie hin. Die dort aufbewahrten heiligen Texte mit ihren maßgeblichen Textformen mögen die Ausgangsbasis für den späteren masoretischen Text gebildet haben. Ein Vergleich des masoretischen Textes mit den rund 1000 Jahre älteren Bibeltexten aus Qumran zeigt, daß man trotz aller z. T. erheblichen Abweichungen von keiner generellen Textverwilderung in der Frühzeit sprechen kann. Vielmehr ist die textliche Übereinstimmung oft frappant, und die Situation ist von Buch zu Buch verschieden. In Qumran finden sich relativ variantenreiche Texte neben solchen, die dem masoretischen Text sehr ähnlich sind. Z. T. waren auch ganz verschiedene Textversionen in Umlauf, ein Zustand, der auch durch die LXX bestätigt wird. Hier könnten die als maßgeblich geltenden Texte der Tempelbibliothek eine konsolidierende Wirkung ausgeübt haben²⁵. Auch im Museion legte man Wert darauf, die ursprünglichen Textformen zu besitzen, und scheute keine Anstrengung, diese zu erwerben²⁶.

Eine andere große Büchersammlung, von der mehr als 800 Rollen ganz überwiegend in größeren und kleineren Fragmenten erhalten sind, die aber noch wesentlich größer gewesen sein muß, begegnet uns in Qumran²⁷ – man darf in ihr vielleicht eine „sektiererische“ Konkurrenz zur „offiziellen“ Tempelbibliothek sehen. Eine dritte – griechische – befand sich im Palast des Herodes, aufgebaut von dem Peripatetiker und Universalgelehrten Nikolaus von Damaskus, der dort als Berater des Herodes seine Universalgeschichte von 144 Bänden schrieb, in die er auch die jüdische heilige Geschichte einarbeitete,

²⁵ Josephus über heilige Schriften im Tempel s. bell. 7,150; ant. 3,38; 4,302ff; 5,61; vgl. 11,337 (Daniel). Weitere Belege bei R. BECKWITH, *The Old Testament Canon of the New Testament Church*, London 1985, 80–86, der freilich den hebräischen Kanon schon in der frühen Makkabäerzeit abschließen will. S. auch D. I. BREWER, op. cit. (Anm. 19), 170f. Nach R. Schim'on b. Laqisch soll es angeblich drei Torarollen mit Textvarianten im Tempel gegeben haben: Soferim 6,4. Während der Text von 1QJes^a erheblich vom masoretischen Text abweicht, kommt ihm 1QJes^b relativ nahe, s. E. WÜRTHWEIN, *Der Text des Alten Testaments*, Stuttgart ⁴1973, 142: „Die zweite Jes-Rolle bietet . . . bedeutend weniger Abweichungen von M als die erste, und sie gehen nicht über das hinaus, was sich auch in mittelalterlichen Handschriften an Differenzen beobachten läßt“. Sollte sie eine Abschrift aus der Tempelbibliothek sein? Auch die korrigierende Arbeit an den Texten der LXX ab dem 1. Jh. v. Chr. muß ja an einer maßgeblichen Textvorlage orientiert gewesen sein. S. auch u. S. 89ff.

²⁶ P. M. FRASER, op. cit. (Anm. 9), I,325ff. Vgl. die Nachricht Galens, wie der König durch Betrug von den Athenern die offiziellen Handschriften der drei großen Tragödiendichter erwarb: op. cit. II,480 Anm. 147.

²⁷ F. M. CROSS, *Die antike Bibliothek von Qumran*, Neukirchen-Vluyn 1967; s. auch den Überblick über die biblischen Schriften von E. ULRICH, *The Biblical Scrolls from Qumran Cave 4: An Overview and a Progress Report of their Publication*, RQ 14/1 (1989), 207–228, und den Gesamtüberblick von E. Tov, *The Unpublished Qumran Texts from Caves 4 and 11*, BA 55/2 (1992), 94–103, sowie St. REED, *Dead Sea Scrolls Inventory Project: Lists of Documents, Photographs and Museum Plates. Fascicle 7: Qumran Cave 4 (4Q 1–127) Biblical. Ancient Biblical Manuscript Center, (Claremont) February 1992.*

ein Werk, das seinerseits wieder von Josephus intensiv benutzt wurde²⁸. Auch die frühchristliche Schriftauslegung setzt von Anfang an neben Testimonien-sammlungen die Existenz kleiner „Bibliotheken“ voraus. Vor allem Lk, Mt, der auctor ad Hebraeos, Clemens Romanus, der Vf. von Barnabas und Justin, müssen bereits über umfangreichere Büchersammlungen verfügt haben, das-selbe gilt von Josephus in Rom.

Gerade dann, wenn wir erkennen, daß die jüdische Schriftgelehrsamkeit und Schriftauslegung in der Zeit des Zweiten Tempels kein völlig isoliertes Phäno-men darstellt, sondern teilhat an der geistigen Entwicklung im östlichen Mittel-meerraum in der „nachklassischen“ hellenistischen Zeit, können wir auch ihre unbezweifelbare historische und religiöse Besonderheit, ja Einzigartigkeit, erst richtig wahrnehmen.

2. Schriftwerdung und Schriftauslegung

Der zeitliche Rahmen meines Themas „Schriftauslegung in der Zeit des Zwei-ten Tempels“, d. h. von der Rückkehr aus dem Exil bis zum Katastrophenjahr 70 n. Chr., umfaßt nun freilich nicht nur eine Periode vielfältiger *Exegese* heiliger Schriften, sondern zugleich und vor allem deren *Entstehung* bzw. *Endredaktion*. Beides läßt sich nicht trennen, sondern ist aufs engste miteinan-der verbunden: Auslegungsgeschichte ist in diesem Zeitraum zugleich Kanons-geschichte. Die Entstehung des Kanons der hebräischen Bibel wie auch des weiteren der LXX geschah in einem ständigen vielgestaltigen und vielschichti-gen Auslegungsprozeß²⁹.

²⁸ M. HENGEL/CH. MARKSCHIES, The ‚Hellenization‘ of Judaea in the First Century after Christ, London/Philadelphia 1989, 35f. = Bd. I, 60–62; B. Z. WACHOLDER, Nicolaus of Damascus, Berkeley/Los Angeles 1962, 52ff.; 81–86: Greek Authors in Herod’s Library.

²⁹ Die Literatur zu diesem Thema ist unüberschaubar. Ich nenne außer den im Text aufgeführten Titeln: M. J. MULDER/H. SYSLING (Hg.), Mikra. Text, Translation, Reading and Interpretation of the Hebrew Bible in Ancient Judaism and Early Christianity, CRINT II,1, Assen etc. 1988; J.-D. KAESTLI/O. WERMELINGER (Hg.), Le Canon de l’Ancien Testament. Sa formation et son histoire, Genève 1984; O. H. STECK, Der Abschluß der Prophetie im Alten Testament. Ein Versuch zur Frage der Vorgeschichte des Kanons, BThSt 17, Neukirchen-Vluyn 1991; DERS., Der Kanon des Alten Testaments. Materialien für eine ökumenische Perspektive, in: Vernunft des Glaubens. Festschrift zum 60. Geburtstag von W. Pannenberg, Göttingen 1988, 231–252 = in: Verbindliches Zeugnis I (Anm. 23), 11–33; J. BLENKINSOPP, Prophecy and Canon. A Contribution to the Study of Jewish Origins, Notre Dame 1977 (Paperback 1986); F. CRÜSEMANN, Das ‚partitive Vaterland‘. Struktur und Genese des alte-stamentlichen Kanons, in: A. u. J. Assmann (Hg.), Kanon und Zensur, München 1987, 63–79; M. KLOPFENSTEIN etc. (Hg.), Mitte der Schrift? Ein jüdisch-christliches Gespräch. Texte des Berner Symposions vom 6.–12. Januar 1985, Judaica et Christiana 11, Frankfurt a. M. etc. 1987. Ich verweise hier besonders auf den Beitrag von H. GESE, Die dreifache Gestaltwerdung des Alten Testaments, 299–328, abgedruckt in: DERS., Alttestamentliche Studien, Tübingen 1991, 1–28.

Erst am Ende dieser Epoche steht der von Josephus c. Ap. 1,37–41 beschriebene pharisäische „Kanon“ von 22 Schriften, bestehend aus dem Pentateuch, 13 historisch-profetischen Büchern (den vorderen und hinteren Profeten) und 5 weiteren mit „Hymnen und Anweisungen zur Lebensführung“. Derselbe wird bestätigt von dem fast gleichzeitigen Hinweis 4 Esra 14,45 auf die 24 Bücher, die Esra als der letzte Profet nach der ersten Tempelzerstörung, durch göttliche Inspiration befähigt, diktiert habe, und die im Gegensatz zu den anschließend wiederaufgeschriebenen und nur den „Weisen“ vorbehaltenen 70 „apokryphen“ Büchern *für alle* veröffentlicht werden sollten³⁰.

Einen weiteren Hinweis erhalten wir durch die in Mischna Jadajim 3,5c+d Schimeon b. Azzai zugeschriebene Tradition, daß die 72 Ältesten (von Jabne) erklärten, daß alle heiligen Schriften, auch Hoheslied und Kohelet, „die Hände unrein machen“. Das bedeutet, daß die jüdischen Gelehrten in Palästina in den Jahrzehnten nach der Tempelzerstörung definitive Beschlüsse über den Umfang der autoritativen heiligen Schriften gefaßt haben, auch wenn die Diskussion in einzelnen Punkten weit ins 2. Jh. hineinreicht. Der Kanon, von dem Josephus in c. Ap. in Rom berichtet, ist kein anderer als der von Jabne. Die Kehrseite war die strikte Abweisung der sogenannten Apokryphen, d. h. aller Schriften, die nach den drei angeblich letzten Profeten Haggai, Sacharja und Maleachi bzw. Esra dem Schreiber, man könnte auch sagen: nach dem Ende der Gabe der Inspiration, geschrieben worden waren³¹. Die junge christliche Gemeinde, in der sich der umfangreichere sogenannte LXX-Kanon ausbildete, war in diesem Punkt glücklicherweise großzügiger. Sie ließ sich mit der Abgrenzung des „Kanon“ mehr Zeit und hat durch die trotz dieser Abgrenzung möglichen Duldung und Weiterüberlieferung zahlreicher „alttestamentlicher Pseudepigraphen“ uns einen Schatz an zusätzlichen jüdischen Schriften erhalten³².

Das wichtigste Zwischenglied in dieser Entwicklung ist der vom Enkel Ben Siras stammende Prolog zur griechischen Übersetzung aus der Zeit gegen Ende des 2. Jh.s v. Chr. Hier spricht dieser „vom Gesetz, den Profeten und den anderen folgenden Schriften“, wobei er an der letzten Stelle voraussetzt, daß diese (wenigstens z. T.) auch ins Griechische übersetzt sind. Dabei wird deutlich, daß dieser 3. Teil im Gegensatz zu Gesetz und Profeten noch nicht klar abgegrenzt ist, ein Bild, das bereits im Lob der Väter des Weisheitsbuches selbst um 180 v. Chr. angedeutet wird, wo schon vorausgesetzt ist, daß das „Profetencorpus“ von Josua bis zu Maleachi reicht. In dem Brief 4QMMT, der

³⁰ J.-D. KAESTLI, Le récit de IV Esra 14 et sa valeur pour l'histoire du Canon de l'Ancien Testament, in: J.-D. Kaestli/O. Wermelinger, op. cit. (Anm. 29), 71–97. Zu Esra als dem „letzten Profeten“ s. 12,42 und u. S. 21,27.

³¹ D. BARTHÉLEMY, L'État de la Bible Juive depuis le début de notre ère jusqu'à la deuxième révolte contre Rome (131–135), in: J.-D. Kaestli/O. Wermelinger, op. cit. (Anm. 29), 9–45. Zum alttestamentlichen „Kanon“ bei den Rabbinen und ihrer Terminologie s. BILLERBECK, IV/1, 415–434; O. H. STECK, in: FS Pannenberg (Anm. 29), 244 ff.

³² M. HENGEL, Die Septuaginta als „christliche Schriftensammlung“ . . . (Anm. 23).

vermutlich vom Lehrer der Gerechtigkeit an den gottlosen Hohenpriester geschrieben wurde, erscheint einmal die Formel: „Im Buch Moses und (in den Worten der) Profeten und in David (und in den Worten der Tage) aller Geschlechter“, d. h. den Psalmen Davids und den Geschichts- bzw. Chronikbüchern³³.

In Qumran sind außer Esther³⁴ alle alttestamentlichen Schriften zumindest durch Fragmente eines Exemplars belegt, doch läßt sich hier infolge der großen Zahl der Sekten-Schriften kein *fester* „Kanon“ abgrenzen. Wenn überhaupt, war die Zahl der „inspirierten“ Schriften in Qumran größer als im rabbinischen Kanon. So ist dort z. B. analog zu den anderen Profetenbüchern vom *sefær danî el han-nabi* die Rede³⁵. D. h. das Danielbuch wurde in Qumran wie im Urchristentum (Mt 24,15) und in der LXX zum Profetencorpus gerechnet, obwohl es im rabbinischen Kanon nur zu den „Ketubim“ gezählt wird. Wahrscheinlich betrachtete man dort – ähnlich wie im frühen Christentum – auch verschiedene Henoch zugeschriebene Werke als „heilige Schrift“³⁶. In gewisser Analogie dazu wird auch in den Schriften des Urchristentums keine eindeutige Abgrenzung eines alttestamentlichen Kanons sichtbar. Man begnügte sich in der Regel mit der Formel „Gesetz (Moses) und Profeten“³⁷, nur Lk 24,44 spricht einmal von „Gesetz Moses, den Profeten und den Psalmen“, wobei Davids Psalter für das frühe Christentum noch vor Jesaja überhaupt die wichtigste und in der Regel auch am meisten zitierte heilige Schrift war. Es ist eigenartig, daß eine Auflistung der Schriftzitate im NT und der biblischen Rollenfragmente aus Qumran ein ganz ähnliches Zahlenverhältnis zeigt. Im

³³ Sir prol. Z. 1: ... διὰ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατ' αὐτοὺς ἠκολουθηκότων; Z. 24f.: ὁ νόμος καὶ αἱ προφητεῖαι καὶ τὰ λοιπὰ τῶν βιβλίων, vgl. Z. 8–10: εἰς τε τὴν τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἄλλων πατριῶν βιβλίων ἀνάγνωσιν. Dazu H. P. RÜGER, *Le Siracide: Un livre à la frontière du Canon*, in: J.-D. Kaestli/O. Wermelinger, op. cit. (Anm. 29), 47–69. Zum „Profetencorpus“ s. u. S. 19f. 26ff. Zu 4Q MMT C 10 s. u. Anm. 192.

³⁴ Auch das gilt nur mit Vorbehalt. Zur Vermutung aramäischer Vorstufen von Texten aus dem griechischen Estherbuch s. J. T. MILIK, *Les modèles araméens du livre d'Esther dans la Grotte 4 de Qumrân*, RQ 15/3 (1991), 321–406. Miliks Hypothesen sind freilich wenig überzeugend.

³⁵ 4QFlor 174 1–3 col II,3 (DJD V, 54; Allegro): Zitat von Dan 12,10. Insgesamt finden wir Fragmente von 5 Danielrollen; s. u. S. 53, Anm. 201.

³⁶ In der Übersicht von E. Tov (Anm. 27) finden sich Fragmente von 12 verschiedenen aramäischen Henochtexten (4Q 201–212), dazu 4 weitere aus dem Book of Giants (Nr. 530–533). S. auch J. T. MILIK, *The Books of Enoch*, Oxford 1976.

³⁷ Lk 16,16, vgl. Mt 11,13; Lk 16,29.31;24,27; Mt 5,17; 7,12; 22,40; Joh 1,45; Apg 13,15; 24,14; 28,23; Rö 3,21; vgl. H. P. RÜGER, op. cit. (Anm. 33), 68f.; vgl. auch BILLERBECK, I,240: 4 Makk 18,10 und tBM 11,23 (2,396). Zu Qumran s. u. S. 52. Die Dreiteilung in der rabbinischen Literatur erscheint *expressis verbis* erst in der Baraita bSanh 90b, der Frage der Sadduzäer an Rabban Gamliel (II.). S. BILLERBECK, IV,417f.; dort weitere Belege. Die Formel „Buch Moses und Worte der Profeten“ erscheint auch zweimal in 4QMMT 10+18 (ergänzt), s. u. Anm. 46. Vgl. 6Q 15,3 = CD 6,1; „durch Mose und durch die heiligen Gesalbten (= Profeten).“

Stellenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

I. Altes Testament

<i>Genesis</i>			
1	II 18	15,22–27	II 315
1–2	I 251, 311	19,3; 24,15	II 239
1–10	I 227, 302	19,6	I 273, 448
1,2	I 301	19,10.15	I 433, 447
1,3	I 36	19,11	II 212
1,26f.	II 212	20,4	I 144
1,27	I 234	20,14	II 12
2,1f.	II 319	23,20	II 181
3,16–19	II 281	23,20–23; 24,9–11	II 212
3,19	II 49	24,12	I 416
5,22	I 39	28,36	II 318
5,24	I 228	30,31 f.	II 91
6,1 ff.	I 284 f.	33,8	II 19
6,18; 7,7; 8,16; 10,7	I 239	<i>Leviticus</i>	I 253; II 17
12,3	II 214	7,17.19; 19,6	I 419
14,18	II 185	7,18; 19,7 f.	I 419
18,1–33	II 212	11,44(f.)	I 447 f.
18,2	II 192	16	II 18
22	I 81	16,32	II 92
22,17 LXX	II 102	19,2	I 424
25,1–6	I 204	19,18	I 312, 405; II 213, 282–286
32	II 71	21,10	II 91
33,18	II 185	23,36	II 321
33,19	II 300	23,39–43	II 23
34	I 205; II 299	25	I 287
35,4	II 304	<i>Numeri</i>	
36,33	I 220	6,22–27	I 189; II 301
39–47	I 217	6,23	I 428
41,45 LXX	I 217	7,10 f.	II 318
48,22	II 300	11,16	II 337
49	I 219	11,24 ff. 26 ff.	II 336, 337
49,10	II 357	11,26–29	I 227
49,11	II 235	21,12	II 316
<i>Exodus</i>		21,18	II 54
3,2 ff.	II 351	24	I 460
3,14	I 301	24,7(ff.)	I 334, 338; II 77
9,18	II 83	24,17(ff.)	I 334, 338, 348; II 54, 77, 78, 237
15,18	II 277		

24,24	I 328	<i>1. Samuel</i>	
24,27	II 67	19,5	I 81
25	I 355	30,24f.	I 433
25,2	I 178	<i>1. Könige</i>	
29,35	II 321	2,3; 14,6	II 32
<i>Deuteronomium</i>	II 15	5,11 ff. LXX	I 232
2,14	II 315	5,15–23	I 202
4,26	I 186	8,32 LXX	II 103
4,32 ff.	II 83	<i>2. Könige</i>	
5,18	II 12	13,25; 26f.	II 15
6,4	II 213	20,1–11	II 315
6,5	I 405	25,22–30	II 15, 26
6,7; 11,19	II 50	<i>Jesaja</i>	II 10
11,29.30	II 304	1,1	II 77
13,2 ff.; 18,9 ff.	II 28	2,3	I 421; II 148
17,8–13	I 421	3,9f.	II 360
18	II 306	3,10 LXX	II 104, 359, 360
18,15.18	II 18, 28	4,2 LXX	II 100
21,23; 27,26	II 212, 333	6,1	II 86
22,7	I 244	6,3	II 181, 277
23,18	I 178	6,5	II 242, 277
27,12	II 304	7,9b	II 77
28,61; 29,20; 30,10	II 19	7,10–17	II 347
30,19	I 186	7,14 (LXX)	II 345, 347–356, 371, 374f.
31,9–13	II 23, 24	8,4	II 347f.
32,17 LXX	I 77	11	I 338, 460
33	I 219	11,1f. LXX	II 107
33,1	II 19	11,4	II 88
33,4	II 36	12,3	II 322
33,5	I 272	14,4–21	I 329
33,8–11	II 25	14,9 ff.	II 86
33,16f.	II 73	18,7; 26,21	I 116
34,10	II 18f., 25, 28	19,16–26 LXX	II 98
<i>Josua</i>	II 12, 18	19,18 Symmachus	I 183
1	II 15, 18–20	19,18–20	I 404
1,1f.7.13	II 19	19,18–22 LXX	I 175
1,8	II 19, 42, 52	19,19	I 174
8,31(.34)	II 19, 32	23,10 LXX	II 98
8,34f.	II 23	24–27	II 27, 34
24	II 15	25,1–12	II 27
24,1 LXX	II 13	26,16	II 81
24,25–27	II 18	26,19 LXX	II 49, 83, 99
24,32	II 300	33,10f. LXX	II 100
<i>Richter</i>		33,18	II 4
5,18	I 81	36–39	II 77
9,17	I 81	40,1	I 256; II 78
12,3	I 81	40,3	II 54
		41,8	II 78
		42,1–3	II 88, 96

45,6(f.)	I 281; II 96	<i>Klagelieder</i>	I 44
49,1-7	II 88	4,20	II 342
49,6	II 78; II 96	<i>Ezechiel</i>	
50,4	II 98	1	II 181
50,8	II 113	3,12; 43,7	I 116
50,10	II 90	5,5	I 21
51,(4.)5	II 90, 96	11,16	I 117
51,10	II 96	22,24	II 304
52,5 LXX	II 100	27,13.19	II 169
52,13 (LXX)	II 49, 86, 88, 99	34,24; 37,25; 45,7.9.16f.	I 99
52,13-15 LXX	II 99f.	38,12	I 21
52,14f. (LXX)	II 91, 100	38,14ff.	II 48
52,15 (LXX)	II 86, 88, 93	40ff.	I 349f.
53	I 81; II 49, 72-114, 212	<i>Hosea</i>	
53,1 LXX	II 76, 104	12,14	II 19
53,2	II 106f.	<i>Joel</i>	
53,1-12 LXX	II 102, 104f.	2,2	II 38, 83
53,4.7 LXX	II 101	4,4ff.	I 154
53,8f. LXX	II 100f., 106	4,6	II 169
53,9f. (LXX)	II 49, 101	<i>Amos</i>	
53,10	II 96, 103	5,26	II 54
53,11	II 49, 83f., 88, 90, 96, 103	8,1ff.	II 68
53,12 (LXX/Theodotion)	II 91, 101	<i>Obadja</i>	
54,16	II 54	20	II 169
55,1	I 255	<i>Micha</i>	
56,7	I 178, 188, 429	1,3	I 116
60,1 LXX	II 107	4,3-7	II 346
60,7 LXX	I 178	6,8	I 85
60,13 LXX	I 116	<i>Nahum</i>	
61	I 287	3,6f.11	I 404
61,1.2 LXX	II 243	3,8-10	I 404
61,1(ff.)	I 397; II 92, 243-247, 307	<i>Habakuk</i>	
61,3 (LXX)	II 244	1,5	II 55
62,10	II 237	2,2f.	II 55
63,19 (64,1)	II 212	2,9	I 116
65f.	II 34	3,1	I 174
66	II 27f.	<i>Haggai</i>	
66,19	II 169	1,13	II 25
66,22-24	I 444	2,11ff.	II 25
66,24	II 49, 83	<i>Sacharja</i>	
<i>Jeremia</i>	II 15	1,12	I 350; II 48, 78
11,19 LXX	II 353	3,8; 6,12	II 107
18,11; 25,5; 26,3	I 270	7,1-14	II 25
22,10	II 81		
25,11f.; 29,10	I 350; II 48, 78		
30,7	II 47		
31,31-34	II 213		
43,9	I 216		
44,1	I 174		

9.1–8.13f.	II 27	<i>Proverbien</i>	I 214, 234
9,9	I 403; II 234f., 237, 246	1–10	I 5
9,13	I 156; II 169	1,1; 10,1	I 232
12,8	II 82	10,2 (LXX)	II 252
12,9–13,1	II 79–82	3,11 LXX	I 90
12,10	II 82, 92	6,6–8	II 280
12,10–14	II 73	8,22–31	II 35
13,2–6	II 28	21,21	II 252
13,3	II 92	22,17; 24,23	I 232
13,7	II 73, 79–82	30,1 ff.; 31,1 ff.	I 232
13,8f.; 14,1f.	II 48	<i>Hiob</i>	I 214
14	II 34	28	I 5
14,1f.	II 27	<i>Canticum</i>	I 44, 232; II 66
14,21	I 255, 403	1,2	I 421
<i>Maleachi</i>	II 25	4,12–5,1; 5,12f.; 6,2	I 262
1,1	II 25	5,2	II 66
1,6; 2,1.7	II 28	7,10	I 421
2,6f.	II 25	<i>Kohelet</i>	I 5, 39, 44, 158, 214, 232
3,22(-24)	II 18f., 268	2,4ff.	I 262
3,23(f.)	I 254; II 18, 26, 28, 78	3,14	I 159
<i>Psalmen</i>	I 44; II 10	5,1	II 277
1	II 20, 42	5,5	II 25
1,1	II 225	5,7f.	I 159
1,2	II 19, 50, 53	5,9	I 269
8	I 279	8,1	II 56
8,5f.	II 212	8,10 (LXX)	I 116
17(16),1	I 174	10,8	I 422
18,10	II 212	10,19	I 54, 159, 269
24; 48; 92f.	II 277	12,9	I 433
30(29),1	II 318	12,9–11	I 160
34,19	II 245	<i>Esther</i>	I 5, 43, 203, 214, 217f.;
44(43),23	I 81	E 10–14 = 8,12k-p	II 10, 170, 178
45,7	II 212	B 1–7; E 1–23	I 43, 214
45,8	II 91	1,1	I 44
55,18	I 177	3,8	II 170
69(68),8	I 81	8,12p	I 122
72(71),20	I 174	9,24	I 214
76,3	II 186	10,11	I 300
81(82),6f. LXX	II 358f.	10,31 (LXX)	I 43
82,1	I 242	<i>Zusätze zu Esther</i>	I 47
84,5	II 226	<i>Daniel</i>	I 5, 39, 203, 214, 223f., 460f.; II 10, 46–49, 83
84,13	II 227	1–6	I 218
90(89),1	I 174; II 19	1,4; 1,7LXX	II 4
92,13 ff.	I 350		
95(96),10 LXX	II 354		
102(101),1	I 174		
104	II 280		
105,28 LXX	I 178		
110	II 212		

2	I 165, 349	7,12.21	II 22
2,1–49	I 73	7,14	II 21f., 373
2,20ff.	I 167	7,25	II 17, 24, 66
2,45.34	I 76		
3,1ff.	I 136	<i>Nehemia</i>	I 44, 203
3,2 Theodotion	II 317	3,1.32; 12,39	II 308
3,5	I 13	6,7	II 28
3,28	I 81; II 85, 96	6,10–14	II 28, 31f.
3,40	II 49, 85	7,39	I 468
4,21 Theodotion	I 359	7,72–9,37	I 177
6,8ff.	I 136	8(–10)	II 24
6,11(f.)	I 119, 177	8,1–8 (LXX: 2.Esra	I 177
6,14	I 177	18,1–8)	
7	I 80; II 87	8,1.3.8.18	II 19
7,7	I 156	8,7f. (LXX: 2.Esra 18,8)	II 23
7,9–15	II 86, 89, 113, 212	8,17	II 23
7,13	I 76, 334; II 87, 89,	9,5–37	I 177
	354, 357	10,9; 12,5.18	I 137
7,25; 8,14; 9,27	II 49	12,27	II 317
8–9	I 73		
8–12	II 46	<i>1. Chronik</i>	I 44
8,13	I 146	5,29ff.	II 25
8,25	II 86	16,23–31	II 354
9,2	I 350; II 48	17	II 32
9,4–19	II 46	22,7–10	II 32
9,26	II 48, 108	24,14	I 137
9,27; 11,31; 12,11	I 9, 146; II 48	24,31; 27,22	I 99
10–12	I 8; II 46	25,1.5	II 31
11	I 166; II 87		
11,22	II 108	<i>2. Chronik</i>	I 44
11,32	I 453	2,2–15	I 202
11,33(f.)	II 46, 84	12,18	I 272
11,35	I 81; II 46, 84	13,22 (LXX)	II 30
12	I 80, 166; II 87	15,2–7	II 30
12,1	I 76; II 47, 83, 354	17,19	II 19
12,1ff.	I 73f., 335, 444	19,8; 23,20; 26,12	I 99
12,1–4	I 81	20,7.20	II 77
12,2(f.)	I 74, 288f., 460; II	24,17–22	II 85
	49, 83, 87	24,27 (LXX)	II 30
12,3	I 133, 166; II 46,	25,4; 35,12	II 19
	49, 87	26,9	I 266
12,10	II 46f.	26,10	II 29
<i>Zusätze zu Daniel</i>	I 47	26,15	I 266; II 29
		29,30; 35,15	II 31
<i>Esra</i>	I 44, 203	32,32	II 30; 77
2,36	I 468	34,13	II 31
4,12	II 21	35,24f.	II 81
6,16	II 317	36,12–22	II 30
7,1f.	II 21	36,21f.	II 26, 32
7,6	II 22		

II. Apokryphen und Pseudepigraphen zum Alten Testament

<i>Apokalypse Abrahams</i>	I 48, 224, 316; II 33	<i>syr. Baruchapokalypse</i>	I 224, 460; II 67
23	I 225	30,1–5; 49,1–52,7	I 74
31,6–10	I 334	40,1ff.	I 349
<i>Apokalypse Elias</i>	I 47, 48, 227, 335	70,2–10	I 328
<i>Apokalypse Mosis</i>	I 48, 227	72,2–6	I 334
5	I 189	84,3,8f.	II 67
37	I 231	3. (I. LXX) <i>Esra</i>	I 215
<i>Apokalypse Sedrachs</i>	I 225	3–5,3	I 215
7	I 225	6,22	II 168
<i>Apokalypse Zephaniahs</i>	I 47, 225	9,39,49	II 23, 25
<i>Aristeasbrief</i>	I 47, 118, 218, 236, 245f., 324; II 143, 379	4. <i>Esra</i>	I 224f., 340, 460; II 67, 373
9	II 341	1;2	I 225
12–14.23	I 297	7,15	I 225
16	I 211	7,29	II 73
31	I 122, 248	12,42	II 21
32	II 119	13,4–11	I 335
35(ff.)	I 300; II 119	14,18ff.	I 199
35–51	II 340	14,19	II 22
40	I 246	14,21; 37–46	II 373
48.121	I 37	14,44–47	II 21
50	II 335	14,45	II 9
52	II 119	<i>Fragmente</i>	
158f.	I 452	Eldad und Modad	I 47, 226
139	II 214	Gebet Josephs	I 226; II 190, 212
199–201	II 376	Poen. Ian.	I 48, 226
201	II 377	et Mamb.	
273	II 335	<i>äth. (I.) Henoch</i>	I 39, 224, 226, 228f.; II 344f., 377f., 379
302	I 246; II 369	1,9	I 229
305f.	I 452	6–11	I 76
307	I 246; II 335, 369	6–20	II 377
308ff.; 311	I 246	8,3	I 292
312–315	I 246	12,4ff.	I 229
316	I 206	15,8ff.; 16,1	I 285
<i>Ascensio Jesaiae</i>	I 224; II 105, 181	22	I 166
5	II 106; II 345, 359	22,1–14	I 75
<i>Assumptio Mosis</i>	I 224; II 33	26,1	I 21
10,9	II 87	30–32	I 75
<i>Baruch</i>	II 373	37–71	I 229; II 87–89
<i>griech. Baruchapokalypse</i>	I 225, 315, 340	47,1.4	II 89
		56,5–7	II 180
		60,8	I 229
		60,12ff.; 75; 80	I 284
		61,1	I 229
		62f.	II 101
		62,5	II 88

71	I 229	35,11–24	II 38
72–82	I 229, 283, 291; II 59f.	35,13	II 43
83–90	I 238	35,18.22f.	I 254
89,56.66f.	I 229	36	II 38, 78
90,8	II 108	36,1–17	I 160
90,14ff.	I 335	36,1–22	I 254, 256
91,1ff.	I 219	36,12	II 78
100,6	I 219	36,20f.	II 47
103,2ff.	I 166	36,21	II 78
104	I 166	36,22	I 254; II 78
<i>slav. (2.) Henoch</i>	I 226, 229–231	37,16–23	II 140
8	I 231	37,19–26	II 39
25	I 230	38,14	II 56
33,7	I 230	38,24–39,12	II 38
33,8f.	I 230	38,34; 39,1	I 160, 255; II 38
33,10ff.	I 231	39,4	I 218
43ff.	I 219	39,6.8	II 38
58ff.	I 219	39,9–11	II 42
<i>hebr. (3.) Henoch</i>	I 229; II 180f.	39,30.33f.	I 162
12,5; 48C,7; 48D	I 229	41,8f.	I 162, 253; II 43
<i>Jesus Sirach</i>	I 5, 39, 160–163, 214, 252–257; II 35–44	43,27	I 162
Prolog (V. 1)	II 336	44–50	II 39
Prolog V. 1; 8–10; 24f.	II 10	44,1.10	I 255
Prolog V. 29	I 44	44,3–5	II 40
1,9f.	I 162	44,16	I 167, 228, 254
1,26	II 39	45,1	II 19
2,12	I 78; II 43	45,3	I 255
3,24	I 161	45,5	II 41
6,35	II 38	45,6	II 41
10,13	I 254	45,17	II 41
15,11f.	I 161	45,18	I 255f.
15,11–17	II 43	45,23; 50,24b	I 253
16,6.10	I 256	45,25	I 254; II 39, 41
16,1–23	I 256	46,1	II 1, 18, 40
16,17ff.	I 161	46,6.18; 47,4	I 256
19,20	II 39	46,12	II 26
24,1–29	II 36	46,13.20	II 40
24,8f.10f.23	I 253	47,1	II 40
24,32f.	I 160, 255	47,7	I 256
24,33	II 38	47,8–11	II 42
26,29–27,3	I 255	47,17	I 253
31,25–31	II 140	47,21	I 256
32,13	I 161	47,22	II 42
33,16ff.	II 42	47,24f.	I 256
34,1–8	II 47	48,1(f.)	I 254; II 40
34,21–24	II 47	48,8	II 1, 40
34,21–31	I 255	48,10(f.)	I 254, 256; II 19, 78
		48,15f.	I 256
		48,18ff.	I 255
		48,20–25	II 78
		48,22(ff.)	I 256; II 40, 42
		48,24	I 256; II 40, 78
		49,4(ff.)	I 256; II 40, 42

49,10	I 256; II 26, 41	2,27	II 44
49,12	II 40	2,42	I 165, 451; II 45
49,14	I 254	2,50	I 81
50,1–21	I 53; II 41	3,46	I 177
50,3	II 310	3,48	II 45
50,25 f.	I 254, 256	4,36–59	II 317
50,27–29	II 42	6,44	I 81
51,23.29	I 160, 234; II 43	7,12 ff	II 45
51,24 f.	I 255	7,13	I 451; II 46
		7,16	I 451; II 45
<i>Joseph und Aseneth</i>	I 216, 316; II 33	7,37	I 178
		8,17	I 202; II 133, 136
<i>Jubiläen</i>	I 76, 206, 281; II 33, 58 f., 182	9,27	II 47
2,2	I 284	11,20	II 29
3,28	I 263	11,34	I 248
4,17 f.	I 415	12,6 ff.	I 39
7,14 ff.	I 239	12,16	II 136
7,36–39	I 415	12,7–9	I 205
8,3 f.	I 292	13,25–30	I 52; II 139
8,11	I 21	13,28 ff.	I 260
10,1 ff.	I 285	13,31–52	II 132
10,13 ff.	I 219	13,51	I 350
11,23	I 262	14,4–14	I 53
12,25 ff.	I 263, 415; II 3	14,47; 15,1 ff.	I 97
20–23,31	I 219	15,23	II 172
23,19 f.	I 137		
23,30 f.	I 288	<i>2. Makkabäer</i>	I 5, 8, 41, 207; II 134
30,1	II 185	1,1–10	I 207
34,18 f.	II 110	1,7	II 320 ⁶
35; 36	I 219	1,9	II 320
		1,10–2,18	I 207, 214; II 320
<i>Judith</i>	I 44, 214, 217; II 134	1,18	II 320
3,8	I 136	2,4–8	I 349
8,6	I 451	2,13 ff	I 214, 264; II 6
11,13	I 451	2,14 f.	I 40, 43
11,14	I 451	2,19–32	II 134
12,6–8; 13,10	I 177	2,21	I 41, 121, 259
		2,22	II 118
<i>Liber Antiquitatum</i>	I 207; II 33	2,23	I 207
		3	I 218
<i>1. Makkabäer</i>	I 5, 8, 44, 53, 215, 463; II 85 f.	3,4	I 137
1,1–10	II 27	3,33; 4,2	II 107
1,11	I 164; II 45, 130	4,7 ff. 32 ff.	II 107
1,13	II 131	4,9–14	I 40
1,14 f.	I 40	4,10	II 130
1,15	I 366; II 131	4,11	I 121, 202; II 133
1,41 ff.	I 53	4,13	I 2, 40, 63, 259
1,56 f.	II 44	4,14 f.	II 131
2,1.28	I 469	4,18 ff. 22	II 131
		4,25	I 41, 122
		5	I 39
		5,9	II 132

5,22	I 41, 122	<i>Psalmen Salomos</i>	I 8, 54, 232, 289,
6–7	I 81		456, 463; II 64,
6,1	I 122; II 134, 174		177, 190
6,2	I 146	3,8; 10,5	II 64
6,9	I 259	11	II 190
6,18–31	I 208	17,30f.	II 124
7	I 208		
7,18.22f.38	I 81	<i>Sapientia Salomonis</i>	I 5, 233–235, 289;
7,37f.	II 49, 86		II 105
8,1	I 121, 259	1,4ff.; 6,12ff.; 7,7	I 233
8,17	I 122	2,12	II 360
9,15	II 134	2,12–20	II 104
10,4	I 41, 122	3,10	I 250
10,8	II 317	5	II 101
11,24	I 259	5,1–6	II 105
11,25	I 122; II 174	7,1; 9,7f.	I 233
12,19.24	I 155; II 132, 136	7,17–22a	I 233
13,9	I 41, 122	7,22b–8,1	I 233
13,14	I 122	7,27	I 233
14,4	I 350	8,20; 15,8	I 234
14,6	I 451	12,5	I 234
14,38	I 121, 259	12,23ff.; 15,14ff.	I 234
15,2	I 41, 122	13,6ff.	I 234
15,12.16	II 108	14,12–15	I 377
15,37–39	II 134	19,22	I 235
15,38f.	I 207		
		<i>syr. Schatzhöhle</i>	I 227
<i>3. Makkabäer</i>	I 8, 173, 218, 324; II 186f.	<i>Sibyllinen</i>	I 237–241, 315
1,3	I 308; II 186	1	I 238
1,4,6ff.	II 187	1,277; 287ff.	I 239
2,27–30	I 308	2,63–92	I 72
2,28	II 187	3	I 72, 315, 324, 338, 340
2,29f.	I 219	3,97ff.	I 238, 306
2,30f.; 7,10ff.	I 250	3,97–104	I 210
2,30ff.	I 308	3,108ff.	I 241
3,3	II 174	3,110ff.	I 240; II 2
3,4	I 122	3,141	I 211
6,6f.	II 186	3,154	I 240
6,32.35	I 176	3,174ff.	I 238
7,13.16	I 176	3,367–380	I 306
7,19f.	I 111	3,419ff.	I 240
		3,652ff.; 741ff.; 767ff.	I 238
<i>4. Makkabäer</i>	I 8, 122, 208, 235	3, 686; 710f.; 756ff.	I 240
1,1	I 208	3,705ff.	I 315
3,20	I 122	3,741–808	I 306
4,26	I 122	3,755; 780	I 240
5,13	I 101	3,809ff.	I 239
7,19; 16,25	I 99	3,818	I 238
		3,823ff.	I 239
<i>Paralipomena Jeremiae</i>	I 48, 316; II 33	3,827	I 239
		4	I 72, 240, 315

4,115.126	I 39; II 121	<i>Testament Hiobs</i>	I 220, 316; II 33
4,119 ff.; 138 ff.	I 240	41,6	I 220
4,161 ff.	I 240	51,2–4	I 220
4,178–190	I 315	<i>Testament Isaaks</i>	I 222, 340
5	I 240, 315, 324, 326–337, 359, 366	<i>Testament Jakobs</i>	I 223, 340
5,36.440.46–50	I 359	<i>Testament Moses</i>	I 456
5,44 f.	I 359	<i>Testament Salomos</i>	I 232
5,52 ff. 143 ff. 218 ff. 361 ff.	I 327	<i>Testamente der</i>	I 48 f., 221, 245, 316, 338; II 109
5,53	I 330	<i>12 Patriarchen</i>	
5,67–73.88 ff.	I 330	<i>T. Ruben</i>	I 222
5,68	I 333	<i>T. Simeon</i>	I 222
5,75–86.279 f. 484–491	I 330	6,3 f.	I 335
5,106–110	I 333	<i>T. Levi</i>	I 48, 221 f.
5,108 ff. 365	I 334	2,7–10; 3,1–10	I 75
5,150 f. 226	I 331	4	II 97
5,155–160	I 333	18	II 95, 97
5,159 ff.	I 240	<i>T. Juda</i>	I 48, 222
5,168–178	I 329	3–7	II 302
5,175	I 330	<i>T. Dan 5,3</i>	I 222
5,220	I 327	<i>T. Naftali</i>	I 221
5,225–227	I 327	<i>T. Asser 1,3,5</i>	I 78, 283
5,249	I 331	<i>T. Issaschar 5,2</i>	I 222
5,250(f.)	I 21, 332	<i>T. Joseph</i>	I 48, 222
5,255	I 331	19,8	I 335
5,256 f.	I 333	<i>T. Benjamin 3,8</i>	II 108, 110
5,362.452	I 327	<i>Tobit</i>	I 44, 214, 217 f.; II 33, 168
5,395–401	I 331	4,17	II 140
5,408	I 331	<i>Vita Adae et Evae</i>	I 48, 227; II 33
5,414–421	I 333	30	I 189
5,416	I 334	51b	I 189
5,420	I 332	<i>Vitae Prophetarum</i>	I 48, 216; II 33
8	I 359, 367	<i>Jesaja-Vita</i>	II 105
8,52 f. 56–59	I 360	1,1	II 345, 358
8,57 f.	I 377	1,5	II 322
8,217–243	I 241	<i>Jeremia-Vita</i>	I 48, 216
11	I 240, 315	2,1	I 216
11,163 ff.	I 240	<i>Ezechiel-Vita</i>	I 48
12,163–75	I 360	<i>Daniel-Vita</i>	I 48
14	I 322	<i>Jona-Vita</i>	I 26
14,326–28	I 321		
<i>Susanna</i>	I 215, 217; II 178, 368, 373		
<i>Testament Abrahams</i>	I 47, 48, 222, 223, 315, 340		
c.12 f.	I 226		
<i>Testament Adams</i>	I 227		

III. Qumranisches Schrifttum

1QJesA	II 89–92	1QM (<i>Kriegsrolle</i>)	I 156, 265; II 59
50,10	II 90	1,9f.13	I 263
51,5	II 90	3,3; 4,5.27; 9,27	I 271
52,14	II 91	11,6–8	II 54f.
53,5.10	II 92	17,7(f.)	I 271, 335
1QJesB	II 90	1QpHab	
53,8	II 101	2,1–10	II 55
53,11	II 90	2,8f.	II 340
		7,1–8	II 55
CD (<i>Damaskusschrift</i>)	I 49, 440; II 59	7,11; 8,1	II 52
3,20	I 269	8,10f.	I 269
4,15ff.	I 269	9,4f.	I 270
4,19; 8,12.18	I 422	9,5	I 268
5,2ff.	II 52		
6,7f.	II 54	1QapGen ar (1Q20)	I 207; II 33
6,10f.	II 340	22,13	II 186
7,14–18	II 52	1Q27	
7,18f.	II 54	1,5–7	I 278
8,11; 19,14	I 258	1,8–12	I 279
9,1	I 274		
10,(4-)6	II 53	1QS (<i>Sektenregel</i>)	II 59
11,21f.	II 24	1,1–3	II 52
11,22	I 274	1,11ff.	I 268f.
13,2	I 428	1,18ff.	I 274
13,2–7	II 54	2,3; 4,2	I 271
14,8ff.	I 264	3,13ff.	I 149, 283
16,3f.	I 148; II 59	3,13–4,26	I 289
20,1.14	II 55	3,15	I 277
20,10.13	I 181; II 52	3,16	I 278
1QH (<i>Hodajot</i>)		3,18–22	I 78
1,7f.	I 278	4,11ff.	I 289
1,22; 3,21; 11,12	I 288	4,15f.	I 293
3,19ff.	I 269	4,16f.25	I 278
3,20–22	I 288	4,23	I 269, 293
4,6.23	I 271	5,9f.21	II 53
4,16	I 264	5,16f.	I 268
6,12ff.	I 269	5,20ff.	I 274
6,29f.34	I 288	5,23f.	I 275
7,10	II 98	5,25f.; 6,10ff.25ff.	I 275
8,4ff.	I 261	6,3ff.	I 428
8,35f.	II 98	6,6	II 52
10,3ff.	I 279	6,12.20	I 273
10,22f.	I 269	6,14	I 273
10,29f.	I 268, 269	6,15	I 271
11,10ff.	I 269	6,17ff.	I 268
12,24–26	I 288	7,1ff.8ff.	I 275
13,14ff.	I 288	8,11ff.	II 54
17,15	I 269	8,15(ff.)	II 52, 54
23,13–16	II 183	9,8	I 268
		9,21–23	I 265

9,24	I 278	4Q243–45 (psDan ^{a-c ar})	I 48; II 178
10,3–8	I 286	4Q243,1–5	I 263
10,12; 11,3	I 280	4Q245 (psDan ^c)	I 288
11,3f.; 11,5f.	I 277	4Q270 (D ^c) ii 14	I 397
11,7ff.	I 269	4Q374/5 (Mose Apokryphon)	I 48
11,11.18	I 278	4Q383/4 (psJer)	I 48
11,20–22	I 287	4Q385 (psEz)	I 48, 74
1QSb (<i>Benediktionen</i>)		4QMMT	I 356, 400, 440, 446, 450, 462; II 13, 269
4,24ff.	I 269	C7	I 443; II 62
4,27	I 271	C10(f.)	II 10, 52
1Q30 1,4	II 20	C 18	II 52
3Q15 (<i>Kupferrolle</i>)		4QShirShabb	I 461; II 59, 180, 276, 278
I, 4.12	I 16, 264	4Q403 fr. 1, I,38	II 244
I, 7.9	I 16	4Q404 fr. 4, Z.7	II 244
II, 2.4.9	I 16, 264	4Q491 (M ^a)	
III, 7	I 16, 264	fr. 11, Z. 11–35	II 111–113
IV, 2	I 16, 264	4Q521	I 397
V, 1–11	I 260	4QBeat	II 183
V,5ff.	I 262	4QGiants	II 10
V, 13	I 16	4QTLevi ar	II 92–98
XI,11 ff.	II 309	fr. 5	II 96
<i>Texte aus Höhle 4</i>		fr. 6	II 94, 96
4QLXXLev	I 264	fr. 9	II 93, 96
4QLXXNum	I 264	fr. 10	II 96
4QTgLev	II 69	fr. 24	II 94, 97
4QpJes ^{a-d}	II 79	4QTestament of Kahath	II 178
4QpJes ^d 1,5	I 271	4QAmram ^(b)	I 223; II 178
4QpNah fr. 3–4		1,10–12	I 278
I,2f.	I 258; II 61	7QLXXEx 1,1–2	I 37, 264
II,2.4	II 61	7QEpJer 2.1	I 37, 264
III,3.6f.	II 61	11QPs ^a	
III,9-IV,6	I 404	145,1	I 174
4QpsPs37		154	I 138, 165
II,2	II 52	3f.	I 272
II,17f.	I 404	Plea 19,7	II 64
IV,8f.	II 52	Zion	I 138, 165
4QFlor (= 4QMidrEschat)		22,3.6	II 64
fr. 1–3 II,3 [DJD V]	II 10	22,8f.	II 246
(= IV,3f.)		22,10.13	II 248
I,11 [Lohse] (III,11)	II 54, 269	11QPsAp ^a	
I,14 [Lohse] (III,14)	II 57	1,2.3f.7	I 285
4QCatena A [DJD V]		3,2.5	I 285
fr. 1–4, Z.14	II 54	11QTgHiob	II 69
fr. 9, Z.4	II 61	11QMelch	I 284, 287, 335; II 97, 212
fr. 10–11, Z.5	II 54	ii 18	I 397
4Q180/181 (AgesCreat)	I 284		
4Q186 (Horoscope)	I 169, 264, 290		
4Q196–199 (Tobit ar)	II 70, 283		
4Q201–210 (Hen.texte)	II 10		
4Q242 (prNab)	II 178		

11QTemp (<i>Tempelrolle</i>)	I 77, 276, 281, 440, 450; II 52, 57–59, 178, 269 II 52	<i>Babatha-Archiv</i> Nr. 11; 12; 14; 16; 37	I 38
56–58			

IV. Jüdisch-hellenistische Literatur

Josephus Flavius		12,226f.; 13,167f.	I 39, 205; II 132
<i>Antiquitates Judaicae</i>	I 42, 312	12,236	II 132
1,4,16f.	I 209	12,251	I 40
1,10–12	I 209	12,319–324	II 317
1,69ff.	I 293	12,387f.; 13,62–73	I 298; II 133
1,118	I 210	12,415.419	II 133
1,154–168	I 46	13,66	I 172, 175
1,158f.	I 243	13,214	I 98
1,158.167f.	I 134	13,215–217	II 132
1,159f.	I 61	13,219	II 137
1,180	II 186	13,255f.	II 299
1,238–241	I 204	13,257.318f.397	I 53
2,41–59	I 209	13,260	I 211
2,205f.	I 206	13,273	II 135
3,38; 4,302ff.; 5,61	II 7	13,288	I 431
4,112–125	I 338	13,288–298	I 450, 463
4,197ff.208f.214	I 435	13,292	I 446
4,212(f.)	I 177, 435	13,294	I 436
4,271–274	I 422	13,297f.	I 426, 427, 467
8,44f.	I 232	13,301	II 137
8,50–56	I 202	13,318	I 52, 270; II 137
8,56	I 209	13,374	I 52; II 137
8,100	II 319	13,378	II 137f.
8,186	I 262	13,383	II 137, 168
9,183	I 356	13,408f.	I 465f.
9,288	II 307	13,410	II 138
10,264	II 168	14,9	I 63; II 141
11,31–68	I 215	14,19ff.	I 464
11,120–158	II 21	14,41	I 475; II 174
11,313–347	I 210	14,41–45	I 458
11,317–345	I 45	14,43	I 54
12,5f(f.)	I 155; II 117	14,64–74	I 465
12,11ff.	I 300	14,115	I 182
12,11–118	I 209; II 335, 377	14,117	I 98
12,22	I 211	14,148.151.191.317	I 98
12,57	II 336	14,153	I 55
12,104	II 369	14,159	I 356
12,101	II 377	14,171–176	I 465f.
12,108	I 182	14,214.216	I 111
12,131ff.	I 156	14,215	I 49
12,136	I 23; II 117	14,255	I 39, 205; II 120
12,142	II 31	14,257	I 182
12,154–224.228–238	I 46, 158; II 129	14,258	I 187
12,160–236	I 210	14,260	I 187
12,186	II 120	15,1–6	I 465f.

15,22.34.39ff.(51)	I 25, 467	18,88f.	II 328
15,267–279	I 57	18,90–95	II 332
15,294	I 28	18,95.123f.	I 17; II 328
15,316	II 142	18,121f.	II 313
15,320ff.	I 25, 467	18,123	II 325, 328
15,322	II 327	18,149	I 66f.
15,370f.	I 466	18,289–301	I 212
15,371	I 270	18,297	I 425
15,373	II 141	18,312	II 135
15,381–384	II 143	19,276	I 308
15,382–387	II 150	19,283	I 98; II 174
15,383	I 59	19,297	I 468; II 325
15,387	II 59, 143	19,299–311	I 181
16,12–15.55f.	II 122	19,300–303	I 136
16,27–65	I 63	19,300.305	I 188
16,43–46	I 429	19,313f(f).	II 328, 328
16,136–141	I 57	19,332–334	I 446, 476
16,149	I 57	19,329	I 55
16,164	I 188	19,342	II 328
16,169	I 193	19,343–352	I 67
16,187	I 209	20	I 43
16,242f.	I 61	20,7–9.10-14	II 332
16,299.333	I 63	20,16(.103)	II 327f.
1,23–31	II 168	20,34–53.101	II 150
17,41	I 431f.	20,42–48	I 476
17,41–49	I 467	20,71.75	I 23
17,42	I 466	20,95	I 23
17,78	I 25	20,157	I 209
17,149–167	I 475	20,163	II 328
17,194	I 57	20,173–178.182-184	I 68
17,246	II 142	20,179	II 327
17,255	I 57, 61	20,181	I 452
17,303–314	II 174	20,185	II 318
17,345ff.	I 294	20,195	I 304; II 125
18,3	II 324	20,198	II 324
18,4	I 432; II 69	20,199(f.)	I 436, 474; II 325
18,4–10.23	I 437	20,200(ff.)	I 71, 401, 471; II 63, 213, 325, 330
18,11	I 467	20,205.213	I 45
18,12–14	I 428	20,219–22	I 69
18,13	II 254	20,236	I 298; II 133
18,15f.	I 430, 431	20,252f.	I 68
18,16	II 267	20,262–264	I 42
18,23f.	II 276	20,263–65	I 41
18,26	I 467, 471; II 324	20,264f.	II 63
18,27	I 65	<i>Contra Apionem</i>	I 41f., 43, 312, 476
18,28	I 30	1,12	I 240
18,29–33	II 326	1,37ff.	I 231; II 9
18,33f.	II 327	1,38–41	I 435
18,35	II 324	1,40f.	II 21
18,36–38	I 65	1,41	I 199
18,55ff.	II 313, 328	1,78.225.237	II 4
18,81–84	I 49		
18,85–88	II 268, 306		

1,90	II 118	1,110	II 63
1,111	I 202	1,113	I 465
1,172–174	II 119	1,156.166	I 26
1,176 ff.	II 169	1,181	I 60
1,179	II 118	1,204	I 356
1,183–205	I 46, 247	1,308	I 56
1,186–189	II 31	1,358	I 466
1,187 f.	I 248	1,414	I 136
1,188	I 468	1,415	I 57
1,189	I 182	1,418–421	I 56
1,192 ff.	I 45, 248	1,426 f.	I 57
1,194	I 248	1,571	I 467
1,196–199	II 116	1,648–650	I 63, 475
1,201–204	I 248	1,657 f.	I 56
1,205 ff.	I 155; II 117	1,667	I 57
1,209	I 35	1,670–673	I 56
1,213(f.)	I 46; II 117	2,21	I 61
1,218	I 200, 202, 205; II 133	2,44	I 57
	I 183	2,56	I 437
1,238	II 119	2,117	II 326
1,241	II 119, 121	2,119–161	I 427
1,248(f.)	I 331	2,120.130.132 f.135	I 275
1,289	II 121	2,123	I 261
1,311	II 50	2,136	I 285, 294, 427; II 51
2	I 183		I 427
2,10	I 240	2,141 f.159	I 294
2,14.155.256	I 46, 248	2,142	I 274
2,43	I 209	2,143	I 74, 288
2,45–47	I 219	2,154(ff.)	I 78, 431; II 63
2,53–56	I 383	2,162(0.164 f.)	II 14
2,80.90–102	I 383; II 118	2,162–166	II 254
2,83 f.	I 234	2,163	II 313
2,91–97	II 116	2,169 ff.	I 310
2,102–109	I 468	2,184 ff.	II 328
2,108	I 39	2,240–243.256	I 68
2,130	II 117, 127	2,266–70.284	I 312
2,148	I 348, 354, 410; II 116	2,268–646	I 68
2,165	I 175	2,277–79	I 181, 188
	II 50	2,285 ff.	II 309
2,175	II 17, 116, 150	2,305.316	I 68
2,175–178	I 39; II 132	2,309	II 125
2,193	I 39	2,310–314.405	II 309
2,225(ff.)	II 117	2,328	I 330
2,259 ff.273	I 23	2,360.390	II 150
2,291	I 209	2,388	I 459
	II 299	2,411	I 30
<i>De Bello Judaico</i>	I 450, 463	2,421.556	II 110
1,3–6	I 52	2,442–448	I 355
1,16	II 138	2,444	I 459, 475
1,63		2,451	I 26
1,67		2,457	I 28
1,88		2,459; 3,36	I 309
1,93–95		2,494 f.	

2,520	I 23; II 150	<i>Vita</i>	I 41, 43
2,530	II 309, 312	1 ff.	I 312
2,599	I 66	2	I 41, 468
2,615	I 66	8–12	I 43
2,619 f.	I 66	11 f.	II 64
2,628	I 431, 475	12	I 435
2,641	I 66	13	I 66
3,52	I 21	13–16	II 147
3,307–315	II 300	16	I 41; II 125
3,340–391	I 312	17–23	I 459
3,452	I 66	28–335.368–412	I 312
3,538 f.	I 66	40	I 42
4,130	I 26	46–61	I 30
4,159	I 431	54 ff.	II 164
4,155 ff.	I 469	58	I 66
4,158–161	I 459	65–67	I 65
4,160 f.	I 356	92	I 66
4,319–322	I 401	115–118	I 28
5,45	I 309	132 f.	I 66
5,106 ff.	II 312	191	II 63
5,137	II 309	197	I 431 f., 475
5,145	I 262	258.262	I 435
5,147	II 150	277.280	I 118, 188
5,148	II 312	283 ff.293.302 f.	I 118
5,149.151.246	II 309	290–303	I 188
5,176–182	I 22; II 145	390	I 66
5,177	I 114	422	I 469
5,185	II 318	425 f.	I 325
5,248–250	I 429		
5,331 ff.	II 312	<i>Philo von Alexandrien</i>	
5,367	I 330	<i>De Agricultura</i> 79 ff.	I 176
5,459; 6,98	I 337	<i>De Aeternitate Mundi</i> 52	II 2
5,466.504 ff.523 ff.	II 312	<i>De Confusione Lingua-</i>	I 140, 250
6,5 ff.93	II 312	<i>rum</i> 2 f.	
6,79 f.	I 461	<i>De Decalogo</i> 98.100	I 175
6,114	II 327	<i>De Deo</i>	II 192
6,123.260	I 23	<i>In Flaccum</i>	I 212
6,125	I 60	43	I 298
6,237–243	II 122	46	I 23, 178; II 124
6,285 f.	I 337, 461	48	I 118
6,300–309	I 407	48 f.	I 173, 180
6,312 f.	I 326, 348	74	I 98; II 174
6,356	I 23	97	I 173
6,422–425	II 174	121 f.	I 176
6,438	II 186	<i>De Gigantibus</i> 6 ff.	I 285
7,3	II 300	<i>Hypothetica</i> 7,13	I 428
7,43–46	I 180	<i>De Josepho</i> 254	I 250
7,44	I 188	<i>Legatio ad Gaium</i>	I 212, 310
7,150	II 7	23	I 465
7,269 ff.	I 356	99	I 237
7,408 ff.	I 325	109	I 237
7,413–416	I 339	133	I 118, 173
7,437 ff.	I 193, 325	134	I 180
7,455	I 209	147	I 40

154.158	I 49	<i>De Somniis</i> 2,127	I 175, 181
155(f.)	I 124, 184; II 173	<i>De Specialibus Legibus</i>	
156.312	I 175	1,12	II 175
191	I 178	1,54; 319ff.	I 250
200	I 26	1,192ff.	I 112
203.281	I 23	2,61f.	I 175
225.281	I 39; II 124	3,53	II 124
276–329	I 212	4,61	I 212
295	II 116; 123	36	I 313
299–305	II 328	<i>De Virtutibus</i> 77	I 313
302	II 333	<i>De Vita contemplativa</i>	I 300
311	I 181	13	I 289
312	I 182	26ff.	I 175
346	II 123	66.80.83ff.	I 176
353	II 123, 126	<i>De Vita Mosis</i>	I 212
<i>De Migratione Abrahami</i>	I 140	1,31; 2,30f.	I 250
89ff.		1,180; 2,256f.	I 176
<i>De Mutatione Nominum</i>	I 301	2,25–40	I 37
11ff.		2,25–44	I 246
<i>De Praemiis et Poenis</i>	I 212; II 151	2,31ff.	I 300
53	II 4	2,32	II 336, 369
66	I 175	2,37.40	II 369
95	I 338	2,72	II 124
<i>De Providentia</i>	I 308	2,115	II 4
2,91	I 211	2,209ff.	I 175
<i>Quaestiones in Genesim</i>	I 212	2,211.215f.	I 175, 192
4,152			
<i>Quaestiones in Exodum</i>	I 282, 293	<i>Pseudo-Philo</i>	
1,23		<i>De Jona</i>	II 184, 189
<i>Quod omnis</i>		<i>De Sampson</i>	II 184, 189
2	I 273		
13	II 2	<i>Pseudo-Phokylides</i>	I 244f.
76.78	I 264	10ff.	I 244
80–82	II 51	54	I 245
81	I 180f., 274f.	84f.	I 244
82	I 175	102–104.115	I 75, 236
84ff.	I 267	149	I 245
84.88	I 275	175ff.	I 245
85f.	I 273		

V. Neues Testament

<i>Matthäus</i>			
1,1–14	II 29	3,10	II 291
1,18	II 374	3,15; 5,17f.	II 253
1,21	II 247, 253	5,1f.; 8,1	II 239
1,23	II 253, 351, 356, 374	5,3–9(10)	II 243–246, 253
2	I 291	5,4	II 243
2,1–12	II 356	5,5–8	II 242
2,3ff	II 341	5,6	II 252
3,7f.	II 289	5,11f.	II 267
		5,13	II 263f.

5,16	II 265	18,20	II 238, 253
5,17–19	II 4	19,9	I 406
5,18	II 235, 265	20,1–16	II 251
5,20	II 222, 249, 266, 274	20,23	II 232
5,21 f.	II 270	21,5	II 234, 236, 249
5,21–48	I 403; II 267 ff.	21,23; 45(f.)	I 396
5,21–26; 38–42	II 270	21,43	II 253
5,44	II 273	22,30	II 242
5,48	II 250, 253	22,36	II 287
5,23(f.)	I 404, 405	22,40	I 405; II 254, 286
5,28	II 242	23	II 267
5,43 ff.	I 312, 405	23,2	I 429
5,45.48	II 242	23,3	I 417
6,1–18	II 273 ff.	23,6(f.)	I 52, 429
6,5	II 275	23,8f.	II 261
6,9	II 275	23,15	I 79
6,10	II 278 f.	23,16–29	I 428
6,13	II 279 f.	23,24	II 238
6,5–13	II 274	23,26	II 242
6,16 ff.	II 249	23,29	I 434
6,21	II 242	24,15	I 116; II 10
6,28.32 f.	II 281	25,31(f.)	II 88, 113, 291
6,33	II 251	26,3.57	II 322
7,6	II 261	26,26 ff.; 27,46 f.	II 291
7,12	II 254, 282 ff.	26,28	II 275
7,13–27	II 286	27,1	II 331
7,19	II 291	27,2	II 322
7,19–27	II 292	27,62	I 396; II 321
7,28	II 290, 292	28,19(f.)	II 206, 238, 247
8,11 ff.	II 358		
8,18–22	I 72	<i>Markus</i>	
8,21 f.	I 406	1,4	II 291
9.15	II 249	1,40–44	I 404
10,5 f.	I 399; II 206, 305	2,16	I 397; II 267
10,13	II 242	2,19	II 249
11	II 291	3,6	I 396
11,2–6	II 268	3,21	II 209
11,5	II 243	6,2 f.	I 407
11,7 f.	I 69	6,3	I 32
11,19	I 70	6,7 parr	I 407
11,25	II 278	7,1 ff.	I 408
11,27	II 295	7,1–4	I 399
11,29	II 246	7,3	I 435, 452
12,5 f. 11 f.	II 235	7,3.5.19	I 397
12,38–42	II 268	7,3 f. 11 f.	I 428
13,52	II 4, 238, 241	7,5	I 432
15,2 f. 11	I 397	7,5–13	I 405
15,24	II 206	7,15	I 399, 405
15,31	II 275	7,24 f.	II 206
17,24–27	I 399	7,26	I 31
17,25 f.	II 260	10,5 f.	I 415
18,19 f.	II 274 f.	10,28	I 80
		10,45	I 405

11,2.7	II 237	13,33	I 70
11,15–17	I 402, 405; II 333	14,1	I 112
11,17 parr	I 178	14,3	I 397
12,13	I 396	15,7	I 80
13,1f.(14)	I 405; II 330	16,16	I 5; II 10
13,18	II 83	16,17	II 4
13,19	II 47	17,11(-19)	II 297
14,25	I 405	20,27	II 325
14,55(ff.)	II 330f.	22,50.54	II 323
14,58	I 402, 405	22,66–71	II 331
14,60–63	II 322	22,66–23,1	II 323
14,63f. par	I 402	22,71	I 402
14,64f.	II 331	23,2	I 402
15,1	II 331, 360	23,18	II 360
15,13f.	I 374	23,34	II 273
15,21	I 19, 33	24,19–21	II 206
15,34	II 69	24,44	II 10
15,42	II 321	24,53	I 178
<i>Lukas</i>		<i>Johannes</i>	
1,1	II 173	1,14	II 294
1,5	II 341	1,14–17	II 319
1,26–44	II 351	1,17	II 36
1,27.35.41f.	II 374	1,41	II 206, 209, 306
1,32f.;2,11.34	II 206	1,44	II 309
2,25	II 247	1,49	II 206, 209, 307
2,36f0.46–49	I 178	2,1–11	I 28
3,1(f.)	I 17; II 322, 325, 329, 341	2,6	II 315
3,23–38	II 29	2,14–17	II 333
4,16ff.	I 192	2,19–22	I 402
5,17.21	I 397	2,21	II 318
6,20(ff.)	II 245	2,23	II 321
6,21	II 243	3,1	I 475
6,23	II 227	3,22	II 297
6,24–26	II 243	4,3f.	II 297
6,36	II 250	4,5	II 300f.
7,5	I 108	4,7	II 304
7,25f.	I 69	4,11	II 302
7,30	I 397	4,18	II 315
8,3	I 33, 70	4,19	II 307
9,51–56	II 297, 304	4,20–24	II 304
9,57–62	I 72	4,21–24	II 318
9,59f.	I 406	4,22	II 209
10,8	I 399	4,25	II 306
10,22	II 295	4,35–38	II 305
11,37–44	I 428	4,38	I 34
11,43	I 429	4,39–42	II 305
11,45.53	I 397	4,42	II 307
11,51	I 105	4,46	II 302
12,49	II 273	5,1	II 308, 321
13,1f.	II 328	5,1–9	II 316
13,32	I 70	5,2	II 310
		5,5	II 315

5,7	II 309, 314	2,46	I 171, 106, 118, 178
5,37	II 242	3,1ff.	I 178
5,39.46f.	II 315	4,1	I 474; II 325
6,1.23	I 32, 70	4,6	I 17, 474; II 325, 329
6,69	II 318, 319		I 407
7,2	II 321	4,13	II 322
7,4	II 319	4,27	I 469
7,5	II 209	4,36f.	II 318
7,10.14	II 320	5,12	II 325
7,37f.	II 321	5,17	II 212
7,40–43	II 329	5,30	II 110
7,49	I 445	5,36f.	I 106
8,44	II 209, 302	5,42	I 401
8,48	II 209, 305	6f.	I 141
9,7.11	II 322	6–8,3	I 13
9,22; 12,42; 16,2	II 209	6,1	II 147
10,22	II 316, 321	6,1–5	II 173
10,23f.30	II 318	6,2	I 33, 454
10,24	II 329	6,5	II 146
10,40f.	II 319	6,8f.	I 20, 24f.
11,47.49–53	II 323	6,9	I 402
11,49	II 323, 332	6,11	I 116; II 213, 330
12,13	I 350	6,13(f.)	I 99
12,20f.	I 34	7,8f.	II 301
12,21	II 309	7,15f.	I 178
12,23; 13,1; 17,1	II 319	7,41.48	I 105
13–17	I 219	7,46	II 273
14,6	II 319	7,60	I 34
16,10	II 103	8,4ff.	II 305
18,3	I 396f.	8,5(–25)	I 101
18,13	II 323, 327, 329	8,10	I 25
18,13–24	I 17	8,27	I 26
18,15(f.)	II 323, 331	8,40	I 401
18,19–21	II 329	9,1ff0.23–25	I 13
18,36	II 214	9,29	II 305
18,37	II 329	9,31; 15,3	I 71
19,15	II 360	9,36–39	II 206
19,24	II 237	10,1–11,24	I 30
19,30	II 319	10,5	I 119
19,36	II 321	10,9	I 399
20,21	II 209	10,10–16.28	II 212
21,1	I 32, 70	10,39	I 13
21,11	II 315	11,20	II 207
21,22f.	II 211	11,26	I 402
21,24	II 331	12,1ff.	I 67
		12,21–23	I 33
		13,1	II 173
<i>Apostelgeschichte</i>		13,12	I 192
1,6	II 206	13,14ff.	II 206
1,13f.; 9,37.39	I 119	13,16–48	II 212
1,14	I 185	13,29	I 71
2,9–11	I 25	14,14f.	II 127
2,24	I 185	14,17	
2,29	I 99		

15,14	I 30	12,8	I 183
15,20f.	I 399	15,4	II 50, 205
15,21	I 192	15,7–12	II 215
16,13.16	I 187	15,19	I 24
17,6	I 374	16,13	I 33
17,17–34	I 90	16,5	I 106
17,23.28	II 127		
18,2–4	I 115	<i>1. Korinther</i>	
18,4.7	I 194	1,23	II 210
19,31	II 173	2,9	I 227
20,8	I 119	2,10	II 212
20,20	I 106	2,13	II 56
21,16	I 33	3,15	II 291
21,20	I 408	5,7	II 353
21,21	II 215	9,10	II 205
21,27	I 25	10,11	II 49, 205, 340
21,28	I 116, 374; II 215	10,20	I 77
21,37.40	I 31	10,25	I 399
22,2	I 31	11,20ff.	I 113
22,4	I 24	11,23ff.	I 405
23,2–4	I 474	15,1–11	II 210
24,1	II 147	15,3f.	II 114, 210
24,1.2–8	I 45	15,8–12	II 206
24,5	II 208, 213	15,24	I 101
24,5–14; 28,22	II 125	15,47	I 334
24,14	II 213	15,50ff.	I 74
24,28	II 208	16,19	I 106
25,15	I 376		
26,4	I 24	<i>2. Korinther</i>	
26,5	II 63, 208	3	II 71
<i>Römer</i>		5,21	II 292
1,2	II 340	6,14–16	I 258
1,16; 2,9f.	II 205	11,26	I 401
2,14ff.	II 213	12,1ff.	I 231; II 181
3,1f.	II 205, 214	<i>Galater</i>	
3,2	II 206	1,13f.	I 121
3,19f.	II 213, 254	1,14	I 308
4,23f.	II 205, 340	1,17	I 88
4,25	II 103	2,5.14	I 420
5,20; 7,7–25	II 254	2,7	I 32
8,12–17	II 289	3,13	II 212
8,23	II 249	3,19	II 213
8,38	I 101	3,23f.	II 206, 214
9–11	II 206, 215	3,26.28	II 214
9,1–5	I 108	4,9	II 172
10,2	II 164	4,26	II 128, 314
10,4	II 213, 254	5,11	II 210
10,15f.	II 76	5,18–23	II 289
11,6	II 254	5,22	II 254
11,25f.	I 444		
11,26.32	II 215	<i>Epheser</i>	II 203
11,33–36	II 292	1,21	I 101

2,12	I 122	1,10–12	II 205
5,18	I 113	1,19	II 292
6,4	I 90	2,24	II 212
		3,22	I 101
<i>Philipper</i>			
2,12(f.)	II 254, 289	2. <i>Petrus</i>	II 203
3,6	I 408	1,1	I 30
3,17	II 210		
3,20	II 128, 214	2. <i>Johannes</i>	
		1,13	II 66
<i>Kolosser</i>			
2,8.18	II 172	<i>Hebräer</i>	II 181
2,9	II 36	1,1	II 340
4,15	I 106	1,14	I 242
		7,4	I 99
<i>1. Thessalonicher</i>		8,6; 9,12	II 213
2,14f.	I 402	10,29	II 292
2,14–16	II 208	11,37	II 106
2,16	II 273	11,39f.	II 205
5,12	I 183	12,5–11	I 90
		12,23	II 213
<i>1. Timotheus</i>		13,14	II 128
2,5	II 213		
3,3.8	I 113	<i>Jakobus</i>	I 70; II 203
3,16	II 103	1,1	I 29
6,13	II 322, 329	2,19	I 242
<i>2. Timotheus</i>		<i>Judas</i>	I 228; II 203
1,5; 3,14f.	I 121	6	I 229
3,8	I 226	14f.	I 229; II 378
3,16	I 90; II 378		
		<i>Apokalypse</i>	I 176, 224
<i>Titus</i>		1,3	II 61
1,7; 2,3	I 113	4f.	II 181
1,12	I 237	4,5	I 76
3,4	I 313	7,9	I 350
		17f.	I 329
<i>Philemon</i>		19,11ff.	I 335
2	I 106	20	I 316
		20–22	I 335
<i>1. Petrus</i>	II 203	21f.	II 128; 214
1,10	II 340	21,1ff.	I 76
		22,7.10; 28f.	II 61

VI. Neutestamentliche Apokryphen

<i>Acta des Philippus</i>		3,47,1–4	I 425
6(1).8(3)	I 90	9,4f.	I 283
<i>Pseudo-Clementinen</i>			
<i>Homiliae</i>			
2,38,1	I 425		

VII. Apostolische Väter

<i>Barnabasbrief</i>	I 229	<i>Ignatius</i>	
4,3; 16,2	II 379	<i>Eph.</i>	
4,6ff.	II 370	7,2	II 351
8,5	II 354	11,1; 14,2	II 234
16,1–5	I 346	<i>Mag.</i>	
16,4	I 366	8,1; 10,3	I 123
16,5(f.)	I 229; II 345	11,1	II 322
		<i>Rom.</i>	
<i>1. Clemensbrief</i>	I 176; II 173, 189	<i>Einleitung</i>	I 124
24,5	II 280	4	II 173
34,8	I 227	<i>Philad.</i> 6,1	I 123
54,5	I 123	<i>Smyr.</i>	
55,5f.	II 342	1,1	II 234, 351
59–61	II 191	1,2	II 322
		6,1	II 234
<i>Didache</i>		<i>Trall.</i> 9,1	II 322, 351
8,3	II 274		
9f.	II 191	<i>Papias (ed. Kürzinger)</i>	
		fr. 16, p. 116 (nach Phil. Sidetes)	I 33
<i>Hermas (Hirt des)</i>	I 224, 368	<i>Polykarp</i>	
3,4 (= vis I, 3,4)	II 280	5,2	I 123
7,4 (= vis II, 3)	I 226		
8,1 (= vis II, 4)	I 241		
<i>Similitudines</i> 5,6	I 123		

VIII. Kirchenväter, christliche Schriftsteller

<i>Apostolische Constitutionen</i>		<i>Clemens Alexandrinus</i>	
7. Buch	I 176; II 177, 190	<i>Exc. ex Theodoto</i> 78	I 279
8. Buch	II 177	<i>Prot rept.</i> 4,49,1–3	I 378
		<i>Strom.</i>	
<i>Athenagoras</i>		1,15,69 (Demokrit)	I 218
30,1	I 241	1,15,70,1	I 239, 283
30,2	I 378	1,23,155,2–7; 156,2	I 205
		1,59; 69	I 237
<i>Augustin</i>		1,72,5 (Megasthenes)	II 126
<i>De civitate dei</i>		1,121,1–2	II 118
2,3	I 375	1,141,1–2	I 46
4,31 (Varro)	II 126	1,147,24	II 375
6,11 (Seneca)	II 127	1,148f.	II 375
<i>De cons. ev.</i> 1,22f.2730f.	II 126	1,149,2	II 372, 375
42		1,149,3	II 373
<i>De serm. Domini in monte</i> 1,1	II 256	1,150,4	II 4
<i>In Ev. Joh</i> 3,19	I 112	4,42; 66	I 237
		5,14,107,4	I 211
<i>Chronik Michaels des Syrsers</i>		5,108,2	I 237; II 360
(Übersetzung v. Chabot	I 323	5,113,1–2	I 46, 243
I, 172)		5,123,2	I 134
		5,125,1 (Orpheus-Hymnus)	I 242

- | | | | |
|--|-----------------|--------------------------------------|----------------|
| 6,5,41 | II 274 | 4,8,2 (Hegesipp) | I 378 |
| 6,41,2f. | II 172 | 4,9,1–3 | I 372 |
| Cyryll | | 4,11,10 | II 338 |
| MPG 33, 1133 | II 310, 314 | 4,13,1–8 | I 371, 375 |
| Ps. Cyprian | | 4,15,6f.; 26f. | I 374 |
| <i>De mont. Sina et Sion</i> 9 | II 354 | 4,18,4ff. | II 361 |
| <i>Dialog zwischen Timotheus und Aquila</i>
(ed. Conybeare) | | 4,26,10 | I 371 |
| Fol 77.115–119 | II 364 | 4,26,12–14 | II 342 |
| <i>Disputation des Bischofs Gregentius v. Tafra</i>
<i>mit dem Juden Herban</i> | | 4,27,1 | I 13 |
| MPG 86,1,622–783 | II 365 | 5,1,7–10 | I 374 |
| Epiphanius v. Salamis | | 5,8,12f. | II 372 |
| <i>De mens. et pond.</i> | | 5,18,5 | I 376 |
| 5.6 | II 370 | 6,13,7 | I 200, 305 |
| 10f. | II 340 | 6,16,1 | II 349, 367 |
| 13–16 | I 361 | 6,17 | II 74, 348 |
| 14 | I 366 | 6,41,19 | I 376 |
| <i>Panarion</i> | | 7,32,2–4 | II 181 |
| 18,1,3–5 | I 425 | 7,32,32; 10,4,14 | I 189 |
| 30,11 | I 100 | 8,1,6 | II 181 |
| 33,4,1 | II 20 | <i>In Jes.</i> 3,3,4 | I 99 |
| 64,29,6 | I 206 | <i>Onomastikon</i> (ed. Klostermann) | |
| 80,1,2–4; 2,1f. | I 190 | 58,21 | II 309 |
| 80,1,5f. | I 189 | 58,22f. | II 314 |
| Eucherius | | 58,26 | II 308 |
| <i>Ep. ad Faustum</i> | II 310 | (S.) 150,1f. | II 299 |
| (CCL 175) 238 | | (S.) 164,1.11f. | II 299 |
| Eusebius v. Cäsarea | | <i>Praeparatio Evangelica</i> | II 184 |
| <i>Chronica</i> , s. Hieronymus | | 5,21,6 (Oinomaos v. | I 36 |
| <i>Historia ecclesiastica</i> | | Gadara) | |
| 1,7,11–13 (Jul. Africanus) | II 141 | 5,36,5 (Oinomaos v. | I 36 |
| 2,171 ff. | I 310 | Gadara) | |
| 2,23,15 (Hegesipp) | II 360 | 8,7,12f. (Philo, Hypothe- | I 175 |
| 2,32,4–6 (Hegesipp) | I 367 | tika) | |
| 3,18,4 | II 174 | 8,9,38–10,17 (Aristobul) | I 211 |
| 3,20 | I 71 | 8,11 | I 267 |
| 3,22,1 | I 374 | 8,11,5 | I 273 |
| 3,32,1–6 | I 71 | 9,5,7 | II 118 |
| 4,2,2 | I 326 | 9,8,2 (Numenius) | I 204 |
| 4,2,4 | I 318, 321 | 9,9 (Numenius) | I 251 |
| 4,3,3 | I 368 | 9,14,4; 21,1–10; | |
| 4,5,3 | I 30 | 9,29,1–3; 16.16c (Deme- | I 46 |
| 4,6,1–3 | I 385 | trios) | |
| 4,6,2 | I 348 | 9,16 | I 61 |
| 4,6,3 | I 348, 387 | 9,17; 9,18,2 (samarit. | I 39, 134, 167 |
| 4,6,4 | I 346, 380, 387 | Anonymus) | |
| | | 9,17,2–9 | II 185 |
| | | 9,18,1 (Artapan) | I 134 |
| | | 9,20,1; 24,1; 37,1–3 | I 46 |
| | | (älterer Philo) | |
| | | 9,22 (Theodotos) | I 46; II 186 |
| | | 9,27,3–6 (Artapan) | I 305 |
| | | 9,27,4 (Artapan) | I 135 |

9,28f. (Tragiker Ezechiel)	I 46, 205	4,38,3	II 373
9,34,13 (Eupolemos)	II 119	5,1,3	II 366
13,12,1(ff.)	I 295	5,35,1	II 373
13,12,4 (Aristobul zu Orpheus)	I 241		
13,12,4ff. (Aristobul)	I 134f.	<i>Itinerarium Burdigalense</i> (CCL 175)	
13,12,6–8 (Aristobul)	I 211	S. 13	II 299f.
13,12,10f.	I 232	S. 15	II 310, 314
		S. 15f.	I 380
Hieronymus		Johannes Chrysostomus	
<i>Chronica</i> (ed. Helm, GCS 47)		<i>Contra Iudaeos</i> 16	I 100
S. 197f. (Hadrian I)	I 320, 363	<i>Adversus Iudaeos</i>	
S. 198 (Hadrian V)	I 318	1,2,4.8	I 112
S. 199	I 368, 372	6,5	I 100
S. 201	I 380, 385		
<i>De viris illustribus</i> 19	I 367	Julius Africanus	
<i>Epistulae</i> 70	I 367	<i>Ep. ad Aristid.</i>	
<i>Hebr. quaest. in Gen.</i>	II 299	5	I 88
48,22		83	II 116
<i>In Is.</i> (CCSL 73 I),	II 375	96–98	II 123
S. 102–105		<i>Ep. ad Orig.</i> (SC 302)	II 178, 363
<i>In Hier.</i> 6,18,6	I 387	(s. a. Origenes)	
<i>In Zach.</i> 3,11,5	I 387	§4f.	II 363
<i>Praefatio in Pent.</i> 1,3f.	II 370		
Hippolyt		Justin	
<i>Ref. omn. haer. (Philosophumena)</i>		<i>I. Apologie</i>	
4,6,16	I 292	13,3	II 341
5,6,3–5,11	I 10	20,1; 44,12	I 241
5,26,29	II 351	26,2	II 341
7,33,1f.; 10,22	II 349	26,3(f.)	II 306
7,36,3	II 351	26,5; 58,1	II 351
9,8f.	I 10	26,8	II 338
9,16,4	I 350, 366	29,4	I 378
9,27	I 288	31,1	II 338
		31,1–5	II 6, 339
Irenäus		31,2	II 341
<i>Adv. haereses</i>		31,2–4	II 340
1,20,1	II 373	31,5	II 362
1,23,5	II 306	31,6	I 382
1,25,1	II 351	31,7	II 344
1,26,1	II 349	32,1	II 340, 357
1,26,2	II 366	32,2	II 357
3,11,3	II 351	33,1ff.	II 347
3,11,7	II 366	35,9	II 341
3,21,1	II 74, 346, 366, 371	40,6	II 341
3,21,2	II 372f.	41,1–4	II 342
3,21,3.5	II 374	41,4	II 354
4,6,2	II 338	51,8f.	II 354
4,16,2	II 379	53	II 306
4,26,3	II 373	54,5	II 357
4,33,3	I 237	55,5	II 342
4,33,4	II 366	63	II 351
		68 (Reskript Hadrians)	I 370, 372

Ps. Justin		3,19,1	II 354
<i>Cohort. ad Graec.</i>	II 184, 350, 368–370	3,22,5	II 360
8,2; 12,2f.	II 368	<i>Adv. Valent.</i> 5,1	I 361, 370
9,2; 10,1	II 369	<i>Apologeticum</i>	
13,3	II 369	2,6ff.; 5,6ff.	I 370
13,5	II 370	2,7–9	I 373
		4,4	I 369
Severus v. Minorca		5,7; 18,5; 25,12	I 361
<i>Ep. de Iud.</i> (PL 20) 741	I 120	8	I 120
u. 733		13,9	I 378
		16,4	II 376
Stephan v. Byzanz		18,5–9	II 376
<i>Ethnica</i> (ed. Meinecke)		19,6	II 377
125	I 28	21,18.24	II 341
132	I 36	22,3	II 377
203	I 36	35,8; 39,2; 49,4	I 374
		40,2	I 375
		<i>Cor.</i>	
Theodor v. Mopsuestia		13,6	I 378
<i>Johanneskommentar</i> (= <i>Studi et Testi</i> 141)		<i>De cultu feminarum</i>	
324,8	II 310	1,3,1–3	I 230; II 88, 378
		<i>De idolatria</i>	
Tatian		4,2	II 378
<i>Oratio (ad Gr.)</i>	I 13	15,6	II 377
10,1	I 378	<i>De praescriptione hareticorum</i>	
19,1	II 361	7,5	I 279
29,2	II 3	7,9(f.)	I 258; II 115
40,1	I 244	43,1	I 361
Tertullian		Theodoret	
<i>Ad nationes</i>		<i>Dial. eranist.</i> 1 (PG 83,61)I 99	
1,8,9f.	II 274		
2,10,11	I 378	Theophilus	
<i>Ad Scap.</i> 4f.	I 376	<i>Ad Autolyicum</i>	II 261
<i>Adv. Iudaeos</i> 10.11f.	II 354	1,14	II 3
<i>Adv. Marcionem</i>		3,8	I 378
1,18,4	I 378		

IX. Rabbinische Literatur

<i>Fastenrolle</i>	I 420, 433, 436; II 318	mAv 1,13;2,5	I 51, 281
12	I 364	mAv 1,15	I 443
13	I 246	mAv 2,4f.	I 443
Scholion zur Fastenrolle	I 323	mAv 2,8b	II 225
		mAv 2,10	II 285
<i>Mischna</i>		mAv 3,11; 4,8; 5,7f.	I 413
mAv 1,1(ff.)	I 199, 411, 417, 422, 423, 425, 433; II 214	mAv 3,13	I 422
		mAv 3,14	II 37
mAv 1,3	II 262	mAv 3,15	I 421; II 254
mAv 1,12	I 84, 443; II 285	mAv 4,1	II 225
		mAv 4,2	II 262
		mAv 4,9	II 265

mAv 5,17	I 423	mYad 4,2f.	I 434
mAZ 2,5	I 422	mYad 4,6	I 83, 116
mBer 1,1	I 422	mYad 4,7	I 414
mBer 1,5	II 65	mYom 1,6	I 444
mBer 2,2b.5	II 277	mYom 4,1c;6,2c	II 276
mBer 5,3.9	I 118	mYom 6,4.8	II 261
mBik 1,5	I 83	mYom 8,9	II 225
mChag 1,8	I 423f.	mZav 1,5	I 59; II 313
mChal 4,11	I 20, 454; II 147		
mDem 2,3	I 435	<i>Tosefta</i>	
mDem 6,3f.	I 469	tAZ 5,6	I 381
mEd 1,4–6	I 449	tBer 2,1	II 277
mEd 1,12	I 440f.	tBer 3,7	II 278
mEd 8,7	I 414	tBer 7,18	I 443
mEr 8,7	I 434	tChag 1,9	I 424
mGit 9,8	I 26	tChag 2,1	II 225
mKel 30,4	II 225	tChag 2,9	I 423; II 14
mKer 3,9	I 417	tChull 2,18	I 101
mMeg 3,1	I 116, 118	tChull 2,23	II 225, 265
mMeg 3,2	I 117	tEd 1,1	I 419; II 14, 68, 69
mMeg 3,3	I 114, 116	tErub 11,22	I 434
mMeg 3,6	II 318	tEr 11,24	I 423f.
mMeg 4,8	I 421, 428	tMeg 3,6	I 117
mNed 5,2	I 103	tMeg 3,7	I 116
mNed 9,2	I 106	tMeg 3,18	II 79
mPara 3,5	II 324, 328	tMen 13,21	I 471; II 327
mPara 3,15	II 327	tMiqw 4,2	I 261
mPara 11,4–6	I 418	tMiqw 5,4	I 419
mPea 2,6	I 414	tNidda 9,14	I 418
mQid 1,10	I 443	tOhal 4,2	I 110
mQid 4,14	II 280	tPea 3,2	I 417
mSan 1,1–4	II 270	tPes 4,2	II 67
mSan 9,6	I 401	tPes 4,3	II 175
mSan 10,1	I 54, 444; II 262	tQid 1,13	II 229
mSan 11,2f.	I 407, 420–422	tQid 5,17	I 134
mSan 11,3	I 432	tSan 4,7	II 21
mSheq 2,3; 8,6f.	I 449	tShab 15(16),9	I 366
mShev 9,3	I 84	tSot 8,3	II 261
mShev 10,3f.	I 424	tSot 14,9	I 423; II 14
mSota 5,2	II 23	tSot 15,10	I 381
mSota 9,14	I 323, 364	tSuk 3,1	I 417
mSota 9,15	II 65, 67, 327	tSuk 4,2	II 225, 229
mSuk 2,7	I 418	tSuk 4,6	I 65, 111, 115, 180, 320
mSuk 4,5–7	I 417	tSuk 4,28	I 137
mSuk 4,9	II 322	tTaan 1,13	II 276
mSuk 5,1	II 322	tTaan 2,6	I 420
mTaan 2,1	I 118	tTaan 4,2	I 433
mTaan 2,8	I 420	tTaan 4,5	I 434
mTam 5,1	II 225	tYad 2,12	I 116, 118
mTam 7,4	II 277	tYev 1,10	II 324
mYeb 8,3	I 417	tYev 2,4	I 420
mYeb 15,1f.	I 440f.	tYom Tob 2,15	I 124
mYad 3,5	II 9, 66		

tZav 1,10	II 313	bBer 28b	II 14
tZeb 2,17	II 225	bBer 29a	II 278
<i>Palästinischer Talmud</i>		bBer 34b	I 349
yBer 3b	I 432	bBer 61b	II 230
yBer 13a	I 101	bBQ 82b	I 54
yBM 2,5 8c	II 265	bBQ 81b-82a	I 433f.
yChag 76d	I 422	bBQ 82b/83a	I 258
yChag 77b	I 474	bChag 5b	I 54
yEr 5,1 22b	I 66	bChag 14a	II 20
yMaas 8,7	II 324	bChag 14b	II 225
yMeg 1,11	I 421	bEruv 21b	I 420, 433
yMeg 1,21b	II 21	bGit 36b	I 84; II 272
yMeg 3,1 73d	I 106, 114	bGit 56a	II 125
yMeg 3,4 74a	I 116	bHor 10b	II 231
yMeg 74d	II 373	bMakk 11a	I 421
yMeg 75a (4,1)	I 434	bMeg 3a	I 246
yMeg 4,8	I 421	bMeg 9a	I 37, 246; II 337
yNed 9,3 41c	II 286	bMeg 26a	I 115
yPea 2,6	II 349	bMeg 26b	I 106, 108
yPea 7,1	I 391	bMeg 28a/b	I 116
yPea 17a	I 416, 422	bMeg 29a	I 117, 179
yPes 6,1 33a	II 67	bMen 10,2	II 302
yPes 7,34a	I 124	bMen 35a-b	I 421
yQid 66c/d	II 229f.	bMen 89a	I 415
yRHSh 3,2 58d	II 355	bMen 104a	I 366
ySot 7,21b	I 100	bNed 38a	I 425
ySan 9,27d	I 54	bNidda 45a	I 433
ySan 10,2	II 106	bPes 64b	II 175
yShab 3a	I 416	bPes 65a	II 229
ySuk 5,1	I 65, 320, 324	bPes 110b/101a	I 112
ySuk 5,55a/b	I 115	bQid 32b	I 432
yTaan 4,7	I 338	bQid 66a	I 450
yTaan 4,8	I 348, 382; II 68, 236	bQid 66b	I 54
yYom 1,1 38c	II 332	bQid 82b	II 230
yYom 7,3 44b	II 355	bRHSh 17a	I 54
<i>Babylonischer Talmud</i>		bSan 7a	II 232
bAZ 2b	I 365	bSan 20a	I 366
bAZ 16b/17a	II 236	bSan 21b	II 21
bAZ 18b/19a	II 223	bSan 37a	I 21; II 273
bAZ 35a	I 422	bSan 43a	II 337
bAZ 42b	I 101	bSan 61b; 62a/b	I 117
bBB 12a/b	II 68	bSan 63b	I 59
bBB 14b-15a	I 434	bSan 76b	II 286
bBB 15b	I 237	bSan 90b	II 13
bBB 16b	I 134; II 230	bSan 93b	I 348
bBekh 8b	II 116, 264	bSan 99b	I 54; II 232
bBer 4b	I 420, 422	bSan 103b	II 106
bBer 5a	I 416	bShab 11a/b	II 264
bBer 8a	I 118	bShab 15a	I 434
bBer 10a	II 273	bShab 23a	I 432
		bShab 32a	I 118
		bShab 31a	I 423; II 284f.
		bShab 33b; 34a	I 365

bShab 62b-63a	I 35	15,2	II 279
bShab 88b	II 272	15,8	II 278
bSot 15a	I 463	16	II 282
bSot 16a	I 424	20,2	II 276
bSot 21a	I 51		
bSot 22b	I 402	<i>Sifra</i>	
bSot 36b	II 20	zu Lev 7,12 (Zaw 11,4-6)	I 415
bSuk 20a	II 21	zu Lev 19,18 (Qedoschim	II 286
bSuk 43b	I 417	4,3)	
bSuk 48b	II 322	zu Lev 19,32 (Qedoschim	I 432
bSuk 51b	I 65, 115, 320	3,7)	
bSuk 52a	II 73	zu Lev 22,32 (Emor 9,5)	I 323
bSuk 56b	II 230	zu Lev 25,1 (Behar 1,1)	I 433
bTaan 6b	II 232	zu Lev 26,46 (Bechuqquo-	I 433
bTem 15b-16a	I 434	tai 8,12)	
bYev 49b	II 106	<i>Sifre Numeri</i>	
bYom 9a	II 332	zu Num 18,20 § 119	I 51
bYom 35b	I 51		
bYom 86a	II 229	<i>Sifre Zuta</i> (ed. Epstein)	
<i>Avot de Rabbi Natan</i>		Blatt 4 recto Z.17	I 472
(ed. Schechter)	II 177	<i>Sifre Deuteronomium</i>	I 381
A c. 2	I 433	§1 zu Dtn 1,1	II 355
A c. 4 p. 23	I 189	§105 zu Dtn 14,22	II 333
A c. 15f.	II 285	§113 zu Dtn 15,3	I 424
B c. 26; 29	II 285	§343 zu Dtn 33,2	I 45; II 232
B c. 37	II 337	§351 zu Dtn 33,10	I 423
<i>Soferim</i>		§356 zu Dtn 33,29	II 232
1,7	II 337, 355	<i>Midrasch Tannaim</i>	
1,8	I 37	zu Dtn 33,10	I 423
6,4	II 7	<i>Genesis Rabba</i>	
18,2	II 318	1,8	II 304
<i>Derech Eretz Rabba</i>	II 247f.	10,3	I 360
2,13 f0.19-24	II 248	20,9	II 281
2,20	II 247	24,7	II 286
<i>Derech Eretz Zuta</i>		32,10	II 304
8,9	I 452	42,4	I 328
8,10	I 418, 420	64,10	I 366
8,14a	I 418	65,22	I 451
<i>Päräq haššalom</i>	II 177, 242	81	II 304
<i>Sefer Tora</i>		98,7	II 236
1,6	II 337	98,11	II 235
1,8	I 246; II 355	<i>Exodus Rabba</i>	
<i>Kuthim</i>	II 304	6,1	II 265
<i>MekhiltaExodus</i>	I 381	22,10	II 124
14,13	I 324	30,12	I 361
		<i>Leviticus Rabba</i>	
		27,3.8	II 355

<i>Numeri Rabba</i>		<i>Pesiqta deRab Kahana</i> (ed. Mandelbaum)	
14,10	II 365	p. 2,468,17ff	II 247
19,24	II 316	<i>Pesiqta Rabbati</i>	
20,7.13	I 237	4,3	II 345
<i>Deuteronomium Rabba</i>		5	II 365
3,6	II 304	34	II 246
<i>Canticum Rabba</i>		37	II 228
1,1 §1	I 361	45	II 223, 231
1,5	II 124	<i>Tanḥuma B</i>	
4,45	II 304	Bereshit §21	II 230
8,9	I 328	Wajjera §29	II 231
<i>Ecclesiastes Rabba</i>		Mišpaṭim §3	I 361
3,17	I 364	<i>Pirqe deRabbi Eli'ezer</i>	
<i>Lamentationes Rabba</i>		31	II 237
1,1	II 175	<i>SederOlamRabba</i>	
1,1 § 4–13	II 116	21	I 237
1,13 §41	I 328	30	I 323
1,16 §45	I 324	<i>Yalqut Shim'oni</i>	
<i>Esther Rabba</i>		§ 135.138	II 302f.
7,11	I 121	§ 394	II 247
<i>Midrasch Tehillim</i>		§ 475 zu Sach 9,9	II 237
1,17	I 258	<i>Chronik Jerachmeels</i>	I 189
2,5; 80,6	II 236	36,8f.	II 302
93,8	I 111, 188	<i>Sepher haRazim</i>	II 182
<i>Midrasch Mischle</i>			
9,20 zu 9,2	II 230		

X. Targumim

<i>Onkelos</i>		<i>Jeruschalmi II</i>	
Gen 3,5; 6,2	II 244	Gen 3,17	II 281
Gen 3,16	II 281	Ex 15,18	II 277
Gen 14,18	II 186	<i>Neofiti</i>	
Ex 15,18	II 277	Gen 3,16f.	II 281
Dtn 33,21	II 252	Ex 15,18	II 277
<i>Jeruschalmi I</i>		<i>Prophetentargum</i>	
Gen 3,16	II 381	Ri 5,9	I 192
Gen 6,2	II 244	Jes 53,5	II 96
Ex 1,15ff.	I 206	Jes 53,8f.	II 101
Ex 15,18	II 277	Jes 53,11f.	II 96
Ex 16,27	II 282	Jes 61,3	II 244
Ex 18,20b	I 192	Jes 66,1	II 345, 358
Lev 11,32	II 282		
Lev 19,18	II 285		

Hes 11,16	I 192	Samaritanischer Targum	
Am 6,3	I 192	Gen 3,16f.	II 281

XI. Pagane antike Literatur

<i>Acta Alexandrinorum</i>		40,17,1	I 362
<i>Acta Hermasici</i> VIII, 43.49	I 301, 321	49,81a	I 363
<i>Acta Pauli et Antonini</i> VI,14	I 301, 318	52,36,1ff.	II 173
		62,18,4	I 241
		63,1–5	I 328
		66,5,4; (6,2)	I 23, 337, 385
Ammianus Marcellinus 25,4,17	I 361	67,14,2	II 173
		68,29,4–31,4	I 323
		68,31	I 362
<i>Anthologia Graeca</i>	I 253	68,32,1–3	I 317, 318, 320
5,160	I 35	69,3–7	I 388
7,417,1f.	I 36	69,3,2; 11,3; 22,1	I 361
		69,3,3–4,5	I 389
Appian		69,4,6	I 367
<i>Bella civilia</i>		69,6,1; 16,3	I 374
2,90	I 318, 320	69,6,3	I 361
<i>Syriaca</i>		69,9,3f.	I 386
45f.	I 390	69,11,2	I 378
		69,12,1f.	I 346, 379
Aristophanes		69,12,1–14,3; 15,1	I 385
<i>Ekklesiazusae</i>		69,12,2	I 365
590ff.670f.673ff.	I 267	69,12,3	I 386
		69,13,1	I 385
Aristoteles		69,13,3	I 387
<i>Methaphysik</i>		69,14,1	I 387
B4 1000b5 (Empedokles)	II 56	69,14,2	II 119
<i>Nikomachische Ethik</i>		69,14,3	I 386
1159b; 1168b	I 267	69,22,2	I 368
Fragment 64	I 271	70,1	I 359
		71,4	I 317
Arrian		72	I 391
<i>Dissertationes</i> (s. Epiktet)			
<i>Parthica</i>		Cicero	
F 29	I 391	<i>De divinatione</i>	
		1,47,63–65	I 219
Artemidor (Traumdeuter)		1,74.98	I 362
<i>Oneirocriticon</i>	I 184	<i>De natura deorum</i>	
4,24	I 322	2,56.140.153	I 285
		<i>De re publica</i> 3,33	I 163
Artemidor (Geograph)		<i>Pro Flacco</i>	
3,53	II 172	28	I 184; II 135
		66f.	I 124
Aurelius Victor		67	I 22
<i>Caesares</i> 14,8	I 378		
		<i>Codex Theodosianus</i>	
Cassius Dio		16,8,2.13	I 98
37,17,2	II 126	16,8,3f.	I 120
		16,8,8.22.29	I 100

<i>Corpus Hermeticum</i> (CH)		Herakleides Ponticus (ed. Wehrli)	
1,155	II 56	Fr. 130 u. 131a	I 238
11,20	II 56		
<i>Corpus iuris civilis</i>		Herodot	
<i>Digesten</i>		4,46	I 28
48,4,11	I 381		
48,8,11	I 347	Hesiod	
50,15,8,8	I 91	<i>Erga</i>	
<i>Codex Justinianus</i>		1,109–201.156–173	I 73
9,47,12	I 374	121 ff.	I 284
		216f.288f.	I 78
Damascius		<i>Theogonie</i>	
<i>Vita Isidori</i> (ed. Zinthen)	II 301	726ff.	I 284
§141			
Demokrit		<i>Historia Augusta</i>	
Fr. B.34	I 292	<i>Alex. Severus</i> 43(6f.)	I 369, 373
		<i>Avid. Cass. 7</i>	I 317
Diodorus Siculus		<i>Marcus</i>	
1,13 ff.	II 2	2,6	II 188
1,94,1 f.	II 189	21,2	I 317
1,94,2	II 126	<i>Quadr. Tyr.</i>	
2,55–60	I 267	7,4–8,10	I 369
5,45,3–5	I 267	8	I 318
17,10,4	I 362	<i>Vita Hadriani</i>	
30,18; 31,16f.	I 390	1,5	I 358
34–35,1,1–5	II 121	5,2(.8)	I 320, 323
40,2	I 54, 458, 463	11,4; 16,7	I 361
40,3	I 123, 248, 469;	12,1	I 363
	II 116, 118, 126	14,2	I 346, 381
40,4,6	I 337	14,6	I 378
		15,1–9.12	I 389
Diogenes Laertius		16,6	I 367
5,20	I 218	16,10	I 369
10,13	II 1	17,1–3; 23,2	I 389
		17,5–8	I 390
Epiktet		17,8; 20,1	I 361
<i>Dissertationes</i>		20,4	I 390
3,22,45–49	I 72	20,10	I 383
4,7,6	I 369	21,1	I 387
		22,14; 25,1–4	I 368
		27,2	I 359
Eratosthenes		Homer	I 83
<i>Catasterismorum reliquia</i>	I 292	<i>Ilias</i>	
		6,184(.204)	I 39; II 119
Firmicus Maternus		22,355 ff.	I 219
<i>Matheseos libri</i>		<i>Odyssee</i>	
4,17,2.5; 18,1	I 293	5,283	I 39; II 119
Fronto		Horaz	
<i>Ad M. Caes. 2,1</i>	I 388	<i>16. Epode</i>	I 330
<i>De bello parthico 2</i>	I 386		

Jamblich			Mark Aurel	
<i>Vit. Pyth.</i> 82	I 279		1,6	II 188
Julian Apostata			Martial	
<i>Caes.</i> 10,8 (311c/d)	I 361, 378		11,94,5	II 121
<i>Ep.</i> 25	I 99		<i>Menandri Sententiae</i>	I 236
Justin			Musonius	
<i>Epitome des Pompeius Trogus</i>			Frg. 17	I 313
36, 2,1	I 61		Ovid	
43,3,2	I 331		<i>Fasti</i> 4,97	II 120
Juvenal			Pausanias	
<i>Saturae</i>			<i>Descriptio</i>	
3,62	I 9		1,5,5	I 379
3,296	I 184		8,2,5	I 378
6,544	II 121		8,16,4f.	I 23; II 150
14,99	I 381		8,16,5	I 39; II 121
Kleomedes			10,12,9	I 239
<i>Theoria cyclica</i> 2,1	I 183		Persius	
Libanius			<i>Saturae</i>	
<i>Epistulae</i>	I 55		3,56f.	I 78
Livius			5,179f.	II 141
<i>Ab urbe condita</i>			5,180(-184)	I 63, 112
22,36,7; 28,11,4	I 362		Petronius	
<i>Periochae</i>			<i>Cena Trimalchionis</i>	I 89
102	II 117, 122		Philostrat	
Lukan			<i>Vita Apollonii</i>	
<i>Pharsalia</i>			5,27	I 39; II 121
2,590-594	I 23; II 126		6,29.34	I 39
Lukian v. Samosata			Pindar	
<i>De morte peregrini</i>			P. 4,74f.; 6,3f.	I 21
13	I 377		Platon	
14	I 376		<i>Gorgias</i> 469c	II 272
<i>Philopseudes</i> 34-36	I 361		<i>Phaidros</i> 249a	I 166
Lydus			<i>Politeia</i>	
<i>De mensibus</i> 4,53	I 135; II 126		3,398a	I 240
Lykophron			7,518c/d	I 270
<i>Alexandra</i>	I 225, 238		10,614bff.	I 226
Macrobius			<i>Symposion</i> 172c/173a	I 271
<i>Saturnalia</i> 2,4,11	I 63		Plinius d. Ä.	
M. Manilius			<i>Naturalis historia</i>	
<i>Astronomicon</i>			4,8	II 116
2,115	II 56		4,10	I 91
4,14	I 292		5,15,73	I 270
			5,18,74	I 28

5,69	II 300	Silius Italicus	
5,70	I 59; II 123	<i>Punica</i> 9,72ff.113	II 120
5,72	I 56		
5,127	II 119	Statius	
30,4	II 6	<i>Silvae</i> 5,2,138	II 121
Plinius d.J.		<i>Stoicorum veterum fragmenta</i>	
<i>Epistulae</i>		I fr. 499 (Kleanthes)	I 286
10	I 369	I fr. 527 (Kleanthes)	I 278
10,96,8	I 375	I fr. 537 (Kleanthes)	I 79
10,96,9	II 173	II fr. 127 (Chrysipp)	I 280
10,97	I 373	III fr. 12.16 (Chrysipp)	I 280
Plutarch		Strabo	
<i>Antonius</i> 60,2	I 362	<i>Geograph.</i>	
<i>Lucullus</i> 2	I 325	9,3,6	II 116
<i>De Iside et Osiride</i>		16,2,28	I 26, 54
31 (363 C/D)	II 121	16,2,29	I 36
47 (369F–370C)	I 283	16,2,35	II 126
<i>Quaest. conv.</i>		16,2,35–37	II 189
4,6 (671C–672B)	I 112, 135	16,2,36	I 123
		16,2,40	I 56; II 137
		16,2,46	II 141
Polybius		Sueton	
5,70,3f.	I 28	<i>Augustus</i>	
5,71,1f.	II 117	32,1	I 184
16,39,1,4	I 23; II 117	93	I 23; II 122
26,1,10–12; 28,18	I 390	<i>Caesar</i> 42,3	I 184
29,23,3; 31,11–15	II 118	<i>Claudius</i> 25,3	I 369
		<i>Domitian</i>	
Porphyrios		12,2	I 454
<i>De abstinentia</i>		<i>Nero</i>	
1,27	I 279	13,40,2	I 328
2,26 (Theophrast)	II 126	16,2	I 369
		39	I 241
Prokop		40,2	I 23; II 124f.
<i>De aedificiis</i> 6,2,22	I 180	<i>Tiberius</i>	
		36	I 49
Ps.Kallisthenes		57	I 36
<i>Alexanderroman</i>	I 203, 210	69	I 291
		<i>Titus</i> 7,1,4	II 125
Ps.Longinus		<i>Vespasian</i> 4,5	I 326, 348; II 125
<i>De sublimitate</i>			
8,4; 13,2; 16,2	I 231	Sulpicius Severus	
9,9	I 251	<i>Chron.</i>	
		2,30,6f.	II 122
Seneca		2,31,32	I 367
<i>Epistulae</i> 108,22f.	II 188		
		Tacitus	
Sextus Empiricus		<i>Annales</i>	
<i>Adv. math.</i>		2,85	I 124
1,22; 7,201	II 1	15,44	I 312, 369
2,93	II 5	15,44,4	I 375
5,95ff.	I 292		
7,116	II 56		

16,5	II 125	Valerius Maximus	
<i>Historiae</i>		<i>Epitoma</i>	
2,4,3	II 127	1,3,2	I 124
4,54,2f.	I 330	1,3,3	I 184; II 126
5,1–13	I 383		
5,2,1	II 123	Vergil	
5,2,2	II 121	<i>Aeneis</i>	
5,2,3	I 39	1,277f.	I 330
5,3f.	I 301	1,289–291	I 330
5,5	I 135, 312	6,851–853	I 336
5,5,1–3; 13,3	I 355	6,782	I 331
5,5,3	I 321	12,839	I 331
5,8,1	II 123	4. <i>Ekloge</i>	I 134, 316; II 124
5,8,2	I 383; II 121, 127		
5,9	I 310	Vettius Valens	
5,9,1	II 328	<i>Anthologiae</i>	
5,13	I 326, 348	2,28f.	I 293
5,13,1	II 127	5,9	I 278
5,13,2	II 125	Vitruv	
5,13,3	I 387	6,7,1–3	I 109
		6,7,3f.	I 111
Valerius Flaccus		Xenophon	
<i>Argonautica</i> 1,13	II 121	<i>Memorabilia</i> 2,1,21–34	I 78

XII. Inschriften und Papyri

CIG		589.611–613	I 120
3, 5361f.	I 182, 193	640	I 102
		645f.	I 120
CIJ		650	I 101 f.
88.93–166.319.508	I 119	662f.	I 184
108	I 97	677.972	I 173
113.203.321	I 108	675–678.680f.	I 91
291.317	I 194	682	I 185; II 172
304.316.384.	I 115	683f.	I 117, 185
319	I 120	690	I 186
337.494	I 120	694	I 91
362	I 97	701	II 187
433.504	I 115	709	I 297
476	I 108; II 187	718	I 194
508	I 181	719	I 101
509	I 108, 119, 121	720	I 110, 119f.
510.535	I 119, 194	722	I 103, 107
523	I 121	725	I 101, 105; II 171
527	II 187	726.727–730	I 105
531	I 184	727	I 104
533	I 120	735f.	I 96
537	I 115, 119, 120f.	738	I 104, 107
548	I 107	739	I 103f., 110, 119,
556.561	I 97		124
569–619	I 125	741	I 102

742	I 384	1123–1126	I 186
744	I 107	1260	I 185f.
752(.757)	I 102, 188	1261.1277–1280	I 185f.
754	I 194	1281–1289	I 185f.
766	I 104, 107		
770.773	I 102	CPJ	
775	I 182	Nr. 1–6	II 129
776	I 97, 102	2a/b	II 118
777	I 115	127	II 186
778f.786.788.791	I 102	129	I 117, 172
787.790.792f.	I 115	134	I 117, 171
804.805	I 110	138	I 117, 172, 179, 182
806–812	I 104	139	I 112
855.971.982f.	I 96	153	I 193
861	I 108	157	I 321, 324, 362f.
931	I 115	158	I 318–322, 363
964.980	I 116	229	I 319
979	I 114	374	I 103
1210–1414	I 17	432	I 117, 172, 182
1385 mit 1230	I 20	435(f.)	I 319, 363
1400	I 17, 60	436–450	I 362
1404 (Theodotos- Inschrift)	I (20), 24, 104, 108, 114, 120, 179, 191, 428, 430; II 146	438; 450	I 319
		443; 437	I 320
		460	I 318
1432	I 107, 117, 172f.	473	I 119, 182
1433	I 105, 109, 117, 172, 179f.	520	I 134, 331
		Bd. 3, S. 161 ff., 1530 A-D	I 120, 179
1436.1532	I 104	Bd. 3, S. 164, 1532A	I 171, 182, 302
1437	I 117, 179		
1440–1444	I 117, 173	Dittenberger, Sylloge ³	
1440	I 171, 182	801	I 96
1441	I 110, 120, 172, 183	898	I 96, 111
1442	I 109, 172	IG	
1443	I 105, 120, 172, 179, 182	IV,1,106,1,27	II 172
		XI,4,1299	I 106
1447	I 182	IGRR	
1449	I 117, 172	I, 873	I 185
1450	I 107	IV, 1431	
1451–1530	I 120, 179; II 187	ILS	
1531	I 120, 183	4393	I 323
1532	I 105, 107, 179	IosPE I ²	
		43.79	I 185
CIL		OGIS (Dittenberger)	
8, 8499	I 119	52.65.92	I 109
8, 12457a	I 107, 116	64f.91f.	I 117
8, 12457b	I 110	573	I 96, 102, 107, 112, 188
CIRB			
64	I 185		
70–73	I 185		
74	I 186		

598	I 60	SEG 14 (1957)	
608	I 189	823	I 107
737	I 174, 182	SEG 16 (1959)	
Pap. Bodmer 29 (Visio Dorothei)	II 181	931	I 121, 182
Pap. Edmondstone, Z. 7	I 186	SEG 17 (1960)	
Pap. Gurob	I 177	584	I 318
Pap. Ox.		778	I 97
XI, 1380	I 162	809	I 318
XXII, 2332	I 134	823	I 96, 108, 121, 139,
Pap. Yadin 18	I 38	193	
Schwabe/Lifshitz, Beth She arim II Nr. 127	II 188	SEG 18 (1962)	
SEG		738	I 173
SEG 7 (1934)		SEG 19 (1963)	
326	I 13	852	I 107
SEG 8 (1937)		SEG 20 (1964)	
93	I 14	453	I 96, 101, 104
109	I 60	457	I 107
SEG 12 (1955)		462	I 96, 112
498 f. 501	I 102	499	I 182
		SEG 31 (1981)	
		1455	I 14
		SEG 36 (1986)	
		970	II 170
		SGU(Ä) (Preisigke)	
		12	I 188
		4981; 8031; 8267	I 182
		9843.44	I 29

Autorenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

- Abel, F.-M. I 137
Abramowski, L. I 8, 10; II 190, 341
Ackroyd, P. R. II 29
Adam, A. II 51
Ådna, J. I 403; II 73, 110
Aharoni, Y. I 178
Albani, M. II 59
Alexander, P. S. II 115, 167, 180, 182
Alföldy, G. II 124
Allegro, J. I 135, 290; II 227
Alon, G. I 362, 364, 366, 438
Alt, A. I 32, 70, 108
Alt, F. II 289
Amoussine, J. I 404
Anderson, F. I. I 230; II 227
Andresen, C. I 6
Applebaum, S. S. I 17, 26f., 45, 52, 193, 197, 317f., 319, 320, 322, 323, 325f., 362f.; II 130
Arnim, J.v. I 279
Arnold, C. II 312
Attridge, H. W. I 44, 202f., 209, 237
Aune, D. E. II 126
Aus, R. D. I 444
Avemarie, F. I 52, 424
Avi-Yonah, M. I 27f., 65, 99f., 103, 112, 135
Avigad, N. I 19, 21f., 59, 104, 138; II 139, 145

Bacher, W. I 413, 417f., 423f., 463; II 361
Baeck, L. I 64, 73; II 274
Bagnall, R. S. II 129
Baillet, M. I 137, 138, 265; II 111 f., 297, 303
Balz, H. R. I 198, 228
Bamberger, B. J. II 176
Bammel, C. P. II 367
Bammel, E. I 25, 471; II 158f., 161, 163
Bar-Adon, P. I 263
Bar-Kochva, B. II 132, 138

Barag, D. I 474; II 325
Bardtke, H. I 260, 262f., 268, 274; II 170
Barnard, L. W. I 194
Barns, J. W. B. I 217, 222
Baron, S. I 92f.
Barrett, C. K. II 308f.
Barthélemy, D. II 9, 74, 76, 91, 336, 342f., 346
Barton, J. II 336
Barzanò, A. I 42
Bastomsky, S. J. II 125
Batey, R. A. I 32
Batifol, P. I 216
Bauer, W. I 7, 175, 177, 181, 267; II 264, 351
Baumgarten, A. I. I 435; II 63
Baumgarten, J. M. I 261, 400, 436, 446
Baumgartner, W. I 215
Baumstark, A. I 8
Baur, F. C. I 2, 151
Bayer, E. I 245
Becker, J. I 221; II 109
Beckwith, R. II 7, 343
Bell, H. J. I 380
Bellen, H. I 185
Ben-David, A. I 261
Ben-Dov, M. I 23, 58
Ben-Shalom, I. I 466, 472
Bengtson, H. I 132
Benko, S. I 370
Benoit, P. I 138; II 139
Berger, K. I 50, 224, 228; II 110, 295
Bergmeier, R. I 280
Bernays, J. I 237
Bernier, U. II 256
Bertrand, D. A. I 227
Betz, H.-D. I 84, 231; II 220, 221
Betz, O. I 277, 280, 401; II 51, 53, 67, 304, 340, 375
Beyer, K. I 116, 364; II 92–94, 318
Beyschlag, K. II 256

- Bianchi, U. I 227
 Bichler, R. I 12
 Bickerman, E. I 39, 43, 46, 47, 52, 54, 60, 73, 122f., 135, 137, 139, 161, 163, 200, 207f., 214, 219, 235, 245, 307, 371, 372, 373, 374, 376, 390, 427; II 44, 117, 126, 129, 131, 139, 169f., 179, 186, 320
 Bidez, J. I 134, 140, 237; II 2, 6
 Bieberstein, K. I 21; II 308, 310
 Bietenhard, H. I 27, 317
 Bilde, P. I 41
 Billerbeck, P. I 478; II 74, 233, 264f., 270, 282, 285
 Bischoff, B. II 184
 Bishop, J. I 241
 Black, M. II 87f., 89, 166
 Blass, F. I 239
 Blau, L. II 182
 Bloedhorn, H. I 21f.; II 167, 170, 308, 310
 Blum, E. II 15, 18, 22
 Bockmuehl, M. N. A. II 55
 Boer, W. den I 367, 388
 Böhlig, A. I 228
 Böhm, M. II 297, 299
 Bolgiani, F. I 8
 Bömer, F. I 185f.
 Bonner, C. I 219
 Botermann, H. I 187
 Bousset, W. I 3, 15, 16, 75, 142, 152, 176, 235, 239, 302, 446, 478; II 166, 177, 346
 Bowersock, G. W. I 365, 380, 385; II 165
 Box, H. II 174
 Boyce, M. II 2, 6
 Brandenburger, E. I 152, 287
 Braun, M. I 49, 209
 Braun, R. I 232, 252; II 129
 Braunert, H. I 380
 Breitenstein, U. I 208
 Brewer, D. I. II 5, 7, 63, 64f., 68
 Brière-Narbonne, J. J. II 73
 Bringmann, K. I 40, 376; II 130
 Brockington, L. H. II 100
 Broek, R. van den I 30
 Broer, I. II 219–224, 233f., 240–252
 Brooke, G. S. II 51
 Broshi, M. I 18
 Brown, R. E. II 299
 Brownlee, W. H. I 287
 Brox, N. I 81, 198; II 274
 Brunner-Traut, E. II 283
 Büchler, A. I 439
 Büchli, J. II 128
 Büchsel, F. I 85
 Bühner, J.-A. I 333
 Buitkamp, J. I 166, 288
 Bullard, R. A. I 239
 Bultmann, R. I 3, 6f., 10, 86f., 148, 152, 439; II 293, 300
 Bunge, J. G. I 207, 211, 214
 Burchard, Chr. I 216f., 221f.
 Burckhardt, J. I 348, 355
 Burger, Ch. II 234
 Burkert, W. I 75, 133, 140, 241, 251
 Burkhardt, H. I 78, 231
 Burr, V. T. I 213
 Burrows, M. II 89
 Busink, Th. A. II 139, 145
 Campenhausen, H. v. I 370; II 344, 346
 Camponovo, O. II 276f.
 Capelle, D. B. I 370
 Caputo, G. I 193
 Cardauns, B. I 205
 Carmignac, J. I 135, 150; II 98, 279
 Cathcart, K. J. II 82
 Cavallin, H. C. C. I 74, 315; II 89
 Chadwick, H. I 89f.; II 344
 Charles, R. H. II 83, 345, 379
 Charlesworth, J. H. I 77, 197; II 13, 53, 79
 Chaumont, M.-L. I 328
 Chesnutt, R. D. I 216
 Cohen, G. M. I 52
 Cohen, I. M. II 303
 Cohen, N. G. I 209
 Cohen, S. J. D. I 45, 65
 Collins, J. J. I 228, 237, 289, 305, 315, 326f., 329, 333, 336, 359f.; II 111, 115
 Colpe, C. I 6, 86f., 135, 152, 178, 237; II 124, 260
 Conybeare, F. C. I 203; II 283, 364
 Conzelmann, H. I 25, 67
 Cook, A. B. I 190
 Cook, M. J. I 457, 460, 476
 Cotton, H. E. I 38
 Cowley, A. I 218
 Cross, F. M. I 262; II 7
 Crown, A. D. II 300, 306
 Crüsemann, f. II 16
 Cullmann, O. I 177
 Cumont, F. I 133f., 141, 146, 237; II 2, 6
 Dahl, N. A. II 269
 Dalmais, I. H. I 177
 Dalman, G. II 73, 74, 252, 275, 278, 279, 297, 302, 303
 Damati, I. A. II 301

- Daube, D. I 83
 Davies, W. D. II 297, 299, 312
 Deichgräber, R. I 177
 Deines, R. I 25, 408, 428, 430, 436, 445, 447, 453, 470, 472, 479; II 74, 146, 314
 Deissmann, A. I 108
 Delcor, M. I 220, 222f., 272, 292
 Delitzsch, F. II 279
 Delling, G. I 22, 37, 176f., 210, 216; II 26, 375
 Denis, A.-M. I 196f., 201–207, 211, 216, 220–227, 229, 237, 239f., 242–245, 247, 249, 304–307
 Dexinger, F. II 306
 Dibelius, M. I 83, 368
 Diehl, E. I 206
 Diels, H. I 201
 Dietrich, A. I 226
 Dihle, A. II 282, 283f.
 Dimant, D. I 48
 Dinkler, E. I 32, 104
 Dobschütz, D. v. I 430
 Dodd, C. H. I 251
 Dodds, E. R. I 133, 203
 Dombrowski, B. W. I 272
 Donelson, L. R. I 198
 Donner, H. I 381; II 20, 299, 305, 309f.
 Doran, R. I 200–204, 207; II 133
 Dörrie, H. I 292; II 191
 Downey, G. I 7; II 124, 168
 Downing, F. G. I 72
 Drijvers, H. J. W. I 8f.
 Droysen, J. G. I 2, 12, 151
 Duhaime, J. I 77
 Duling, D. C. I 233
 Dunn, J. D. G. II 380
 Dupont, J. I 375; II 223f., 225
 Dupont-Sommer, A. I 135, 177, 241, 294; II 98
 Duprez, A. II 312

 Ebeling, G. II 70
 Eissfeldt, O. I 199, 207f., 214f., 218
 Elbogen, I. I 175–177; II 225, 276
 Elliger, K. II 80, 81
 Epstein, J. N. I 440
 Erbse, H. I 237, 242
 Erichsen, W. I 274
 Ericksen, R. P. I 479
 Euler, K. F. II 99, 102, 105–107

 Fabry, H.-F. I 271
 Fascher, E. I 302

 Fauth, W. I 7, 21, 387; II 116, 120
 Feldman, L. H. I 41, 55, 142, 209f., 243, 259, 468; II 117, 176
 Feldmeier, S. R. II 14
 Festugière, A. J. I 134, 140, 246, 302; II 2
 Fiensy, D. A. II 190
 Finkelstein, L. I 138
 Fischel, H. A. I 82
 Fischer, J. II 106
 Fischer, K. M. I 6
 Fischer, Th. II 130, 136, 176
 Fischer, U. I 47, 48, 316, 317, 326, 340
 Fishbane, M. II 33, 51, 54f., 58, 83
 Fitzmyer, J. A. I 13, 17, 29, 41, 197, 258, 263, 290
 Flusser, D. I 73, 404, 474; II 248, 325
 Foerster, G. I 65; II 139
 Fohrer, G. I 5
 Follet, S. I 379
 Forbes, R. J. I 261
 Fossum, J. II 181
 Frankemölle, H. II 226
 Frankfort, H. II 75
 Frankfurter, D. I 48
 Franxman, Th. W. I 209
 Fraser, P. M. I 7, 183, 318, 363; II 3, 7, 186, 372
 Freudenberger, R. I 370f.
 Freudenthal, J. I 200, 201, 203
 Frey, J. II 61, 295
 Frey, J. B. I 91–94, 95, 101, 105–107, 120; II 172
 Freyne, S. I 27, 65, 70
 Frickel, J. I 10
 Friedrich, G. I 4
 Früchtel, U. I 311
 Fuchs, H. I 133, 241, 329, 360
 Führer, F. I 220
 Fuks, A. I 28, 138, 213, 317, 319–321f., 363; II 186

 Gagé, J. II 125
 Gager, J. G. I 247, 248; II 11
 Galling, K. I 109f., 159, 177, 194; II 22
 Ganschinietz, R. I 204
 Gaster, M. II 12
 Gatz, B. I 267
 Gauger, J.-D. II 126, 136, 189
 Geffcken, J. I 239, 305, 326f., 333, 359
 Geiger, J. I 35
 Georgi, D. I 5, 175f., 184
 Gerleman, G. I 234

- Gese, H. I 5, 10, 397, 423; II 8, 18, 34, 36f.,
 46, 81f., 93, 375
 Gilat, Y. D. I 421
 Gilbert, M. I 377
 Gilliam, J. F. I 322
 Ginsberg, H. L. II 84
 Ginzberg, L. I 25, 226; II 3, 21, 373
 Giversen, S. I 232
 Glasson, T. F. I 226
 Glatzer, N. N. I 64, 84
 Gnilka, J. I 258 II 220, 239
 Goldberg, A. M. I 179; II 224, 232
 Goldenberg, D. I 436
 Goldstein, J. A. I 207, 210, 269; II 44f., 320
 Goodblatt, D. I 465; II 330
 Goodenough, E. R. I 93, 101, 105f., 109,
 117, 134, 144f., 185f.
 Goodman, M. I 69, 457, 465, 467, 469,
 476f.; II 127, 149, 166, 167, 326, 330
 Goppelt, L. I 3, 6
 Gordon, R. P. II 82
 Gottschalk, H. B. II 142
 Grabbe, L. L. I 56, 457, 465, 476
 Graetz, H. I 98f., 206, 474; II 175
 Grant, R. M. I 368
 Grässer, E. I 143
 Greenfield, J. C. I 218
 Greenhut, Z. I 474
 Grelot, P. I 228; II 92, 101–103, 358
 Grenet, F. II 2, 6
 Gressmann, H. I 50, 134, 139, 142, 146, 446;
 II 78, 166, 201
 Griffith, G. T. I 132
 Groag, E. I 322, 370, 372
 Grözinger, K. E. II 191
 Gruenwald, I. I 197, 223; II 179, 227
 Grundmann, W. I 131, 135, 136, 142f., 148,
 396
 Gryson, R. II 375
 Guardicci, M. I 390
 Guelich, R. A. II 219, 255
 Gundel, W. und H. G. I 77, 285, 291, 293
 Gundry, R. H. II 234
 Gunkel, H. I 4, 143; II 200
 Gutman, Y. I 205
 Guyot, P. I 378

 Haacker, K. I 402
 Haag, H. II 72, 78, 83, 85, 106
 Haase, W. I 292
 Hachlili, R. I 19; II 172
 Hadas, M. I 73, 132, 218
 Hadas-Lebel, M. II 136, 141

 Hadot, P. I 246; II 260
 Haenchen, E. I 42
 Hahn, F. I 6, 177; II 107, 307
 Halperin, D. J. II 181
 Halsberghe, G. H. I 10
 Hanhart, R. I 215, 300
 Hansen, G. I 136, 140, 148f.
 Hanson, P. D. I 76; II 34
 Harder, R. I 251
 Harmatta, J. I 139
 Harnack, A. v. I 30, 79, 80, 90, 152, 242, 368,
 377; II 158f., 161, 274, 305, 339, 367, 373
 Harnisch, W. I 225
 Harris, J. R. I 203; II 283, 344
 Hata, G. II 176
 Hauck, A. I 99
 Hauck, F. II 246
 Haufe, G. I 133, 148f.
 Heckel, U. I 425; II 144
 Hegermann, H. I 132, 138f., 147, 149; II 74,
 101f.
 Heichelheim, F. M. I 137
 Heinemann, I. I 140, 204, 208f., 213, 234,
 310; II 189, 225, 275f., 279
 Heiniger, B. I 208
 Heinisch, P. II 363
 Heitmüller, W. I 6
 Helck, W. I 201
 Heller, B. I 209
 Hempel, J. I 280
 Henderson, B. W. I 388
 Henrichs, A. I 317, 320
 Henten, J. W. van II 72, 84, 86
 Hermann, A. I 378
 Herr, M. I 360
 Herrenbrück, F. II 125
 Heubner, H. I 383, 387; II 120
 Hilgert, E. I 212
 Hill, G. F. II 312
 Hiltbrunner, O. I 245
 Hirsch, E. II 293
 Hoehner, H. W. I 27
 Hoenig, S. B. I 191
 Hoesen, H. B. van I 133, 292
 Höffken, P. II 22
 Hoffmann, C. I 2; II 164
 Hoffmann, D. I 441
 Hofius, O. II 37
 Holl, K. I 2, 4
 Holladay, C. R. I 200; II 118
 Hollander, H. W. I 49, 221
 Hölscher, G. I 55, 379
 Holtzmann, O. I 396

- Hopfer, Th. I 290
 Horbury, W. II 323f., 326, 329
 Horgan, M. P. II 51, 57
 Hörig, M. I 7, 9
 Horovitz, S. I 98
 Horst, F. II 80f.
 Horst, P. W. van der I 18, 29, 206, 244; II 126, 140, 181
 Houghton, H. P. I 227
 Hruby, K. I 175
 Hübner, H. I 461
 Hultgård, A. I 340; II 108
 Humbach, H. I 282
 Hurtado, W. II 182
 Huß, W. II 185
 Hüttenmeister, F. I 20, 303

 Ilan, T. I 454; II 147
 Isaac, B. I 2, 17, 380f., 364–367, 385f.; II 172
 Isser, S. I. II 303

 Jackson, H. M. I 233
 Jacobs, I. I 220
 Jacobs, M. I 98–100, 192
 Jacobsen, D. M. II 141
 Jacobson, H. I 205f.
 Jacoby, F. I 204, 248, 369; II 189
 Jaeger, W. I 83, 89f.
 James, M. R. I 226–228, 239, 249
 Janowski, B. II 36
 Jansen, H. L. I 228
 Janssen, E. I 48
 Jellicoe, S. I 44, 172, 244, 302
 Jeremias, G. I 138, 446; II 55, 98
 Jeremias, J. I 20–23, 25, 39, 51f., 57, 63, 81, 84, 99, 135, 204, 216, 467–469, 477; II 74–76, 89, 120, 175, 264, 266, 300, 301, 308–310, 313, 327f.
 Jervell, J. I 221, 227
 Jonas, H. I 87, 225
 Jonge, M. de I 49, 221; II 73, 109
 Juster, J. I 96, 98, 99f., 104, 120; II 167

 Kadman, L. I 145, 380; II 312
 Kaestli, J.-D. II 8f., 373, 377
 Kahle, P. II 74
 Kaiser, O. I 44
 Kamlah, E. I 277, 282f.
 Kampen, J. II 46
 Kannicht, R. I 46; II 189
 Käsemann, E. I 4, 168; II 268

 Kasher, A. I 26, 28, 66, 197, 218, 317, 322, 324, 326, 337, 362, 455; II 174
 Kattenbusch, F. II 158, 348
 Katz, P. I 211, 231
 Kearns, R. I 74
 Kee, H. C. I 216
 Keel, O. I 56f., 221
 Keller, R. I 211
 Kellermann, U. II 21, 83f., 87
 Kenels, A. H. M. II 181
 Keppie, L. J. F. I 380
 Keresztes, P. I 370, 373; II 173
 Kilpatrick, G. D. II 241, 266f.
 Kippenberg, H. G. I 201, 205; II 12, 297
 Kittel, G. I 2f., 7, 31, 83, 124, 478f.; II 264, 271f.
 Kitzinger, E. I 91–93, 94f., 105
 Klauck, H.-J. I 208
 Klein, G. I 5, 32, 244
 Klein, R. I 391
 Klein, S. I 91, 105, 114
 Kleinknecht, K. Th. I 4; II 104
 Klinzing, G. II 62
 Kobelski, P. J. II 57
 Koch, D. A. I 38; II 76
 Koch, K. I 215; II 25, 85, 224
 Koenen, L. I 225
 Koffmahn, E. I 272, 364
 Köhler, W.-D. II 240, 264, 351
 Kooij, A. van der II 78, 90, 99, 108
 Kopp, C. II 297, 302
 Kornemann, E. I 133
 Kornfeld, W. II 169
 Körtner, U. H. J. I 33
 Kraabel, A. T. I 187; II 176
 Kraeling, C. H. I 7, 106, 110, 428
 Kraeling, E. G. I 174
 Kraft, H. I 224
 Kranz, W. I 270
 Krauss, S. I 15, 45, 54, 82, 83, 96, 106, 108, 110–112, 114–118, 120, 173–175, 182, 188f., 191f., 323, 421, 432; II 24, 116, 174, 261
 Kreissig, H. I 269
 Kreitzer, L. II 125
 Kretschmar, G. I 303
 Kroll, W. I 152, 244
 Küchler, M. I 56f., 78, 237, 257, 304; II 35, 308f., 312
 Kuhn, H. W. I 279, 288
 Kuhn, K. G. I 121, 149, 269; II 176, 264
 Kuhn, K. H. I 223
 Kuhnen, H.-P. I 27; II 139, 145

- Kurfess, A. I 237–241, 305f., 360
 Kutscher, E. Y. II 90
 Kvanvig, H. S. I 228

 Labib, P. I 228
 Lacocque, A. II 84, 108
 Lamarche, P. II 80
 Lambert, R. I 378
 Lämmer, M. I 57, 66
 Land, J. P. N. II 283
 Lang, F. G. I 27
 Lange, N. R. M. de I 298; II 362, 373
 Langerbeck, H. I 152
 Lapide, P. II 219, 224
 Laqueur, R. I 60, 201, 210; II 140, 142
 Larcher, P. C. I 234
 Lassus, J. I 7
 Latte, K. I 190
 Laum, S. B. I 103
 Launey, M. I 139
 Lauterbach, J. Z. I 417
 Lebram, J. H. C. I 208; II 21
 Leeuw, G. v. de II 99
 Leipoldt, J. I 131, 143
 Leisegang, H. I 244, 309, 311
 Lentzen-Deis, F. I 206
 Leon, H. J. I 97, 124, 135, 138, 174, 184, 194;
 II 175, 361
 Lepper, F. A. I 328
 Levine, L. I. I 26, 444
 Levinson, J. R. I 227
 Levy, J. II 251
 Lewis, A. S. I 203; II 283
 Lewy, H. I 247
 Licht, J. I 277, 290
 Lichtenberger, H. I 72, 74, 282, 287–290; II
 227
 Lichtenstein, H. I 364, 420; II 320
 Lichtheim, M. II 264, 283
 Lieberman, S. I 54, 82, 84, 100, 135, 143,
 458, 472; II 175
 Liebeschütz, J. H. W. G. I 7
 Liebreich, L. J. I 177
 Lietzmann, H. I 6, 91, 93, 94, 96f., 104, 106,
 113, 121; II 206
 Lieu, J. M. II 380
 Lifshitz, B. I 13, 27, 29, 100, 101, 125, 138,
 149, 185f., 190, 380; II 172, 185, 187, 301
 Lightfoot, J. B. I 367
 Limbeck, M. I 284–286
 Lindenberger, I. M. I 203; II 283
 Lindner, H. I 330
 Lipinski, E. II 224

 Lohmeyer, E. II 257
 Löhr, W. I 90, 368, 425
 Lohse, E. I 81, 112, 232, 297; II 267
 Loopik, M. van I 418, 452
 Luck, G. I 167
 Luck, U. I 313; II 260
 Lüderitz, G. I 317; II 61
 Lührmann, D. I 19
 Lurie, B. Z. I 175
 Luttkhuizen, G. P. I 366
 Luz, U. II 219f., 234f., 238f., 241, 249, 250,
 253, 256, 257

 Macdonald, J. I 142
 Mach, M. II 182
 Mach, R. I 138
 Mack, B. L. I 311
 Macuch, R. I 141
 Macurdy, G. H. I 226, 340
 Magie, D. I 133, 373, 383
 Maier, G. I 78, 278; II 43, 254
 Maier, J. I 76; II 180, 264
 Malitz, J. II 126, 189
 Mann, J. II 79
 Mantel, H. I 92f., 99, 436
 Manteuffel, G. I 331
 Marböck, J. I 78; II 35
 Marksches, Chr. I 1, 90, 368; II 8, 70, 363
 Marmorstein, A. I 91–94, 103, 105, 121
 Marrou, H.-I. I 34, 275
 Martinez, F. García I 219
 Mason, S. I 426, 435
 Mathys, H.-P. II 283
 Matthiae, K. I 142
 Mattingly, H. I 363, 454; II 124f.
 Mayer, G. I 83, 169, 197, 311
 Mazar, B. I 21, 29
 Mazur, B. D. I 105
 McCown, C. C. I 134
 McLaren, J. S. I 465
 Meade, D. G. I 198; II 179
 Mealand, D. L. I 267f.
 Meeks, W. A. I 8; II 307
 Meier, J. P. II 234
 Meijering, E. P. I 90
 Mendels, D. I 41, 46, 73, 77, 202; II 109, 186
 Merk, O. I 5
 Merkel, H. I 24, 55; II 141
 Merklein, H. I 4, 71
 Merrill, E. H. I 278
 Meshorer, Y. I 15, 52, 58, 65, 380, 448; II
 129, 137, 145, 177
 Mette, H. J. I 36

- Metzger, B. M. I 198; II 308f.
 Meyer, B. F. I 477
 Meyer, E. I 218
 Meyer, R. I 22, 82, 83, 143, 191, 308; II 266
 Meyers, E. M. I 27
 Michel, O. II 237
 Middendorp, Th. I 252–257
 Mildenberg, L. I 344–350, 354, 364f., 380, 382, 384, 385, 386f., 450; II 129, 176
 Milgrom, J. I 439
 Milik, J. T. I 138, 174, 219, 223, 229f., 262, 274, 278, 283, 284, 287f., 290, 349; II 10, 95, 178, 183, 309, 313
 Millar, F. I 2, 7–9, 13f., 34, 60, 65; II 127, 166, 167, 186, 330, 333
 Mitsos, M. I 297
 Mitteis, L. I 375
 Mitten, D. G. I 96, 110, 112, 139
 Momigliano, A. D. I 210
 Mommsen, Th. I 354, 373
 Montgomery, J. A. I 167; II 84, 108
 Moore, G. F. I 142, 175, 444; II 164, 166, 252, 262
 Mor, M. I 385; II 12, 301
 Moraux, P. II 142
 Morenz, S. I 226, 340
 Mørkholm, O. I 390; II 44
 Morris, J. II 167, 191
 Moyne, J. le II 13, 267
 Muffs, Y. I 174
 Mulder, M. J. II 8
 Müller, K. I 411, 414f., 422
 Murphy-O'Connor, J. I 277
 Murray, O. I 246

 Nagel, P. I 223
 Nautin, P. II 338, 367
 Naveh, J. I 466
 Negev, A. I 385
 Nesselhauf, H. I 370
 Netzer, E. I 56
 Neuer, W. I 478
 Neugebauer, O. I 133, 292
 Neuhaus, G. O. I 53
 Neusner, J. I 27, 64, 84, 179, 197, 332, 407, 412, 414, 416, 426, 436, 438–440, 442f., 444, 449, 450, 455, 459, 474; II 63, 164, 285
 Newman, C. C. II 100
 Neymeyr, U. II 361
 Nickelsburg, G. W. E. I 76, 205f., 215, 222, 229, 279, 288, 289; II 76, 88, 89
 Nicolò, M. San I 183
 Niditch, S. I 203

 Niehoff, M. II 109
 Nikiprowetzky, V. I 237, 239, 305, 329, 334
 Nilsson, M. P. I 75, 112, 133, 135, 140, 152, 177, 226, 270; II 2
 Nissen, A. I 405
 Nock, A. D. I 79, 86, 152, 177, 180, 226, 271, 302, 390; II 126
 Norden, E. I 4, 83, 89, 152; II 189
 Nordheim, E. v. I 220–223

 O'Hagan, A. I 208
 Odeberg, H. I 228
 Oppenheimer, A. I 364–367, 381, 385f., 439, 444
 Orlinsky, H. M. I 220
 Orrieux, C. I 53; II 127, 129f.
 Osswald, E. I 225
 Osten-Sacken, P. von der I 78, 156, 266, 277

 Pákozdy, L. M. I 261
 Pannenberg, W. I 90
 Papst, H. I 280
 Parente, F. I 218
 Parthe, F. I 210
 Pascher, J. I 178
 Patrich, J. I 386
 Paul, A. I 218; II 187
 Pautrel, R. I 78
 Pearson, B. A. II 128
 Pease, A. S. I 219
 Pelletier, A. I 139, 209, 245f.; II 336, 346
 Peretti, A. I 237, 239
 Perler, O. I 208
 Perles, F. I 15, 16
 Pervo, R. I. I 216
 Peters, J. P. I 164
 Petersen, W. L. I 8
 Peterson, E. I 93, 119, 228f., 242
 Petrovi, J. I 91, 92, 93, 94
 Petuchowski, M. I 441; II 279
 Pfeiffer, R. H. I 207, 214f.; II 3
 Pfister, F. I 216
 Philonenko, M. I 73, 77, 177, 216, 241, 341
 Pierre, M.-J. II 308, 312
 Pietersma, A. I 48, 226
 Pilhofer, P. II 3, 368
 Pinkerfeld, J. I 93, 111
 Pixner, B. I 30
 Plassart, A. I 105
 Plöger, O. I 165, 215; II 28, 84
 Plümacher, E. I 71
 Pohlenz, M. I 79, 140, 275, 278, 280, 285
 Pohlmann, K. F. I 215

- Pöhlmann, R. von I 267
 Polotsky, H. J. I 186
 Posnanski, A. II 357
 Preisendanz, K. I 232
 Preuschen, E. II 377
 Priessnig, A. I 212
 Prigent, P. II 338, 342, 346, 352f.
 Pucci, M. I 362f.
 Puech, E. I 74; II 92–97, 139, 140

 Qimron, E. I 356, 400
 Quinn, E. C. I 227

 Rabello, A. M. I 436
 Radice, R. I 212
 Rahlfs, A. II 354f., 359
 Rahmani, L. Y. I 17, 18, 20, 33, 54, 138, 260,
 430; II 139, 146, 325
 Rahnen, D. I 220
 Rainer, P. I 134
 Rajak, T. I 39, 41f., 186, 209, 436; II 135,
 166
 Ramsay, W. M. II 171
 Rappaport, S. I 209
 Rauh, H. D. II 125
 Reeg, G. I 20; II 110, 227, 303
 Reese, J. M. I 234
 Rehm, M. D. I 461
 Reich, R. I 474
 Reiser, M. I 444
 Reitzenstein, R. I 4, 10, 52
 Renchan, R. I 208
 Rengstorff, K. H. I 441; II 315
 Reynolds, J. M. I 317; II 170
 Ricci, S. de I 182
 Rickenbacher, O. I 78
 Riedel, W. II 66
 Riedweg, C. I 242, 244
 Riesner, R. I 401, 427, 474; II 50
 R. Kasher II 63
 Ringgren, H. I 223
 Ristow, H. I 132, 147
 Robert, L. I 93, 101–103, 105, 107f., 110f.,
 120, 124, 139, 185, 190, 284; II 170
 Roberts, C. I 180, 186, 188
 Robinson, E. I 228
 Robinson, J. A. T. II 295
 Robinson, Th. H. II 80f.
 Rokeah, D. I 323
 Roll, I. I 365, 380
 Romanelli, P. I 325
 Rosenstiehl, J. M. I 227
 Rosenthal, E. S. I 345, 466

 Rosmarin, A. II 340
 Rost, L. I 207f., 214f., 218
 Rostovtzeff, S. M. I 261; II 135
 Roth-Gerson, L. I 20
 Rothfuchs, W. II 234
 Roussée, J.-M. II 308, 312
 Roux, J. und G. I 193, 325
 Rowley, H. H. II 166
 Rubin, R. I 386
 Rubinstein, A. I 230
 Rubinstein, R. L. II 208
 Rudolph, K. I 141
 Rudolph, W. I 215; II 30f., 80, 82, 169
 Rüger, H. P. I 14, 30; II 10, 66, 284, 336, 343
 Rühl, F. I 207
 Runia, D. T. I 212
 Ruppert, L. II 72, 104, 106
 Ruprecht, E. II 73, 78, 99, 102
 Rutgers, L. V. I 49
 Rzach, A. I 237–240, 322, 326f., 359f.

 Sæbø, M. II 29
 Safrai, S. I 197, 416, 422, 424; II 175
 Saldarini, A. J. I 443
 Salzmann, E. I 388
 Salzmann, J. C. II 128
 Sanders, E. P. I 392–479; II 135, 145, 263
 Sanders, J. A. I 137
 Sanders, J. T. I 78
 Sandmel, S. I 304
 Sängler, D. I 216
 Schaeder, H. H. I 10
 Schäfer, P. I 65, 298, 344, 346, 348, 360, 354,
 364, 366, 381f., 384f., 387, 411, 414, 417,
 419, 423, 425; II 14, 67f., 180, 182, 227,
 266, 269
 Schäfke, W. I 374f.; II 117
 Schalit, A. I 24, 55, 57, 59, 170, 208, 260; II
 122, 135, 141, 143
 Schaller, B. I 220, 247f., 310, 312
 Schaper, J. I 44; II 134
 Schechter, S. I 189
 Schenke, H. M. I 138, 140, 150, 227 II 297,
 299f.
 Schermann, E. Th. I 216
 Schestrow, L. II 115
 Schiby, J. II 185, 301
 Schiffman, L. H. I 400, 423, 427, 436, 453; II
 150
 Schimanowski, G. II 36f.
 Schlatter, A. I 1, 16f., 97, 157, 158, 323, 478;
 II 246, 264, 294, 300, 308, 321
 Schlesinger, S. I 441

- Schlier, H. I 4, 122
 Schmid, W. I 318, 369, 371
 Schmidt, F. I 48, 198
 Schmidt, H. I 290
 Schmithals, W. I 5, 152; II 295
 Schmitt, G. I 67
 Schnabel, E. J. II 35
 Schnackenburg, R. II 219
 Schneemelcher, W. I 6
 Schneider, A. II 56
 Schneider, C. I 274
 Schnelle, U. II 295
 Schoeps, H. J. II 349
 Scholem, G. I 230 II 180
 Schrage, W. I 93, 96, 105f., 109, 114, 116f.,
 119, 139, 173, 177, 179, 181, 183, 187–192,
 194, 302, 304; II 56
 Schreckenberg, H. II 339, 362, 364, 365
 Schröder, B. I 122
 Schuller, E. II 111
 Schulz, S. I 260, 262 II 224, 246
 Schüpphaus, J. I 457f.
 Schur, N. II 301
 Schürer, E. I 15, 24, 26f., 41f., 44, 46, 48,
 52, 55, 58, 60, 64–66, 68, 107, 120, 132,
 172, 182, 183, 185, 188, 196f., 200,
 202–208, 210, 212, 216, 220–222, 224f.,
 230, 237, 245, 247f., 270, 308, 317, 323,
 364, 379, 381, 385, 387, 457, 464, 466f.,
 473; II 14, 44, 109, 122, 157–193, 266,
 293f., 325–328, 332, 373, 379
 Schwabe, M. I 100
 Schwank, B. I 32 II 297, 299
 Schwartz, D. R. I 67, 447, 450, 464, 468
 Schwartz, E. I 90 II 296
 Schweizer, E. I 4, 244 II 219, 224
 Schwemer, A. M. I 9, 48, 216, 461; II 85,
 106, 110, 322, 324
 Seager, A. R. I 187
 Seeligmann, I. L. II 76, 98, 108
 Segal, A. F. I 56; II 209
 Segert, S. I 263
 Seidl, E. I 274
 Senester, J. N. I 16, 17, 32, 164, 170, 186,
 191, 197, 263, 297f., 321f.
 Shatzman, I. I 52, 266; II 137
 Shimhoff, S. R. I 83
 Shotwell, W. A. II 363
 Siegle-Wenschkewitz, L. I 479
 Siegert, F. I 297, 299, 304; II 6, 128, 176,
 192, 217
 Simon, M. I 99, 138, 326; II 140, 172, 362,
 364
 Sint, J. A. I 198, 232
 Sjöberg, E. II 89, 262
 Skarsaune, O. II 73, 76, 338, 341–343,
 345–347, 349, 353–360, 363, 380
 Skeat, T. C. I 180
 Skehan, P. W. I 264
 Skutris, J. I 247
 Slingerland, D. I 221
 Smallwood, M. I 184, 212, 310, 317–320,
 322–324, 339, 362, 364, 379, 381, 384,
 386f.
 Smith, E. W. I 216
 Smith, J. Z. I 226
 Smith, Morton I 77, 281, 316, 397f., 426; II
 30, 111–113, 129
 Smitten, W. Th. in der I 215
 Snell, B. II 189
 Sokoleff, M. I 466
 Speigl, J. I 368, 370
 Sperber, A. II 82
 Sperber, D. I 15, 82, 418, 420, 439
 Speyer, W. I 198, 199, 200f., 210f., 215,
 218, 230f., 234, 237, 247f.; II 3, 179, 341
 Spickermann, A. I 27
 Spicq, C. II 260f., 274
 Spiegel, D. I 360
 Spiegelberg, W. I 134
 Spittler, R. P. I 220
 Sprödowsky, H. I 209
 Stadelmann, H. I 257; II 35
 Staerk, W. II 226, 242, 277
 Starcky, J. I 290; II 92f., 95
 Stauffer, E. I 219, 302, 430
 Steck, O. H. II 9, 16, 19, 20, 27, 46, 85
 Stegemann, H. II 51, 57; II 176
 Stein, E. I 212
 Stein, O. I 372
 Steindorff, G. I 47, 225
 Steiner, K. I 148
 Stemberger, G. I 198f., 288f., 323, 360, 411,
 416, 454; II 5, 63, 233, 248
 Stendahl, K. II 237
 Stern, H. I 177, 241
 Stern, M. I 197, 251, 317f., 321f., 326, 337,
 369, 379, 381, 385f., 454, 458; II 123,
 126f., 173, 189
 Stern, S. I 413, 418
 Stichel, R. II 45
 Stier, H. E. I 133
 Stinespring, W. I 379
 Stoebe, H. J. I 261
 Stone, M. E. I 223, 225, 227
 Strack, H. I 455, 478; II 5, 63, 233, 248

- Strack, P. L. I 363
 Strathmann, H. I 122f.
 Strecker, G. II 50, 219f., 223f., 233, 234,
 235, 237, 239, 254, 255–288
 Strobel, A. I 58, 260f.
 Strohm, H. I 150
 Strugnell, J. I 200, 206, 227, 237, 290, 356,
 400; II 227
 Sukenik, E. L. I 91, 93, 94f., 105f., 108f.,
 145; II 89
 Sullivan, R. D. I 9
 Sundberg, A. C. II 336, 346
 Sundermann, W. I 229
 Sussmann, Y. I 401
 Swete, H. B. II 98, 354
 Swiderek, A. I 318
 Syme, R. I 369, 383, 388
 Sysling, H. II 8

 Tabor, J. S. D. I 75
 Tannenbaum, R. II 170
 Tarn, W. W. I 132, 246
 Taylor, Ch. I 424
 Tcherikover, V. A. I 98, 123, 136, 137, 138,
 156, 172, 173, 197, 213, 218, 239, 245, 247,
 250f., 317f., 322, 324, 337, 390; II 186, 189
 Teixidor, J. I 10
 Temporini, H. I 320, 328
 Testuz, M. I 148
 Tetzner, L. I 428
 Thackeray, H. J. I 234
 Thee, F. C. R. I 88
 Theiler, W. II 189
 Theisohn, J. II 88, 89
 Theissen G. I 69, 70
 Theobald, M. I 5
 Thesleff, H. I 212
 Thiersch, H. I 164
 Thoma, C. I 298
 Thomas, J. I 221
 Thornton, M. K. I 358
 Thraede, K. I 76, 204, 212, 244, 262
 Tigchelaar, E. J. C. I 219
 Tilborg, S. v. II 266
 Tisserant, E. I 224
 Titius, A. II 158, 160, 162, 165
 Tomson, P. J. I 414, 436, 437, 439, 453
 Tov, E. II 7, 11f., 185, 346
 Trachtenberg, J. II 182
 Treitel, L. I 212
 Trencsényi-Waldapfel, I. I 206
 Treu, U. I 241
 Tschiedel, H. J. I 209

 Tubach, J. I 229
 Tümpel, K. I 8
 Turner, E. G. I 213
 Twelftree, G. H. I 397
 Tyloch, W. I 273

 Uhlig, S. I 219
 Ulrich, E. II 7, 11
 Unnik, W. C. v. II 265
 Urbach, E. E. I 64, 78, 84, 272, 274; II 110,
 266, 285

 Vaillant, A. I 229
 Vale, R. I 27
 Vaux, R. de I 260f.
 Veltri, G. I 37, 246, 444; II 337, 345, 380
 Vermes, G. I 338; II 157, 166, 167, 183
 Versnel, H. S. I 81; II 84
 Vidal-Naquet, P. I 53
 Villalba i Varneda, P. I 209
 Vincent, A. I 174
 Viviano, B. Th. I 423, 427
 Vogt, E. I 46
 Vogt, J. I 133
 Volkmann, H. II 187
 Volz, P. II 84
 Vulic, N. I 91f., 94

 Wacholder, B. Z. I 41, 42, 45, 55, 62, 64,
 140, 200–203, 205; II 8, 118f., 133, 140,
 142–144, 149
 Wallis Budge, E. A. I 227
 Walter, N. I 46, 74, 197, 201, 205f., 210,
 211, 242–245, 295, 305, 307
 Walzer, R. I 251
 Waszink, J. H. I 204
 Watzinger, C. I 59, 260
 Weber, W. I 363, 373, 379f., 389
 Wechsler, E. I 72
 Weder, H. II 219f., 223, 245, 248, 250, 254,
 270, 272, 287, 289–292
 Wehrli, F. I 238; II 169, 189
 Weinberg, S. I 28
 Weinfeld, S. M. I 66, 77
 Weinreich, O. I 204
 Weippert, H. I 16; II 15, 29, 169
 Weiss, H.-F. I 143, 298, 308; II 266
 Wellhausen, J. I 398, 409; II 16, 22, 27, 162f.
 Wellmann, M. I 134
 Wells, L. S. A. I 227
 Welten, P. II 29
 Wendland, P. I 3, 247
 Wengst, K. I 4

- Wermelinger, O. II 8, 377
Wernberg-Møller, P. I 277, 287
Westermann, W. L. I 185
Wevers, J. W. II 357
Whybray, R. N. II 16
Widengren, G. I 134
Wiefel, W. I 177
Wilcken, U. I 321
Wilckens, U. I 6, 178
Wildberger, H. II 375
Wilken, R. L. I 8
Wilkinson, J. I 18
Will, E. I 53; II 127, 129f.
Willet, T. W. I 225
Willi, Th. II 29f.
Willrich, H. I 208
Wilson, T. S. I 244
Windisch, H. I 134, 237
Winston, D. I 263, 282f., 289
Winter, B. W. I 45
Wintermute, O. S. I 47, 227
Wischmeyer, W. I 257
Wischnitzer, R. I 93
Wlosok, A. I 135, 140, 224, 271, 282, 370
Wolff, Chr. II 354
Wolff, H. W. II 246
Wolfson, H. A. I 178, 212
Wolters, A. II 309
Woude, A. S. van der I 219, 287, 447, 452
Wrede, W. II 269
Wright, D. P. I 445, 461
Wright, E. G. II 300
Würthwein, E. I 270, 302
Wuthnow, H. I 97
Yadin, Y. I 38, 56, 263, 266
Yevin, Z. II 301
Zahn, Th. I 31, 359, 368
Zeitlin, S. I 136, 191
Zeller, E. I 2, 78
Zervos, G. T. I 224
Ziebarth, E. I 273
Ziegler, J. II 98, 99, 106, 360
Ziegler, K.-H. I 328
Zimmerli, W. II 106
Zimmermann, F. I 215
Zimmermann, J. I 397; II 307
Zucker, H. I 99
Zuntz, G. I 15, 82, 245, 341; II 128, 187, 380

Geographisches Register

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

- Abila I 67
Acmonia I 107
Adiabene I 322
Aelia Capitolina I 339, 346, 379f., 382, 384, 387, 391; II 304, 312
Ägina I 106, 109
Ägypten, s. Sachreg.
‘Ain al-Guwēr I 263
Alexandrien, s. Sachreg.
Amastris I 190
Antinoopolis I 378, 380
Antiochien I 6f., 73, 86, 180, 188, 208, ; II 168, 207, 234, 261, 293
Antipatris I 57
Apamea I 454
Aphrodisias II 170, 174, 176
Arabia, Provinz I 383, 385
Arabien I 2, 11, 31, 88
Araq el-Emir (‘Iraq al-Amîr) I 178, 260
Argos I 100, 123
Armenien I 62, 328
Arsinoë-Krokodilopolis I 171, 188
Asdod I 26
Asia, Provinz I 375
Askalon I 36; II 138, 140
Athen I 373, 389, 391; II 127, 134, 151

Batanäa I 52, 58; II 144
Berenike (Cyrenaika) I 96, 108, 120, 182, 189, 193, 306
Bet ‘Anat I 158, 263
Bet Guvrin/Eleutheropolis I 347
Beth Alpha I 93, 95, 109
Beth Shearim I 18, 29, 97, 100, 105, 145, 179; II 188, 233
Beth(th)er I 366, 385, 387
Beth-Saida I 30
Bethel I 19
Bethesda-Teich I 59; II 308–315
Buqē’a I 262

Carpocetna I 365
Cäsarea (maritima) I 26f., 67, 68, 100, 112, 136, 180, 188, 192, 379; II 77, 144f., 149
Cäsarea Philippi/Panias I 27, 70
Catania I 101
Chalkis I 19, 67
Chōra I 318f.
Cyrenaika I 155, 319, 325, 337, 362

Damaskus I 6f., 15, 31, 60, 135, 146; II 140, 145
Daphne (bei Antiochien) II 107, 124
Dekapolis I 27, 28, 31, 88
Deliler I 194
Delos I 105, 106, 109, 117f., 179, 187, 303; II 171f., 186
Delphi I 297; II 116
Dora I 180, 188, 192
Dura Europos I 104f., 110, 229, 428

Ebal II 300
Edessa I 8
Edfu I 379
Ekbatana II 168
el-Ḥammeh (bei Gadara) I 109
Elche (Spanien) I 184
Elephantine II 17
Emesa I 8, 9
Emmaus/Nikopolis I 347
‘En Fešha I 261f.
Engeddi I 263
‘En Tannūr I 261
Ephesus I 73; II 334
Eumencia (Phrygien) I 101

Fajjûm I 172, 261
Flavia Neapolis/Nablus II 300f., 306, 359

Gadara I 27, 35, 155; II 140
Galatien II 171

- Galiläa I 9, 11, 14, 27, 29, 52, 71, 86, 98, 108, 109, 113, 124, 192, 347, 472
 Garizim I 178, 379; II 12, 186, 297–300, 301
 Gaulanitis I 52, 58, 347
 Gaza I 15, 154f., 347; II 140
 Gerasa I 36, 155; II 140
 Gittha II 306
 Gorgippia I 186
 Griechenland I 6, 102, 124, 132, 186, 339
- Halikarnass I 187
 Hammam Lif I 106, 109f.
 Hatra I 361
 Hebron I 57, 347
 Hermoupolis I 319, 320
 Herodeion I 347
 Hierapolis (Phrygien) I 97, 115, 157; II 295
 Hierapolis-Bambyke I 7, 157; II 119
 Hippos I 27, 155; II 140
- Idumäa I 52, 472
- Jamnia/Jabne I 26, 189, 431, 437
 Jehud, persische Satrapie I 154; II 137
 Jericho I 19, 56, 158, 260, 263; II 129, 139, 172
 Jerusalem, s. Sachreg.
 Joppe/Jaffa I 13, 53, 136; II 139
 Judäa I 9, 14, 86, 154, 265, 353, 355, 364f., 379, 384, 386f., 391, 454, 471–473; II 149, 169, 313, 326
- Kana I 28; II 315
 Kapernaum (Tell Chum) I 105, 108, 110, 145
 Kapparetia II 306
 Kleinarmenien I 67
 Kleinasien I 6, 86, 102, 124, 143, 146, 154, 186, 190, 339, II 119, 169–172, 295, 315
 Köln I 120
 Kommagene I 2, 62, 132
 Korinth I 73, 113, 194, 380
 Küstenebene, paläst. I 11, 26f., 52, 88, 146
 Kyrene I 19, 182, 320
- Lachisch I 178
 Larissa I 18
 Leontopolis (Tell el-Yehudieh) I 18, 43, 120, 139, 175, 179, 203, 248, 298, 325, 454, 462; II 98, 108, 133, 187, 320
 Lykaonien II 171
- Macedonia, Provinz I 91
 Magdala (Tarichaea) I 28, 66
- Magona (Ibiza) I 120
 Mamre I 57
 Marisa I 13, 136, 146, 156, 164, 253; II 138
 Masada I 56
 Memphis I 182, 320
 Mesopotamien/Babylonien I 154, 197, 291, 322, 323, 328, 361; II 168
 Milet I 109f.
 Monteverde (Trans Tiberis) I 194
- Naḥal Ḥever I 37, 385; II 346, 361
 Na'aran I 109
 Nazareth I 28, 31, 70; II 207
 Nehardea I 179
 Ninive II 168
 Nysa (Karien) I 107, 117, 182
- Olbia I 184
 Oropos I 297; II 170
 Ostia I 104, 109f., 114, 120, 173
 Ostjordanland I 11, 52, 67, 146
 Oxyrhynchos I 318
- Palästina, s. Sachreg.
 Palmyra I 7, 9, 31, 113, 146; II 140, 145
 Pantikapaion I 117, 184–186
 Pella I 27, 155; II 140
 Pelusium I 319, 324
 Petra I 146
 Pharos I 246; II 368
 Phasaelis I 57
 Philadelphia/Rabbath-Ammon I 155; II 140
 Philippi I 27, 91, 188
 Philoteria (Bet-Jerach) I 28, 155
 Phokäa (bei Smyrna) I 107, 110
 Phönizien I 2, 11, 146
 Phrygien II 171
 Pisidien II 171
 Pompeji I 111, 113
 Pontus I 367
 Priene I 104, 106, 109
 Ptolemais/Akko I 19, 29, 135, 155, 162
 Puteoli I 97
- Qumran (Chirbet) I 37, 58, 260, 262, 347
 Rheneia, Grabinsel von Delos I 101, 105, 149
 Rhodos I 17; II 172
 Rom, s. Sachreg.
- Salamis I 319
 Salbit I 189
 Samaria/Sebaste I 27, 67, 154f.; II 117, 145, 302, 305

- Samarien I 14, 52, 72; II 297, 306
 Sardes I 96, 104f., 110, 112, 114, *II* 5, 187,
 428; II 169, 174
 Schedia (bei Alexandrien) I 171
 Sebaste/Stratonsturm I 57; II 129
 Sepphoris I 15, 27f., 32, 64–66, 70, 379
 Sichem I 9, 14, 46, 155, 164, 205, 253; II 13,
 185f., 299, 300, 305
 Sidon I 27, 36, 154; II 140
 Silo II 13
 Siloah I 59; II 322
 Skythopolis/Beth Shean I 19, 28, 109, 135,
 155; II 140, 302
 Smyrna I 384
 Stobi I 91, 96, 104, 111, *II* 89; II 174
 Sychar II 297–307
 Syrien, s. Sachreg.
- Tanais I 186
 Taphnai I 216
- Tell Anafa I 28
 Tell Balaṭa II 297, 300, 302
 Tell el Yehudieh, s. Leontopolis
 Teos I 107
 Teucheira (Cyrenaika) I 140
 Thessalonich I 190
 Tiberias I 15, 27, 42, 65f., 70, 111, *II* 8, 188,
 191, 192, 379
 Trachonitis I 52, 58; II 144, 168
 Tyrus I 27, 29, 36, 154; II 131, 140
- Venosa I 120, 125
- Wadi ed-Daliyeh I 347
 Wadi Murabbaʿat I 37, 385, 387
- Zypern I 96, 318f., 337, 362

Sachregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

- Aaron II 41
Abraham I 61, 134, 164, 204f., 242, 243, 250f.; II 11f.
– als Kulturbringer I 39, 201, 203, 262, 292
Achikarroman I 203, 217f.
Adamsspekulation I 141, 227
Adiabene, Königshaus I 23; II 150, 168
Adonis I 143, 146
Agrippa I. I 58, 61, 67, 467; II 143, 148, 150, 313, 326, 327, 328, 332f.
Agrippa II. I 62, 68, 174, 401; II 139, 142f., 150f., 175, 208, 324, 326, 328, 332
Agrippina, Kaiserin I 19; II 172
Ägypten I 11, 30, 117, 134f., 143, 153–155, 170, 171–183, 221, 229, 265, 274, 315, 319, 362, 455; II 98, 187, 374
– Judentum I 138f., 182, 196f., 204, 238, 248, 250, 296–299, 318–326, 337, 454, 455
– Synagogen I 171–183
Akademie, platonische I 167, 276
Alexander d. Große I 45, 154f., 210, 216, 248, 296; II 27
Alexander Jannai I 14, 26, 28, 52, 54f., 169, 450, 463f.; II 63, 136f.
Alexander Polyhistor I 199–206; II 128, 133, 185, 187
Alexander v. Abonuteichos II 315
Alexander, Bruder Philos I 68, 308
Alexander, Tiberius Julius (Neffe Philos) I 193, 213, 308f.
Alexanderlegende/-roman I 45, 203, 210, 216
Alexandrien I 8f., 37, 45, 163, 169, 180, 200, 214, 218f., 230, 234, 238, 245f., 291, 319; II 3, 133, 174, 190, 335
– Juden/jüd. Gemeinde I 40, 49, 124, 173, 182f., 247, 298, 310, 318, 320, 362f.; II 148, 320
– Museion II 3, 6f.
– Synagoge(n) I 105f., 109, 111, 114, 115, 173, 176, 179f.
Alkimos, Hoherpriester II 45, 320
Allegorese I 211f., 311; II 66, 68
Altersbeweis I 202, 206, 210, 212f., 305, 414; II 3
AmhaArez I 413, 443, 444, 445, 459
Amoräer I 418, 421, 423; II 67
Anthropologie I 78, 161, 169
Antichrist I 327f., 333–335; II 73, 125
Antigonos, Hoherpriester (40–37) I 15, 328, 466
Antijudaismus I 9, 112, 184, 213, 298, 301, 312, 320; II 117, 127, 189, 204, 210f.
Antinoos I 377f., 391
Antiochos III. I 28, 122, 155–157; II 31, 117, 171, 186, 299
Antiochos IV. Epiphanes I 9, 53, 67, 122, 137, 163f., 180, 265, 307, 366, 383, 389–391, 446; II 44, 83, 85f., 98, 107, 117f., 121, 130, 134, 317
Antiochos V. Eupator I 122
Antiochos VII. Sidetes II 121
Antiochos v. Askalon, Philosoph I 167; II 1f.
Antipater I 60, 464; II 138, 141
Antoninus Pius I 98, 347, 368f., 371, 381, 387
Apokalypsen, Schriften/lit. Gattung I 212, 219, 222–232, 236, 314–316, 340
Apokalyptik I 4, 5, 72, 76, 134, 137, 148f., 165–170, 241, 266, 281, 314, 334, 336, 340, 461; II 34, 47f., 64, 97, 205
– christliche I 224, 241
Apollon I 237
Apollonios Molon I 200; II 117
Apollonios von Tyana I 228
Apologeten/Apologetik
– christlich I 89, 368, 370
– jüdisch II 184, 189f.

- Apostasie/Apostaten I 162, 164, 213, 250,
 308, 356, 366; II 45, 132, 150
 Aposteldekret I 399
 Apostelkonzil I 32, 409
 Araber, s. Nabatäer
 Archelaos, S. d. Herodes I 64, 98; II 149,
 324, 326
 Aretas II. II 137
 Aretas III. I 15, 464
 Aristeebrief (s. a. Stellenreg.) I 245–247
 Aristobul I. I 52, 270; II 136f.
 Aristobul II. I 458, 464f.; II 136, 138
 Aristobul, jüd. Philosoph I 163, 210f., 241,
 244, 249, 253
 – Quellen I 211, 245
 Ariston v. Pella I 348, 368, 382; II 347
 Aristoteles/Aristotelismus I 133; II 1f., 142,
 169
 Artapan I 140, 203f., 241, 249, 261, 305
 Artaxerxes I. I 199, 214
 Artaxerxes II. Mnemon II 22
 Artaxerxes III. Ochus I 154
 Askese I 84, 113, 261
 Asklepius (kult) I 59; II 312, 315
 Äsop I 233
 Assimilation I 164, 250, 255, 269, 307, 366;
 II 150, 170, 212
 Astralreligion I 133, 146, 166
 Astrologie I 77, 133f., 167f., 170, 201, 203,
 291–293; II 59
 Asylie I 117, 173
 Atargatis-Hadad, syr. Götterpaar I 135
 Atlas, Bruder des Prometheus I 167, 202,
 239
 Attis, Mysteriengott I 10, 143, 146
 Auferstehung(sglaube) I 74, 166, 220, 234,
 244, 288f., 315, 430; II 41, 49, 81, 86, 99,
 102f., 148
 Aufklärung, griech. I 158f., 161, 168, 223
 Aufstände, jüd. I 354–356, 382; II 67, 185
 – Bar-Kochba-Aufstand I 344–350, 354,
 359, 382, 437; II 77, 151
 – Cyrenaika/Ägypten 115–117 I 193, 197,
 317–326, 346, 362, 365; II 77, 190
 Augustus I 58, 60, 324f., 337; II 122f., 141,
 145, 174

 Baal Schamem I 9, 146, 164; II 131
 Babatha, Archiv I 11, 37f., 346
 Bar Kochba/Kosiba, s. a. Aufstände I 29,
 321f., 338, 348f., 364, 382, 385; II 68
 Basilides, Gnostiker I 89, 311, 368; II 351,
 363

 Bel-Kronos I 133, 202
 Beliar I 72, 278
 Ben Sira I 160–163, 199, 252–257, 463; II
 35–44, 47, 179
 Berenike, Tochter Agrippas I. I 67f.; II 125
 Bergpredigt II 219–292
 – Antithesen II 267–273
 – Makarismen II 224–232, 241–254
 – Urform II 221f.
 Berossos I 133, 201, 239, 243
 Beschneidung I 382f.; II 131
 – verbot I 339, 346f., 366, 381–384, 387,
 391
 Bet Din I 420f.
 Bilderverbot I 144f., 346, 450; II 129, 313
 Bildung, griechische I 31, 34, 40, 55, 72, 89,
 90, 306, 316, 332; II 129, 140, 144, 294
 Bileam I 237
 Boethos v. Sidon, Stoiker I 140
 Boethusianer/Boethos, Familie des I 25, 69,
 417, 467, 470f.; II 148f., 202, 324, 326, 329
 Bolos von Mendes I 134
 Bundesnomismus (Sanders) I 393f., 419
 Bürgerrecht, griech. Poleis I 139

 Caligula I 136, 147f., 193, 218, 310; II 123,
 126, 169, 328
 Cäsar I 111, 183
 Chanukka (Tempelweihfest) II 316–322
 Chasidim/Chasidäer I 137, 165ff., 254, 259,
 269f., 446, 451, 462f.; II 45f., 64
 Chiliasmus I 316
 Christentum
 – Christenname II 207
 – Entstehung/Anfänge I 6f., 71, 151, 393;
 II 201, 207–209
 – Mission I 72, 88, 304, 454; II 206, 214
 – palästinisch bzw. hellenistisch I 6, 11f.
 – Schriftauslegung/AT/Kanon II 10f., 14,
 336, 339, 340, 343, 346
 – Theologie I 75, 88; II 212–214, 240
 – Trennung von der Synagoge II 207–209
 Christenverfolgung/-prozesse I 71, 312,
 367–369, 372–377, 388; II 173,
 210, 266f., 333
 Christologie I 284, 311; II 37, 77, 87, 190,
 209f., 275, 295, 351
 – Entstehung/Ausformung I 34, 88, 409; II
 105, 114, 205, 269
 Chronistisches Geschichtswerk II 22f.,
 29–32
 – Quellen 30
 – Titel 30

- Chronographie I 200f.
 Chrysipp, Stoiker I 140, 291
 Claudius, Kaiser I 68, 97, 218, 308, 325, 471;
 II 326, 328
 – Edikt I 193, 324; II 174
 Clemens Alexandrinus I 90, 242–244; II
 375 f.
 Clemens Romanus I 89, 194; II 343

 Dämonen/Dämonologie I 76, 152, 284 f.
 Danielbuch (s. a. Stellenreg.) II 46–50
 – Zusätze I 214 f.
 David I 241, 256; II 32, 42
 Dea Syria I 7, 143
 Demetrios II. I 248
 Demetrios III. Eukairos I 450, 463; II 137
 Demetrios v. Phaleron I 200, 211, 245 f.; II
 372
 Demetrios, jüd. Chronograph I 46, 200 f.,
 305; II 70
 Demokrit I 152, 233, 292
 Deuteronomium/dtn. Geschichtswerk II 15,
 17
 Diaspora/Diasporajudentum I 3, 6, 19, 24,
 49, 62, 67, 98, 100, 102, 113, 124, 144, 170,
 181, 190–192, 194, 196 f., 207, 214, 224,
 232, 237, 245, 249, 304, 428 f., 453, 472,
 477; II 11, 114, 134, 144, 146, 167–176,
 202, 205
 Diogenes v. Babylon, Stoiker I 140
 Diokletian I 103, 184
 Dionysos(kult/mysterien) I 28, 135, 143,
 148, 178, 308; II 187
 Domitian I 367, 381; II 266
 Domitilla II 125, 173 f.
 Dositheos, Samaritaner I 141; II 268, 303,
 306 f.
 Drei-Pagen-Novelle (1. Esra) I 215
 Dualismus I 149, 152, 230, 278 f., 331; II 58 f.
 – zoroastrisch-iranisch I 282 f.
 – Zwei-Geister-Lehre I 77 f., 169, 275, 278,
 281–283, 290
 – Zwei-Wege-Lehre I 78, 282 f.
 Dusares, nabatäischer Gott I 135

 Eifer (religiöser) I 164, 253, 308, 355, 408,
 473; II 129
 Eleazar, Hoherpriester I 246
 Eleusien/eleusinische Mysterien I 143; II 116
 Elia I 236, 253; II 18 f., 26, 28, 269
 – redivivus II 78, 268
 Elkesaiten I 186, 366

 End(zeit)kampf/messian. Krieg I 284, 327,
 331–336, 350
 Endzeit I 226, 327, 330 f., 461; II 34, 47–50,
 60, 62, 78 f., 83, 87, 98 f., 114
 Engel I 5, 101. 167, 221, 226, 229, 230, 242,
 244, 263, 266, 284, 292; II 171 f., 244
 – Engelfall I 284
 – Engellehre I 76, 165, 285; II 181 f.
 Enthusiasmus, Begriff I 4, 5
 Epikur/Epikuräer I 54, 183, 271, 276; II 2,
 188, 191
 Epimenides I 237
 Eratosthenes II 3
 Erwählung (Israels) I 393, 394; II 206, 215
 Erziehung/Erziehungsideal I 34 f., 235, 275,
 308, 427, 431; II 47, 50
 Eschatologie I 5, 74, 166, 168, 212, 256, 279,
 315 f., 322, 329, 332–337, 354, 444 f., 454,
 460 f.; II 26, 28, 32, 40, 42, 64, 65, 69,
 77–79, 82 f., 110, 210, 212, 214, 277 f., 306
 Esra I 199, 224, 433 f., 463; II 9, 20–25, 41,
 342, 353, 373, 377
 – 1. Esrabuch (LXX) I 215
 Essener I 5, 25, 43, 50, 58, 77 f., 135, 168 f.,
 181, 191, 258–260, 273, 292–294, 308,
 335, 404, 428, 443, 446 f., 453, 460, 466; II
 3, 13 f.; II 51–62, 68, 113, 133, 205, 210,
 276, 306
 – Anthropologie I 287
 – Engellehre I 282 f.
 – Eschatologie I 288 f.; II 11, 54–58
 – Gütergemeinschaft I 266–269
 – Kalender I 286; II 58–60, 67
 – Schriftauslegung I 281; II 10 f., 51–61,
 64, 237
 – Theologie I 77–79, 169, 275–294
 – Weisheit-/Erkenntnisstreben I 280 f.
 Essenerberichte, antike I 264, 267, 270, 275,
 294; II 51
 Estherbuch (s. a. Stellenreg.) I 214
 Ethik I 251; II 188 f., 191, 249, 250, 253, 265,
 271 f., 289 f.
 Euhemerismus/Euhemeros I 75, 141, 240,
 267, 305; II 2
 Eupolemos, jüd. Historiker I 40 f., 43 f.,
 138, 202 f., 249; II 11, 119, 133, 179
 Euripides I 205, 306
 Eusebius I 200, 295
 Evangelien I 7, 192, 222, 399
 – Passionsberichte I 396; II 105, 330 f.
 Ezechiel, Prophet I 239
 Ezechiel, Tragiker I 46, 205 f., 306

- Fasten I 167, 420; II 249
 Freiheitsbewegung, jüd. I 351–357
 Fremdenfeindschaft I 164; II 116, 142
- Gabriel, Engel II 48
 Gam(a)liel I. I 397, 459, 473; II 6
 Gam(a)liel II., Patriarch I 64, 98, 437, 463; II 13
 Gam(a)liel VI., Patriarch I 100
 Gebet(e) I 117, 167, 177, 229, 302f.; II 177, 190, 191, 226, 273–280
 – Achtzehngebet I 148; II 177, 208, 242, 274, 279
 – Qaddisch II 275
 – Shema I 100; II 50, 177, 274, 276, 277
 – Vaterunser II 243, 249, 253, 274, 279f.
 Gebote(e)
 – Erstes Gebot I 87, 354, 405; II 213
 – Liebesgebot I 222, 405; II 213, 254, 282–287
 Geist Gottes I 233; II 37, 42, 60, 67, 81
 Geistbegabung/-besitz I 224, 237; II 11f., 43, 55f., 213
 Geld, Geldentwertung I 103
 Geographie, „mythologische“ I 75
 Gericht (End-) I 166f., 222, 225f., 255, 289, 315, 330f., 444; II 18f., 44, 80f., 100f., 113f., 262, 270, 291f.
 Gerusie, s. a. Synhedrium I 157; II 31
 Gesetz/Tora I 122, 162, 175, 199, 237, 249, 253, 275, 281, 304, 393, 394; II 23, 32, 35–39, 52, 58, 66, 202, 211–213, 254, 263, 269
 – mündlich I 411–434; II 13f., 57, 267
 – schriftlich I 411–434
 Gessius Florus, Prokurator I 68, 339
 Gestirnlehre/-verehrung I 234, 244, 285f., 292; II 184
 Glossolie I 221
 Gnade (Gottes) II 253f., 290–292
 Gnosis I 4, 76, 77, 86f., 134, 140f., 149f., 152, 168, 227, 229, 278–281, 314, 340f., 425; II 296, 351f.
 Gog/Magog I 333, 349; II 73
 Gottesdienst 53, 276f.
 – christlicher I 171, 175, 304, 461; II 204, 243
 – jüdischer I 171, 175, 251, 299f., 428–430; II 50, 188, 366
 Gottesfürchtige I 185f.; II 170f., 175f., 201, 206, 214
- Gottesknecht II 49, 73, 77, 89, 100–106, 114, 212
 Grab
 – Kult/-verehrung I 135
 – Schutz des Grabes I 101
 Grammatikunterricht (Elementarunterricht) I 37, 67
 Griechen I 154, 202, 237f., 243, 250
- Hadad-Rimmon II 81
 Hadrian I 8, 65, 89, 240, 317, 320, 322, 327, 339, 346f., 349, 358–391; II 122, 301
 – Charakter I 359, 388f.
 – Christen I 367, 388
 – Reskript an M. Fundanus I 370–377
 – Friedenspolitik I 358, 363, 389
 – Juden I 360–366, 391
 Haggada I 424; II 33
 Halakha I 400, 412–425, 433, 470
 Hannas I. I 473, 323–331
 Hannas II. I 171, 401, 432; II 149, 213, 324f., 333
 Hannas-Clan, Familie des H. I 25, 69, 467, 471; II 149, 325–328, 331, 333
 Hasmonäer I 28, 40, 43, 52f., 170, 192, 266, 270, 458, 462–464; II 50, 62f., 132f., 135f.
- Hebräer (Apg 6) I 13
 Hebräerbrief, Autor I 89; II 203
 Heiden(tum)/Völker I 13, 84, 87, 235, 237, 327; II 206, 214f.
 Heidenchristen I 399, 409; II 203f., 208, 221
 Heiligkeit/Heiligung (des Lebens) I 442, 446, 448, 453; II 62
 Heiligtum/Heiligtümer, heidn. I 117
 Heilsgegenwart/-präsenz I 5
 Hekataios v. Abdera I 236, 243, 247f.; II 116
 Hekhalotspekulation I 228; II 180f.
 Helena von Adiabene I 23; II 150
 Heliodor(legende) I 218
 Helios, Gott I 146, 190
 Hellenismus, Begriff I 2, 3, 5, 11f., 85f., 90, 132, 151, 169, 258f., 462; II 202
 Hellenisten (Apg 6; griech. sprechende Juden) I 13, 33, 71, 87, 178; II 147, 213
 Henoch I 75, 134, 142, 166f., 201f., 228–233, 236, 239, 254, 292, 414; II 2, 88, 344, 378
 – tradition/-literatur I 228–232, 415
 Herakles I 204
 Hermeneutik, s. a. Schriftauslegung
 – alexandrinische I 212; II 5f.
 – Regeln II 5f.

- Hermes Trismegistos I 291; II 2, 179
Hermes(-Thot) I 59, 141f., 167, 203, 232, 237, 305
Hermetik/Hermetica I 134, 141, 152, 167, 231, 251, 340; II 128
Herodes Antipas I 27, 61f., 69f., 188
Herodes d. Große I 15, 17, 22, 24, 26, 40, 52, 55–63, 136, 170, 192, 210, 356, 465–468, 470; II 7, 122, 135, 140–145, 168, 172, 174, 310, 341
– Bautätigkeit I 56f.; II 145, 313, 315
– Bildung/Philosophie I 60f.; II 141, 143
– Jerusalem I 55f.; II 140–146
– jüd. Identität I 63; II 141, 150
– Kulturpolitik I 62
– Münzen I 58, 450; II 145
– Paläste I 56, 145
– Städtegründungen I 57f.
– Tempelbau I 59, 69; II 144f., 150
Herodes v. Chalkis II 143, 326, 327, 329, 332
Herodessöhne/Herodianer I 64, 67, 69; II 142, 148f., 202, 324, 326, 329
Heroen- und Totenkult I 81, 135
Herrenmahl I 113
Herrscherkult I 136, 146, 148, 173, 379
– Kaiserkult I 180
Hesiod I 72, 76, 238; II 3
Hillel I 51, 62, 64, 84, 405, 424, 468; II 67, 148f., 284–286
– Familie/Dynastie (Bet Hillel) I 55, 64, 100, 332, 348, 437
Hillel/Schammai (Schulen) I 401, 406f., 417, 419, 423, 437, 440f., 442, 449, 465, 468, 472; II 14, 64, 149
Himmel(svorstellungen) I 75, 230
Himmelsgott I 10, 164
Himmelsreise (Höllenreise) I 75, 142, 167, 222, 225f., 230, 315
Himmlische Tafeln I 167
Hiob I 220, 237
Hipparch von Nikaia, Astronom I 291
Hippolyt I 90, 292
Hiram von Tyrus I 202
Hofgeschichte (lit. Gattung) I 217f.
Hohepriestertum/-amt I 157; II 326
Homer I 72, 83, 166, 238, 240, 306, 327; II 3
Horoskop(e) I 77, 135, 264, 275, 283, 290f.
Hypostasen, gnostische I 141
Hypsistarien I 139, 186, 190; II 171
Hypsistos, Gottesbezeichnung I 10, 107, 109, 112, 113, 139, 164, 186; II 171
Hyrkan I. I 53, 98, 169f., 204, 400, 425, 431, 446, 450, 462f.; II 12, 63, 135, 136, 138, 299, 320
Hyrkan II. I 60, 98, 458, 464–466; II 136, 138
Hystaspes (Orakel) I 134, 237, 241
Iao (Sabaoth) I 164, 186, 204; II 126
Idumäer I 157, 347; II 138
Ignatius II 207, 216
Individualität (rel.)/Individualisierung I 79f., 159, 168, 270, 308
Inkarnation II 37
Inschriften, s. a. Synagogeninschriften I 170
– Griechenland II 197–199
– Kleinasien II 170, 195f.
– Krim II 196f.
– Palästina I 16f., 27, 136; II 146, 176, 188
– Syrien II 193f.
Inspiration/Offenbarung I 78, 160, 167, 199, 223, 230, 246, 271, 315, 434; II 9, 11, 20, 30f., 37, 43, 48, 55, 60, 67f., 363, 365, 367f., 372–374, 377, 379
Interpretatio graeca I 9, 77, 146, 174, 239, 294; II 119f.
Irenäus II 371–375
Isis (kult) I 84, 120, 144, 330f.; II 216
– Aretalogie(n) I 162, 234; II 35
Israel als erwähltes Volk, s. Erwählung
Izates von Adiabene I 23, 79, 476
Jahwist/Elohist II 15, 17
Jakob (AT) I 221, 226, 236; II 190
Jakobus, Herrenbruder I 31f., 71, 86, 88, 401, 409; II 213, 325, 329
Jason von Kyrene I 40f., 44, 121, 122, 249; II 134
Jason, Hoherpriester I 40, 366, 274, 462; II 130f.
Jehuda han-Nasi I 29, 51, 98, 99, 332, 366, 381, 382, 408, 437; II 65, 68
Jehuda II., Patriarch I 99
Jeremia I 216, 236; II 40, 108, 354
Jerusalem I 9, 13, 17–24, 39f., 42, 46, 50, 59, 68, 70f., 86, 88, 155, 157, 163–165, 180, 205, 214, 274, 354, 366, 389, 472; II 35, 81, 115–152, 186, 203
– Architektur/Bauten I 21; II 139, 145, 313f.
– Aristokratie/Führungsschicht(en) I 68f.; II 130f., 144
– Bedeutung/Anziehungskraft I 23–25, 39, 50, 139; II 148, 150f.
– bei antik-paganen Schriftstellern II 116–118, 121–127
– Einwohnerzahl I 18; II 147

- hellenist. Kultur I 19, 21, 39f., 57, 59; II 128–151, 202
- himmlisches I 266; II 128, 214
- Inschriften I 17f.; II 146
- Name I 39; II 118–121
- Pilger I 19, 23, 472; II 135, 144, 174f.
- politischer Status I 139
- Rom (Verhältnis) II 136
- Synagogen I 24; II 148
- Tempel, s. Tempel
- (Tempel)Bibliothek I 62, 264; II 6f., 143
- Jesaja, Martyrium II 105f., 345, 358
- Jesus I 393, 455; II 71, 105, 114, 205f., 287f., 291, 297, 305, 318f., 321
- Beruf I 58
- Brüder I 88
- Exorzismen I 398
- Luxus-Kritik I 69f.
- messian. Anspruch/Messianität I 397, 403f., 408; II 268f., 307, 330
- Pharisäer I 396f., 404, 412, 445
- Prozess/Hinrichtung I 71, 393, 402f., 472; II 329–331, 333
- Sprache(n) I 31, 72
- Stellung zum Gesetz/Ritualgesetz I 396, 398–400, 403–408, 420; II 239
- Tempel(kult) I 397, 402–405
- Jesus b. Ananias I 407
- Jesus b. Gamala I 432, 474
- Jesu-tradition I 34, 410
- Joazar, Hoherpriester II 324
- Johannes der Täufer I 70, 79, 469; II 268, 288, 291, 319
- Johannes Hyrkan, s. Hyrkan I.
- Johannes Markus, s. Markus
- Johannes, Evangelist I 86, 89; II 203, 293–296, 305, 308, 316, 321, 331f., 334
- Johannesevangelium II 295f., 315f., 334
- Passionsbericht II 329–331
- Prolog I 5
- Semeia-Quelle II 316
- Jonathan, Makkabäer I 138, 169, 254, 269, 437, 446, 462; II 133, 320
- Jonathan, S. d. Hannas II 328
- Joseph (AT) I 203, 205, 261, 305; II 110
- Joseph und Aseneth I 216f.
- Joseph v. Arimathia I 33
- Joseph, S. d. Tobias, Steuerpächter I 157, 159, 307; II 129
- Josephus Flavius I 8, 61, 124, 142, 148, 175, 188, 202, 208–210, 215, 325, 330, 353, 411, 425–432, 435, 458; II 11, 21, 50, 64, 66f., 116, 120, 151, 191, 341
- Bedeutung I 312
- Pharisäerbild I 425–432, 435, 439, 473, 475f.
- polit. Terminologie I 122
- Quellen I 55, 209f., 464
- Sadduzäer I 474
- Sprachen/Bildung I 41f.; II 147
- Tendenz I 208, 210, 471, 476; II 26
- Josia II 81
- Josua I 255; II 18, 20, 23
- Judas Galiläus I 136, 354–356, 365, 437, 473; II 69, 276
- Judas Makkabäus I 40, 202, 207, 265; II 6, 108, 132, 317, 320
- Judenchristentum/Judenchristen I 88, 366, 420 425; II 203f., 221, 238, 250, 348, 349, 351f., 366, 371
- Judentum I 9, 142
- als „Ethnos“ (Rechtsstatus) I 122f., 139, 157; II 214
- als Philosophie I 235; II 143, 188
- „hellenistisch“ (vgl. Diaspora) I 6, 11f., 49, 85, 143, 153; II 294
- palästinisch I 4, 8, 11f., 49, 85, 136f., 143, 153, 192, 223, 332, 350, 364, 366, 382, 409, 460, 476; II 114, 174, 234; II 294, 316, 334
- Volksglauben I 135
- Jüdischer Krieg (66–73/74), s. a. Aufstände I 66, 68, 181, 353, 365, 336f., 344, 346, 348, 437, 458f., 472; II 123, 125, 151, 326
- Julia Domna, Kaiserin I 9
- Julius Severus, röm. General I 384, 386f.
- Jungfrauengeburt II 347–352, 371, 374
- Jupiter Capitolinus I 454
- Justin Martyr I 89f.; II 2, 305f., 337–365
- Justus von Tiberias I 42, 67, 207
- Kai(a)phas, Joseph I 473, 474; II 149, 322–324, 327–333
- Kanaanäische Religion I 234
- Kannibalismus (Vorwurf) I 234, 375
- Kanon I 5, 198f., 415, 460; II 8–11, 22, 34, 60f., 98, 190, 204f., 342–344, 363f., 373, 377, 379
- Dreiteilung II 9–11, 40
- Karäer I 420
- Karneades, Skeptiker I 279
- Karpokrates, Gnostiker I 311; II 351
- Kastration I 381
- Kerinth, Gnostiker II 349, 351
- Klearch von Soli I 85; II 142, 169
- Kleodemos Malchos I 204
- Kleomedes, Astrologe I 183

- Knecht Gottes, s. Gottesknecht
 Königtum Gottes II 276f.
 Kosmopolitismus I 168, 255f.
 Kreuzigung II 94f., 97
 Krieg, heiliger I 156
 Kriegstechnik, hellenist. I 154, 156, 265f.
 Kult, s. Tempelkult
 Kulturbringer- (und Erfinder-)motiv I
 201–203, 206, 262, 305
 Kultzentralisation I 178, 300, 429; II 12
 Kyrios, Titel I 10, 88
- Lehrer der Gerechtigkeit I 138, 160, 273,
 276, 462; II 54–57, 60, 95, 98, 113
 Leiden, stellvertretendes/sühnendes II 73,
 80, 82, 84f., 89, 96f., 102, 104–106
 Leviten II 31, 41
 Libanios, Rhetor aus Antiochien I 7, 100
 Literatur/Schrifttum, jüd. (-hellenist.) I
 45–50, 196, 198, 213, 250, 304; II 33, 70,
 133, 176–192
 – Novelle (lit. Gattung) I 214; II 33
 Liturgie I 175–177, 303; II 181
 Livia, Gattin des Augustus I 30, 65
 Logos (lehre-/spekulation) I 5, 88, 162f.,
 233, 280, 292, 311; II 37, 212
 Lohngedanke II 262f.
 Lukas, Evangelist I 7, 45, 89, 187, 399, 474;
 II 151, 203, 206, 305
 Lusius Quietus, Statthalter I 322f., 346, 364,
 391
- Magie (und Mantik) I 77, 133f., 146, 245,
 251, 455; II 47, 182
 Makkabäer (aufstand/-krieg) I 137, 165, 170,
 203, 207, 214, 238, 248f., 254, 259, 269,
 307, 382, 449; II 44f., 50, 85, 98, 132f.
 Makkabäerbuch III. (s. a. Stellenreg.) I 218;
 II 186f.
 Malalas, Ioannes II 168
 Mandäer I 141, 225
 Manetho I 201, 305; II 119, 121
 Mani/Manichäismus I 141, 229; II 201
 Marcion I 89, 141, 368; II 201, 206, 351f.,
 379
 Mark Aurel I 359, 360, 370f., 391; II 173
 Markus Agrippa II 116, 122, 141
 Markus, Evangelist I 33, 89, 399f., 408; II
 203
 Markusevangelium I 33
 – Passionsbericht II 330
 Marna(s), Stadtgott I 15
 Märtyrer/Martyrologie I 74, 81; II 84f., 110
 Märtyrerlegende (lit. Gattung) I 207
 Martyrien
 – christlich I 367, 376
 – rabbinisch I 382
 Masoreten/Masoretischer Text I 37; II 7,
 366
 Matthäus, Evangelist I 89; II 4, 203, 233f.,
 238–241, 288
 – Schriftauslegung II 238
 – Theologie II 239, 241, 249–254, 273, 275
 Matthäusevangelium II 206, 241, 261
 Melchisedek II 97, 120, 185f.
 Meleager v. Gadara I 35f., 253
 Melito v. Sardes II 205, 343
 Melkart-Herakles II 131
 Menahem, Zelot I 355; II 110
 Menander, Komödiendichter I 141, 233, 243
 Menander, samarit. Gnostiker II 306
 Menelaos, Hoherpriester I 137, 462; II 44,
 107, 131f.
 Menipp v. Gadara I 35
 Menschensohn I 74, 229, 334; II 88f., 114,
 180, 212
 Messias I 74, 290, 306, 322, 328, 333–339,
 349; II 55, 65, 72–77, 79f., 82, 89, 91, 97,
 107, 114, 148, 212f., 237, 269, 276, 307,
 349
 – ben Joseph II 73, 82, 109f.
 – leidender II 72, 82, 89, 108, 110
 – priesterlicher II 91, 95–97, 113f., 269
 Messianisch-polit. Hoffnung I 325–327,
 331–340; II 77
 Messianisches Reich II 73, 124
 Metatron I 228, 229
 Michael, Engel I 278, 284, 335; II 111, 113
 Militärsiedler/-siedlungen
 – jüdisch I 52, 337, 339, 463; II 108, 144
 – makedonisch.-griech. I 155
 Miqwe/Miqwaot I 430, 447, 470; II 314
 Mission I 79
 – Heidenmission I 399, 409; II 70, 206
 – Propaganda, jüdische I 9, 84, 217, 251,
 304; II 127, 171, 206
 Mithras (kult) I 10, 120, 135, 143f., 190
 Mnaseas v. Patara I 301
 Monotheismus I 9, 63, 140, 150, 243; II 45,
 128, 212
 Montanisten I 99, 224, 376
 Mose I 135, 183, 198f., 202–204, 209, 212,
 238, 242, 250, 295, 306, 337, 413–417,
 419, 433f.; II 2, 4, 11, 18f., 70, 239, 315
 – als Erfinder I 203, 261, 305
 – als Magier I 204; II 37

- als Prophet II 340, 344, 368, 379
- redivivus I 236; II 18, 306
- Münzen I 14f., 146, 154, 268, 450; II 124f., 129, 176, 313
- jüdische I 14f., 16, 52, 67, 145, 344–347, 385, 450, 464; II 137
- Musaios, Lehrer des Orpheus I 204, 239, 241f., 305
- Mysterienkult(e)/-religionen I 10, 120, 133, 135, 143f., 148, 178, 224, 234
- Sprache/Terminologie I 178, 245
- Weihe I 79
- Mystik I 4, 88, 152, 178, 280; II 212
- Mythologie, griech. I 84, 207, 306, 327

- Nabataer(reich) I 62, 132, 155, 383, 385; II 140, 313
- Nächstenliebe I 221; II 271
- Nag Hammadi, Texte I 86, 138, 150, 227
- Naherwartung I 76, 166, 168, 316, 350, 408, 437, 460; II 67, 105, 209, 211, 214
- Name Gottes II 275–277
- Namensgebung (Judentum) I 30; II 136, 147
- Nechepso-Petosisiris I 170, 291; II 179
- Nehemia I 214; II 23, 35
- Nero I 58, 65, 68, 329, 367, 369, 373; II 125
- redivivus/Nerosage I 240, 327f., 330, 332; II 125
- Nerva I 454
- Neuplatonismus I 140, 167, 280; II 1
- Neupythagoreismus I 152, 212, 281
- Nikodemus I 33, 475
- Nikolaos von Damaskus I 8, 55, 60–63, 84, 140, 210, 243, 356, 429f., 454, 464; II 7, 120, 138, 140–143, 149
- Noah I 202, 239, 290, 414f.; II 378
- Numenios, Neupythagoräer I 23, 204, 251

- Oinomaos, Kyniker I 36
- Oniaden I 25, 462; II 129
- Onias II. I 157, 307; II 129
- Onias III. I 157, 462; II 107f., 114, 130
- Onias IV. I 25, 172, 175, 248, 265, 298, 462; II 98, 108, 132, 320
- Opferkult I 178, 300; II 85
- Origenes I 99; II 366f., 379
- Hexapla II 363, 366f.
- Orpheus/Orphik I 135, 143, 152, 166, 177f., 211, 224, 230, 241f., 295
- Osiris I 83, 144
- Ossuar(ien) I 430, 470

- Palästina I 2, 9, 45–47, 87–89, 96, 113, 132, 143f., 153–155, 163, 169f., 194, 197, 214, 232, 247, 249, 332, 391, 428f., 459; II 98, 203, 294
- Hellenisierungsgrad/griech. Bildung I 11, 26–29, 31, 34–40, 62–72, 89; II 140, 144, 202
- Sprachensituation I 13–34, 170, 197
- Synagogen I 108, 145, 188f., 191f., 428
- Wirtschaft I 157f.
- Papias von Hierapolis I 33, 90; II 295
- Paradies I 75, 231
- Parther(reich) I 62, 328, 361f., 466; II 168
- Partherkrieg I 324, 326, 328, 346, 361, 364, 365f.
- Passa I 83, 215; II 321
- Patriarch/Patriarchat, jüd. I 64, 98–101, 192
- Stellung/Rechte I 99f.
- Paulus I 7, 24, 31, 33, 86, 88, 393, 399, 444; II 147f., 203, 208, 213, 289f.
- Bildung I 89; II 6
- Mission I 73; II 206
- Sprache(n) I 31, 32
- Theologie II 215f., 254
- Pax Romana, s. Röm. Reich
- Pentateuch I 198, 211f., 230, 247, 310; II 3, 11, 17, 20, 32, 36, 52, 70, 205, 315, 339
- samaritanischer I 190; II 12, 185
- Perser(reich) I 154; II 169
- Pescharim II 5, 56f.
- Peschitto II 74
- Petrus I 86; II 151
- Sprache(n) I 31
- Pharisäer/Pharisäismus I 3, 24, 50f., 54, 69, 78, 79, 82, 87, 117, 118, 138, 168f., 191, 280, 308, 339, 356, 394, 395, 397, 401, 403–476; II 13f., 57f., 61–69, 137f., 146, 188, 208, 210, 218, 266f., 276
- Eschatologie I 289, 427, 444; II 58
- Exegese/Schriftauslegung II 63–69
- Frühzeit I 450f.; II 63
- Mitgliederzahl I 429, 468
- mündliche Tora I 411–425
- Name/Bezeichnung I 435, 463; 62f., 238, 266
- Popularität/Einfluß I 430f., 443, 453, 468
- Phiabi, Priesterfamilie II 327
- Philippus (Apg) I 26
- Philippus, S. d. Herodes I 30, 58, 64; II 326
- Philodemos v. Gadara I 35, 234
- Philon von Alexandrien I 42, 90, 101, 124, 139, 175f., 181, 212, 281; II 5, 11, 60, 64,

- 70, 116, 124, 148, 151, 175, 191f., 202, 205, 294, 363
- Quellen I 212
 - Theologie I 212, 310f.
 - Werk u. Wirkung I 309–311; II 191f.
- Philon, älterer (Lehrgedicht) I 46, 202, 205
- Philosophie (griech.) I 72, 133, 140, 213, 311; II 2, 188
- Phönizier I 154, 164, 202, 253; II 185
- Physiognomik I 290, 292f.
- Pilatus I 71; II 306, 322, 327f., 333
- Pinchas I 236, 253, 355; II 26
- Platon I 84f., 133, 152, 211, 270, 295; II 1f.
- Platonismus I 140, 281, 311; II 1, 191
- Plinius d. Ä. II 123
- Plotin I 149
- Pollion, Pharisäer I 465, 466
- Polytheismus I 87, 242; II 45, 212
- Pompeius I 26, 28, 60, 184, 320, 457, 465; II 122, 141, 146, 173, 300
- Poppäa, Kaiserin I 41, 107, 304; II 125
- Poseidonios, Stoiker I 140, 167, 234, 284, 291; II 5, 121
- Prädestination/Determinismus I 278, 283, 290, 292; II 58f.
- Predigt (synagogale) I 89, 302; II 27, 185, 189, 214, 216f.
- Priester(tum) I 395, 428f., 433, 442, 445, 446–448, 452f., 459, 468f., 476; II 25, 31, 41, 53, 64
- Aristokratie I 41, 428, 436, 452f., 459, 462, 467, 470–472; II 41, 43, 326, 331, 333
- Prometheus(mythos) I 76
- Propheten I 81, 160, 256, 434; II 30–32, 41, 85, 207, 306f., 339
- heidnische I 237
 - Schriftcorpus/Prophetenkanon I 199, 275, 281; II 3, 11, 15, 18–20, 25–28, 34, 38, 42, 52
- Prophetie I 232, 255; II 26–28, 31, 34, 40, 66f., 68, 69
- Proselyten/Proselytismus I 101, 121, 388; II 171, 175
- Pseudepigraphie I 167, 198f., 225, 231; II 3, 27, 34, 42, 179
- Pseudo-Hekataios I 46
- Pseudo-Heraklit I 237
- Pseudo-Phokylides I 236, 244; II 190
- Ptolemäer I 9, 28f., 154–158, 265, 296, 307
- Ptolemaios I. Soter I 155, 248, 296; II 79, 122, 372, 375
- Ptolemaios II. Philadelphos I 156, 211, 245, 261, 297; II 17, 335, 375–377
- Ptolemaios III. Euergetes I 171, 173, 302, 308
- Ptolemaios IV. Philopator I 13, 46, 200; II 186, 335
- Ptolemaios VI. Philometor I 136, 211, 218, 298, 337
- Ptolemaios VIII. Physkon I 219
- Pythagoras I 152, 211, 243, 295; II 2
- Pythagoreismus I 78, 140, 273
- Qohelet I 158–160
- Qos, idumäischer Gott I 174
- Quirinius, P. Sulpicius, Statthalter II 324
- Qumran, s. a. Essener
- Bibelhandschriften II 10f.
 - Gemeindeorganisation I 271–275
 - Wasserversorgung I 260–262
 - Wirtschaft I 262f.
- Qumranschriften I 49f., 148; II 7, 51, 176, 183f.
- R. Aqiba I 348, 382, 405, 417, 422, 437, 449; II 66, 68, 285f.
- R. Eliezer b. Hyrkanos I 421, 449; II 285
- R. Jehoshua b. Chananja I 361
- R. Jehuda b. Ilai I 365f.
- R. Jishmael b. Jose II 304
- R. Jochanan (Haggadist) I 421; II 68, 124
- R. Jochanan b. Zakkai I 189, 437, 459, 473; II 68
- R. Meir II 125
- R. Shimeon b. Jochai I 323, 328
- Rabbinen/Rabbinat I 50, 87, 124, 145, 199, 365, 411, 420, 431; II 71, 175, 185, 210, 234, 263–265, 290
- Haltung gegenüber Rom I 366
- Rabbinica/Rabbinische Literatur I 82, 84, 148, 161; II 177, 233
- Rechabiten I 272
- Rechtfertigung II 103, 105, 288, 292
- Reform(versuch), hellenist. in Jerusalem I 157, 163–165, 307, 462; II 43, 130–132, 211f.
- Reinheit (rituelle) I 181, 263, 395, 418f., 430, 438–455, 470; II 58
- des Landes I 53
- Reisen I 75, 152; II 175
- utopischer Reiseroman I 75
- Religionsgeschichtliche Schule I 5, 86, 144, ; II 159, 160f., 200
- Rhetorik I 45, 90
- Ritualgesetz I 164; II 62, 239, 340
- Ritualmordlegende I 234, 375; II 117

- Rom, Stadt I 58, 73, 86, 97, 120, 149, 179, 319; II 124, 151
 – Christen, christl. Gemeinde I 146; II 173
 – Inschriften II 187
 – Juden/jüd. Gemeinde I 49, 123, 124, 173, 184
 – Synagogen I 49, 184, 188, 194
 Römisches Reich I 2, 9, 62, 67, 132f., 147, 238, 240, 265, 324; II 141
 – Aufstandsbewegungen I 354
 – 194; II 173, 175, 361f.
 – Pax Romana I 22, 354; II 140f., 144
 – Reichsideologie I 329, 330, 332
 – Senat I 359
 – Verwaltung in Palästina I 9, 67, 71, 353, 471; II 142, 326, 333
 Roma, Göttin I 58
- Sabazios, Gott I 135, 143; II 126
 Sabbat(feier/heiligung) I 111, 297, 395; II 58
 Sabbatistes, Gott I 112, 139
 Sabbat I 112, 381
 Sadduzäer I 25, 37, 53f., 69, 71, 78, 116, 138, 308, 339, 356, 403, 411, 420, 426f., 431, 436f., 443, 459, 462, 464, 466f., 473f.; II 13f., 57, 62, 133, 138f., 149, 210, 267, 325
 Salome Alexandra I 400, 430, 457, 464f., 470; II 63, 138
 Salomo I 202f., 232f., 262, 417; II 42, 133
 – als Magier I 232
 Samaritaner I 142, 155, 189, 420; II 12, 29, 185, 297, 300–307, 328
 Samaritanischer Anonymus I 39, 138, 201f., 254; II 186
 Sambethe, Göttin I 113, 239
 Sameas, Pharisäer I 465f.
 Sapientia Salomonis (s. a. Stellenreg.) I 233–235
 Sarapis(kult) I 59, 106, 144, 190, 321, 323, 330, 362; II 312
 Satan I 220
 Schammai, s. Hillel
 Schicksalsglaube I 159
 Schöpfung II 5
 Schrift, Heilige
 – Auslegung, s. a. Hermeneutik II 2, 4, 12–14, 29–35, 37, 39, 50, 64, 70f., 78f., 205, 269, 339f.
 – pharisäisch-rabbinische I 83, 169, 415f., 427, 443, 449; II 5, 63–69, 235–237
 – Heiligkeit I 116
 – Redaktionsprozess/Endredaktion II 15–20
 – Schriftgelehrte/Schriftgelehrsamkeit I 397, 418f., 429f., 432; II 3f., 16, 20–28, 35–43, 45f., 63f., 66, 266f.
 – Überlieferung II 7, 366
 – Verfälschung, Vorwurf II 352–360, 362, 379
 Seele/Seelenlehre I 83f., 234; II 342
 – Weltseele I 162, 233, 253
 Seeräuberei I 53
 Seleukiden(reich) I 9, 133, 136, 155, 180, 248, 265f.
 Septimius Severus, Kaiser I 9
 Septuaginta I 24, 37f., 85, 89, 149, 183, 192, 200, 251, 299–302, 304; II 3f., 69f.; II 76f., 99, 128, 147, 217, 234, 335–380
 – Name II 336
 – Legende I 37, 211, 245f., 300; II 335–341, 346, 363, 367–380
 – Rezension(en), palästinisch I 38, 247; II 76, 346, 361, 363
 – Aquila I 37f., 247; II 74, 77, 108, 345, 346, 349, 353, 357, 363–367, 371
 – Symmachus I 38; II 74, 345f., 348, 353, 366
 – Theodotion I 38, 247; II 74, 77, 108, 345, 346, 349, 371
 Serapis, Gott I 14
 Seth I 293
 Shechina I 179; II 36
 Shimon b. Schetach I 450, 464
 Sibylle(n) I 72, 210, 237–241, 305f., 315, 359ff.
 – 5. Sibylle I 326–337, 339, 359, 361, 366
 – 8. Sibylle I 359f., 367, 377f.
 – 12. Sibylle I 360
 Sikarier I 325, 339, 355f., 472; II 276
 Simon b. Gam(a)liel I. I 431, 432, 437, 473, 474
 Simon II., Hoherpriester I 255; II 130
 Simon Kantheras II 328)
 Simon Magus I 141; II 306f.
 Simon v. Kyrene I 19
 Simon, Makkabäer I 52, 98, 169, 254, 437; II 133, 320
 Simon, S. d. Boethos I 25, 467; II 148
 Simon, S. d. Kamithos II 327
 Simon, S. d. Klopas I 367
 Skepsis, hellenist. I 158f., 167; II 191
 Sklaven I 115, 117, 155, 157, 219, 296f., 307; II 172
 – Freilassung (sakral) I 185f.
 Sokrates I 85, 270; II 2
 Sol invictus I 8, 286f.

- Söldner
 – griechisch I 154; II 137f.
 – jüdisch, s. a. Militärsiedler I 139, 155, 296, 298
- Soteriologie I 412, 419
- Sozialkritik I 159, 161, 255
- Spartanerlegende (Verwandschaft mit Juden) I 39f., 204f.; II 120, 131
- Speisegesetze I 399
- Sprachen
 – Aramäisch I 13f., 18, 31, 33, 50, 86, 170, 172, 196f., 300; II 190, 202, 280, 359
 – Demotisch I 172, 299
 – Griechisch I 2, 13f., 16–18, 20, 26f., 29, 31, 33, 42, 47, 50, 62, 67, 86, 89, 91, 100, 172, 196–198, 214, 222, 234, 251, 263f., 299, 314f.; II 3, 9, 129, 133, 144, 147, 190, 202, 233, 375
 – Hebräisch I 14, 29, 31, 50, 170, 196f., 263; II 3, 234, 280
 – Koptisch I 2, 222
 – Lateinisch I 67, 91; II 4
 – Nabatäisch I 15
 – Phönizisch-Kanaanäisch I 31
 – Syrisch I 2; II 190
 – Zwei-/Mehrsprachigkeit I 14, 16, 18f., 33, 170, 197; II 147, 234
- Stephanus I 402; II 213
- Stoa/Stoiker I 82, 133, 140, 149, 152, 162f., 253, 275f., 278, 280, 284, 292; II 59, 188, 191, 260
- Sühne II 17f., 96
 – stellvertretende, s. a. Leiden I 81; II 85–87, 96f., 101f., 114, 212
- Sühnethologie I 81
- Sukkot (Laubhüttenfest) II 319f.
- Sympathisanten I 213
- Synagoge(n)(institut) I 24, 89, 114f., 139, 171, 299f., 302–304, 428f., 447, 470; II 24, 146, 185, 188, 201, 218
 – Bautypen I 104–106, 111
 – Einrichtungsgegenstände I 118, 179
 – Gebäude/Räumlichkeiten I 109–111, 179
 – Heiligkeit/Sakralität I 116–119, 179f., 191, 303
 – Name/Bezeichnung I 116f., 174f., 181–183, 190–193, 302–304
- Synagogengemeinde
 – Ämter I 98, 120, 179, 186, 304
 – Organisation/Verfassung I 114f., 179, 274, 303f.
- Synagogeninschriften, s. a. Inschriften I 20, 117, 149, 171–173, 428
- Synhedrium I 98, 397, 401, 465f.; II 267, 270, 330
- Synkretismus I 2, 3, 4, 11, 139, 143, 152, 163; II 60, 201, 296, 301
- Syrien I 2, 7–9, 60, 132, 143, 146, 154; II 148, 213f., 233
 – als Teil von Eretz Israel I 9, 454f.
 – Christentum I 7, 10f.; II 203
 – Heidentum I 9
 – Judentum I 339; II 203, 266
 – Kulte I 7, 9f., 135
 – Schrifttum/Literatur I 8; II 190
- Tacitus I 213, 312, 375, 383; II 123
- Tannaiten I 422; II 208
- Targumim II 69
- Tat-Folge-Zusammenhang II 44, 85, 262
- Tefillin I 418, 421, 452
- Tempel (in Jerusalem) I 31, 87, 117, 177, 179f., 189, 191, 218, 300, 303, 349, 366, 380, 389, 402f., 442, 445, 446–450, 453, 472; II 58, 62, 139, 202, 211f.
 – Zerstörung I 116, 179, 191, 240, 331, 333; II 40, 68, 125
 – Kritik I 87, 165, 397, 402f.
 – Kult I 88, 395, 403, 405, 429, 430, 446, 461; II 17f., 31, 41, 44, 58, 277f., 334
 – Sänger II 31
 – Steuer (Didrachmensteuer) I 22, 399, 454; II 134f.
- Tertullian I 90; II 376–378
- Tertullus, Rhetor (Apg 24) I 45; II 147, 213
- Testamente (lit. Gattung) I 219–222, 236
- Theodektes, Tragiker I 206
- Theodizee I 161, 222–225, 253, 280, 340
- Theodoros, Rhetor I 35
- Theodotos, Samaritaner (Lehrgedicht) I 46, 205; II 186
- Theognis I 233, 244
- Theokratie I 348f., 354f., 410; II 32, 133
- Theophilus, Hoherpriester I 17; II 325, 328
- Theophrast I 85; II 142, 169
- Therapeuten I 175, 176, 217; II 11
- Theudas I 124, 325; II 268, 361
- Thot, Schreiber-gott, s. a. Hermes I 142
- Thron Gottes I 230; II 113
- Thronwagenspekulation, s. Hekhalot
- Tiberius, Kaiser I 36
- Tierkult I 234
- Tischgemeinschaft I 399
- Titus Flavius Clemens, Neffe Domitians II 125, 173
- Titus, Kaiser I 219, 309; II 121, 123–125, 151, 308, 310

- Tobiaden I 137, 155, 255, 269, 307, 462; II 130
 – Tobiadenroman I 45–47, 158, 210
 Tobias, jüd. Feudalherr I 155–157, 307; II 129
 Tora, s. Gesetz
 – Studium I 51f., 84, 118, 332; II 38, 50, 52f.; II 63, 148, 254
 – Gehorsam/Observanz I 87f., 165, 384, 408; II 63
 – Ontologie I 163
 Toten(gedächtnis)mahl I 113
 Totengericht I 226, 241, 340
 Trajan I 15, 71, 318–324, 327, 358f., 361f., 364, 367f., 372–374, 383, 388, 391
 Tyche, Göttin I 59, 168; II 313
- Übersetzung I 49, 246; II 3f.
 – ATins Griech., s. a. Septuaginta I 43f., 300f.; II 76, 147, 185
 Umkehr/Bekehrung (als individuelles rel. Erleben) I 79, 266, 270f., 308
 Unsterblichkeit
 – der Seele I 74, 166, 234, 288f.
 – astrale I 73, 133, 289
 Unterwelt(svorstellung)/Totenreich I 74f., 166f.
 Urchristentum, s. a. Christentum I 6, 86, 142, 144, 273, 339, 409; II 71, 203, 217
 Urgemeinde (in Jerusalem) I 4f., 33f., 69, 71, 409; II 114, 147
 – Stellung zum Gesetz I 409
 Urmensch(lehre/mythos) I 83, 141, 227
 Urzeit II 34
- Valentinus, Gnostiker I 89, 141, 311, 368; II 363
- Valerius Gratus, Präfekt II 326f.
 Vercin(e)/Vercinswesen/Collegia I 77, 111, 113, 120, 169, 182f., 186, 266, 272–275, 303
 Vergeltung, göttliche I 159, 161, 241, 470
 Vespasian I 189, 309, 325, 359, 454; II 122, 125
 Vision I 225, 230
 Vitae Prophetarum (s. a. Stellenreg.) I 216
- Wein I 112f., 158
 – Opferwein I 399
 Weisheit I 84, 149, 159, 162f., 168, 232f., 235, 253–256, 276; II 34–36, 38, 42, 97, 188, 283
 Weisheitsliteratur I 252
 Weltreichlehre/Weltzeitalter I 73, 165, 240
 Wille, freier/Willensfreiheit I 78, 283; II 43, 254
- Zadduq, Pharisäer und Zelot I 437, 473; II 69
 Zadoqiden I 462
 Zaubertexte I 204; II 37, 181
 Zeloten I 138, 355, 401, 437; II 69, 149, 210, 215, 325
 Zenon, Stoiker I 140; II 1f.
 Zenonpapyri I 13, 47, 155–157, 307
 Zervanismus I 282
 Zeus, s. a. Jupiter I 190, 242, 390; II 131
 – Hypsistos I 180, 188, 379
 – Olympios I 146, 164, 389
 Zorn Gottes I 327, 330; II 316
 Zoroaster (Zarathustra) I 169, 239, 282; II 2, 6

Griechische Begriffe und Wendungen

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

- ἅγιος τόπος I 116, 179, 194
ἀθεότης I 375
αἵρεσις τῶν Ναζωραίων II 213
ἀκρίβεια I 427, 443; II 63, 66
ἀνόσιοι Ἰουδαῖοι I 332, 362; II 121
ἀποθνήσκειν ὑπέρ I 81
ἀρχισυνάγωγος I 120, 179
ἀσέβεια II 116
βῆμα I 180
γερουσία II 31, 174
γραμματεὺς/γραμματεῖς II 4, 31, 238, 266 f.
δαίμονες I 285
διαδοχή I 427
διαθήκαι I 242
διδασκαλεῖα I 175
δικαιοσύνη (θεοῦ) II 251 f.
δρακῶν I 154
δύναμις/δυνάμεις I 101, 285
Ἑβραῖοι I 13
ἔθνη καὶ νόμος I 429
ἐθνάρχης I 98
ἐκκλησία I 304
ἐλληνίζειν I 12, 259
Ἑλληνισμός I 12, 259
Ἑλλην II 13
Ἑλληνισταί I 13
ἐξηγεῖσθαι II 337
ἐρμηνεύειν II 338
εὐαγγέλιον II 152
θεοκρατία I 354
θεολόγος II 4
θεός/θεοί I 244, 301
θεὸς ὕψιστος I 179, 186, 303; II 131
ἱερόν I 174
ἱερός λόγος I 242
Ἱεροσαλήμ/Ἱεροσόλυμα I 39; II 119
ἱεροψάλται II 31
Ἰουδαϊσμός I 122 f.; II 207
ἰσοπολιτεία I 68
ἱερός περιβόλος I 180
ζηλωταί I 355
ζητεῖν/(ἐκ)ζητεῖν II 45
καλὰ ἔργα II 265
τὸ κοινόν I 272
κοινὸς νόμος I 163
κοινωνία I 267
κύριος I 301
μαντεῖα II 47
μισανθρωπία II 116
μητρόπολις II 124
μοναρχία I 354
νεάνις II 348 f.
νόμμα I 427 f.
νόμος II 39
(οἱ) ὄσιοι I 463; II 64
ὀλιγόπιστος/οἱ II 281, 282
ὄμφαλος I 21
παιδεία I 34, 90
παῖς (θεοῦ) II 73, 75, 77, 104
παντοκράτωρ I 186
(τὰ) παραγγέλματα I 429
παράδοσις I 432
παρθένος II 348, 353, 375
πατέρες I 432
πατριάρχης I 99
πεντάτευχος II 20
πίστις I 311
πολιτεία I 121 f.; II 174
πολιτεύμα(τα) I 182, 193, 272, 303
πολιτεύεσθαι I 121 f.; II 174
πρεσβύτεροι I 120, 179
πρόνοια II 280
προσευχή I 177, 171 f., 174 f., 179, 181–190, 302 f., 429
προσεύχεσθαι I 174
προσήλυτος I 174
προστάτης I 120, 183
προφητεία II 40
ῥήτωρ I 45
συναγωγή I 181–184, 187 f., 190, 192–194, 303 f., 429

συναγωγή Ἀσιδαίων I 165; II 45
 συναγωγή τῶν Ἰουδαίων I 185
 σύνοδος I 182, 192
 σοφιστής I 45
 τελῶναι I 157
 τρίτον γένος II 274
 Φαρισαῖοι II 266
 φιλανθρωπία I 313; II 260
 φιλόλογος II 3f.
 Χριστιανισμός II 207
 Χριστιανοί II 207
 Χριστὸς Ἰησοῦς II 213
 ὁ ὢν I 301

Hebräische und aramäische Begriffe

ʾabjōnīm I 260
 ʾelīm I 244
 ʾāmūnā I 161
 ʾašrē II 225
 bēt (hak)kneset I 182, 188, 190, 429
 bēt hammidraš I 160, 234
 bēt t^cfillāh I 178, 188f., 429
 darkh^cmonīm I 154; II 30
 dāraš II 45, 53
 dāt I 426
 deraʾōn II 49
 dibrē z^cqanīm I 432
 dibrē sōf^crīm I 418
 dōr^cšē (ha)halaqōt II 61
 dōreš hat-torāh II 54
 hakkol I 162

zāqen I 432
 z^ckūt II 249, 251f.
 ḥazzan I 179
 ḥākhmā I 162
 ḥakām/h^akamīm I 160, 463; II 35, 42, 238,
 266
 ḥōq/ḥuqqōt I 285, 426
 jahad I 266, 271f.
 ješær raʾ I 161
 j^csībā I 160, 234
 kittijjīm/kittīʾīm I 258
 malkūt II 276, 277f.
 maškīlīm II 46f., 49
 midraš II 30, 54, 57
 mīnīm/mīnūt II 61, 65
 miqrāʾ II 23
 mūsar I 34
 našīʾ I 98, 99; II 276
 nošrim/našrājjaʾ/Nazoraioi II 207f.
 sōfer (sōf^crīm) II 4, 22, 35, 38, 42, 238, 267
 ʿalmah II 374
 prš II 63
 p^crušīm II 62, 266
 p^cšar/pešær II 57
 p^csat/d^craš II 65
 š^cbāʾōt I 186
 šaddaj I 186
 t^cfillāh I 174, 189
 tikkūn I 285
 tōrāh I 426

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37 – Band II 1997. Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47 – Teil 2 1989. Band 48.*
- Böttlich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Büchli, Jörg:** Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Cancik, Hubert** (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.:** Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chryst C.:** The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James:** The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Ciampa, Roy E.:** The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Crump, David:** Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Deines, Roland:** Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dietzfelbinger, Christian:** Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von:** Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.:** Theios Anthropos. 1997. *Band II/91.*
- Dunn, James D.G.** (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.:** Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim:** Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate:** Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Eisen, Ute E.:** siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle:** Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ernulat, Andreas:** Die ›Minor Agreements‹. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.:** Jesus and His ›Works‹. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo:** Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*
- Feldmeier, Reinhard:** Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21.*
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel** (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Fletcher-Louis, *Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Forbes, *Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, *Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, *Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, *Marco*: Offenbarung und Epiphanie. *Band 1* 1995. *Band II/79* – *Band 2* 1997. *Band II/80*.
- Frey, *Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. *Band I*. 1997. *Band 96*. – *Band II*. 1998. *Band 110*.
- Fridrichsen, *Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, *Don B.*: »The Obedience of Faith«. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, *Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, *Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräßer, *Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, *Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, *Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, *Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hartman, *Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Heckel, *Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Heckel, *Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, *Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, *D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, *Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, *Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- Judaica et Hellenistica. *Band 1*. 1996. *Band 90*. – *Band 2*. 1999. *Band 109*.
- Hengel, *Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, *Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, *Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, *Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, *Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, *Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, *Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, *Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, ²1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, *Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, *Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, *Hildebrecht*: Sebasmata. *Band 1* 1983. *Band 31* – *Band 2* 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, *Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, *Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, *Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, *Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kieffer, *René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, *Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- »The »Son of Man« as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, *Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, *Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, *Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, *Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, *Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, *Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kuhn, *Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Laansma, *Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Lampe, *Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Lau, *Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lichtenberger, *Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Lieu, Samuel N.C.: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. Band 63.
- Loader, William R.G.: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. Band II/97.
- Löhr, Gebhard: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. Band 97.
- Löhr, Hermut: siehe Hengel, Martin.
- Löhr, Winrich Alfried: Basilides und seine Schule. 1995. Band 83.
- Luomanen, Petri: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. Band II/101.
- Maier, Gerhard: Mensch und freier Wille. 1971. Band 12.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. Band 25.
- Markschies, Christoph: Valentinus Gnosticus? 1992. Band 65.
- Marshall, Peter: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. Band II/23.
- McDonough, Sean M.: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. Band II/107.
- Meade, David G.: Pseudonymity and Canon. 1986. Band 39.
- Meadors, Edward P.: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. Band II/72.
- Meißner, Stefan: Die Heimholung des Ketzers. 1996. Band II/87.
- Mell, Ulrich: Die »anderen« Winzer. 1994. Band 77.
- Mengel, Berthold: Studien zum Philipperbrief. 1982. Band II/8.
- Merkel, Helmut: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. Band 13.
- Merklein, Helmut: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. Band 43. – Band 2 1998. Band 105.
- Metzler, Karin: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. Band II/44.
- Metzner, Rainer: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. Band II/74.
- Mittmann-Richert, Ulrike: Magnifikat und Benediktus. 1996. Band II/90.
- Mußner, Franz: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. Band 111.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm: Gesetz und Paränese. 1987. Band II/28.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. Band 62.
- Nissen, Andreas: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. Band 15.
- Noormann, Rolf: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. Band II/66.
- Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. Band II/83.
- Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. Band II/31.
- Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. Band 99.
- Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. Band II/81.
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. Band 69.
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. Band II/39.
– Philippi. Band 1 1995. Band 87.
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. Band 68.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. Band 100.
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. Band II/89.
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. Band II/45.
- Räsänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, ²1987. Band 29.
- Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. Band 5.
- Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. Band II/73.
- Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. Band 74.
- Reiser, Marius: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. Band II/11.
- Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. Band II/42.
- Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. Band II/7.
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. Band 71.
- Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. Band 41.
- Röhser, Günter: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. Band II/25.
- Rose, Christian: Die Wolke der Zeugen. 1994. Band II/60.
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. Band 53.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. Band II/5.
– Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. Band 75.
– siehe Burchard, Chr.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. Band II/59.
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. Band II/43.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. Band II/29.
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. Band II/76.
- Schimanowski, Gottfried: Weisheit und Messias. 1985. Band II/17.
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. Band 24.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. Band II/16.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des »Hauses Gottes«. 1994. *Band II/65*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Welck, Christian*: Erzählte »Zeichen«. 1994. *Band II/69*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gerne vom Verlag
Mohr Siebeck · Postfach 2040 · D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>*